

Bezugs-Verhältnisse... für Dresden...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Zeriff... Anzeigen von Anzeigen...

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Lobeck's... Für Feinschmecker... Fondant-Chocolade...

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Zacherlin... aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Lederwaren... Hochelegante Neuheiten feiner, solider Lederwaren...

Kräuter-Malkur... Sarsaparill... Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise.

C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Kaben.

Für eilige Leser.

Wutmaßliche Witterung: Nordwestwinde, kalte Temperaturveränderung. Excellenz Dr. Mehnert begeht Dienstag, den 7. Mai, seinen 60. Geburtstag.

ordnungsmäßige Neuerung bereichert sein, daß an zwei Sitzungstagen jeder Woche je die erste Stunde der Sitzung durch derartige Anfragen ausgefüllt werden kann...

Drahtmeldungen

Zum Streit der Rheinischer. Köln. (Priv.-Tel.) Heber den Streit der Rheinischer wird gemeldet, daß heute auch die gesamte vom Streit betroffene Rheinprovinz eine größere Anzahl Arbeitswillige verteilen wird...

harmlos oder weittragend?

Der Reichstag hat über den ersten Teil der von der Kommission angenommenen Anträge auf Abänderung der Geschäftsordnung des Hauses beraten und die Abstimmung bis Mitte nächster Woche ausgesetzt.

Man sieht also, daß auch die „kurzen Anfragen“ ihre Schattenseiten haben. Kann man sich aber zur Not mit diesen noch bedingungsweise einverstanden erklären...

Spanische Verstärkungen sind hier gelandet worden, weitere werden erwartet. Wie es heißt, sollen sie die mit Frankreich stützige Zone besetzen.

Kann so nach der ganzen Entscheidungsgeschichte der Angelegenheit kein Zweifel darüber obwalten, daß man es hier mit einem planmäßigen Vorgehen der Linken in dem Sinne zu tun hat, daß damit der erste Leiste Anstoß zu dem erwarteten parlamentarischen System gemacht werden soll...

Die Auffassung des Reichskanzlers den Anschauungen des Reichstages entspricht oder ihnen zuwiderläuft. Eine solche „Verstellung“ des Reichstages bedeutet nicht mehr und nicht weniger, als ein zwar formell verhängtes, aber sachlich nicht gegenüberstehendes Vertrauen- oder Mißtrauensvotum gegenüber dem obersten verantwortlichen Beamten des Reiches.

Durch die hiesige Kriminalpolizei wurde gestern Abend ein Schwindler verhaftet, der in Magdeburg unter dem Namen eines Vertrauens Mann Graf Edward Vethusy-Duc vom 1. Garde-Waaren-Regiment in Potsdam auftrat...

Der Besitzer des vor Jahresfrist erstellten Schiller-Theaters ist plötzlich gestorben, ohne die fälligen Gagen bezahlt zu haben.

Der „Frankf. Bg.“ wird aus dem Haag telegraphisch: Gegenüber anderweitigen Nachrichten sei festgestellt, daß die holländische Regierung und das Parlament noch wie vor die Einführung von Schiffahrtssabgaben auf dem Rhein entschieden ablehne.

Zu der Meldung, daß zwischen den Christlich-Sozialen und den Deutsch-Nationalen ein förmlicher Pakt geschlossen sei, wird heute von der Christlich-Sozialen Parteileitung erklärt, daß dies unwahr sei.

Die im Bankrot eingeschlossenen Beamten sind aus ihrem unfreiwilligen Gefängnis befreit worden. Die Bankfirma Anshelm fandte einen Monteur von Dresden nach Prag, der das Schloss, das im übrigen unversehrt war, in wenigen Sekunden mit leichter Mühe öffnete und die Eingelassenen in Freiheit setzte.

Prinz Georg Maximilianowitsch Romanow, Herzog von Leuchtenberg, nicht, wie gestern gemeldet, Herzog Georgi Nikolajewitsch von Leuchtenberg, ist hier gestorben.

Vorbereitung der Weinlese... Preis: 100.000 Mk.

Vertiliches und Gächliches.

Se. Majestät der Könin belehnte gestern mit seinen drei Töchtern anlässlich eines Baumblut-Ausfluges in den Waldpark...

Se. Excellenz Herr Wirkl. Geh. Rat Dr. Rehbert bezieht nächsten Dienstag, den 7. Mai, seinen 80. Geburtstag... Der Herr Reichsminister...

Den in dem Aufstand verletzten Beamten der Staatsbahnverwaltung: Bahnverwalter 1. Kl. 1. Or. Nieming in Magdeburg...

In dem Bericht der Finanzdeputation A der Zweiten Kammer über Kap. 38 des ordentlichen Staatshaushaltsplans...

Die Nachtparade hielt heute das Grenadier-Regiment Nr. 101. Die Paradedeckung führt die Kavallerie des Regiments auf dem Waffenplatz der Neuhäuser Hauptwache aus.

Die Errichtung eines Feuerwehrepois in Vorstadt Plauen beschaffte am Freitagabend den dortigen Bezirks- und Bürger-Verein. Das Referat erhaltete Herr Oberleutnant...

Die Einlösung der Staatsanleihe zur Bekämpfung der Tuberkulose. Die Deputation beschloß die Petition in kommunikativer Beratung zu besprechen...

die Petition des Vereins zur Bekämpfung einer Petition an die Königl. Staatsregierung...

Die sächsische Bürgerwehrvereinigung hat sich in einer kürzlich abgehaltenen Tagung u. a. auch mit dem Gesetzentwurf über die Bezirksverbände...

Freie Eisenbahnfahrt für Soldaten. Die zweite Deputation der Ersten Kammer beantragte zu dem Antrag des Abgeordneten Singer und Genossen auf Bewilligung von Mitteln zur freien Eisenbahnfahrt...

Freunde in Dresden. Europäischer Hof und Neues Hotel: Prinzessin Georgette Conterzagen, Bularek; Graf und Gräfin Donna Schönlank...

Eine Sitzung des Bezirksauschusses der Amtshauptmannschaft Dresden-Neuschadt findet am 8. Mai, vormittags 11 Uhr, statt.

Der Landesverein der Ortskrankenschwestern im Königreich Sachsen (Sitz Dresden) hält seine diesjährige Tagung am 11. und 12. Mai in Waldheim (Hotel Schützenhaus) ab.

Die Anstaltung Frauenklub zum Besten von Mutter und Kind ist heute den letzten Tag eröffnet, und zwar vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr...

Platzspiel auf dem Altmärkte. Heute mittags 12 Uhr spielt das Trompeterkorps des Garderegiments (Obermusikmeister Stoll) folgende Stücke...

Die Nachtparade hielt heute das Grenadier-Regiment Nr. 101. Die Paradedeckung führt die Kavallerie des Regiments auf dem Waffenplatz der Neuhäuser Hauptwache aus.

Die Errichtung eines Feuerwehrepois in Vorstadt Plauen beschaffte am Freitagabend den dortigen Bezirks- und Bürger-Verein. Das Referat erhaltete Herr Oberleutnant...

Glückliche Geburt. Bei dem Pfarramt der Trinitatiskirche besteht eine Stiftung zur Auszeichnung und Erhaltung einer, würdiger Ehefrauen der Trinitatisgemeinde, Stiftung benannt. Sie hat den Zweck, solche Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes...

Volksvorstellungen. Der 'Schwaben-Bund' (Vereinigung für Literatur und dramatische Volkskunst) schreibt unter: 'Anfolge der vielen unbefriedigt geliebten, vielerlei auch unerfüllbaren Wünsche, welche bezuögl. der von den höchsten Theatern veranstalteten Volksvorstellungen immer wieder laut werden, hat sich neuerdings eine dramatische Dilettanten-Vereinigung gebildet...

Kurze zur Vorbereitung von Gefälligkeiten auf die Gesellenprüfung im Damen Schneidergewerbe sollen von acht Dresdener Frauenvereinen unter der Führung der Dresdener Abteilung des Vereines Fraueneubildung...

Tätigkeit in ein und denselben Werkstoff vor der Zulassung zur Prüfung. Hunderte von jungen Kräfte sind in Dresden tätig, diese Prüfung abzuliegen, die ihnen jedoch nur bei besserer Bezahlung und die Möglichkeit, nach weiteren drei Jahren die Meisterprüfung zu bestehen, gewährt ist...

Der Innungsaußschuß zu Dresden hielt vorgestern Abend im 'Palmengarten' eine außerordentliche allgemeine Innungs- und Handwerker-Versammlung ab, die unter Leitung des Herrn Obermeisters Uraich stand.

Die Anstaltung Frauenklub zum Besten von Mutter und Kind ist heute den letzten Tag eröffnet, und zwar vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. Seit einigen Tagen ist auch der Preis für die Vorkasse der Tombola auf 50 Pf. herabgesetzt worden...

Die Anstaltung Frauenklub zum Besten von Mutter und Kind ist heute den letzten Tag eröffnet, und zwar vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. Seit einigen Tagen ist auch der Preis für die Vorkasse der Tombola auf 50 Pf. herabgesetzt worden...

Die Anstaltung Frauenklub zum Besten von Mutter und Kind ist heute den letzten Tag eröffnet, und zwar vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. Seit einigen Tagen ist auch der Preis für die Vorkasse der Tombola auf 50 Pf. herabgesetzt worden...

Sachsenverein in Berlin. In der am Mittwoch stattgefundenen Jahres-Hauptversammlung wurde der bisherige Vorstand: Professor Hamann, Vorsitzender, Rudolph, stellvertretender Vorsitzender...

Die Ortsgruppe Dresden des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes hielt vorgestern Abend in den Räumen des Dresdener Frauenklubs ihre diesjährige Hauptversammlung unter der Leitung der 1. stellvertretenden Vorsitzenden Frau Major Klahre ab.

Baldschlößchen-Terrasse.

Deute Sonntag
1. grosses Militär-Konzert
 Kapelle des 2. Gren.-Regts. Nr. 101, Dir. Musikmeister Feterreis.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 15 Pf.
Sonntag v. 4 Uhr an feiner BALL.
 Schneidiger und eleganter Betrieb.
Morgen Montag renommierteste Ballmusik.
 Verstärkte Kapelle. Großer Betrieb.
 Hochachtungsvoll **Richard Schubert,**

Kurhaus Bühlau.

Strassenbahnlinie 11.
Montag den 6. Mai
 abends 7/9 Uhr
Oscar Junghähnel's
 berühmte humoristische
 Sänger u. Schauspieler
 Brillantes Programm!
 Vorverkauf: Referu. Platz 80 &
 50 & Saalplatz im Kurhaus zu
 haben.

Hotel Palmengarten

Pirnaische Strasse 29.

Kammer-Lichtspiele

Eröffnung: Montag den 6. Mai abends 6 Uhr.
 Erstklassige Vorstellungen bei Restaurationsbetrieb
 täglich von 4 bis 11 Uhr.
 Zur Vorführung kommen u. a.
Der fliegende Zirkus,
Der Maler und die Borstentiere,
Isaak, der Handelsjude,
Freiberg, die Perle Deutschlands.
 Eintrittspreise: Referu. Platz Nr. 1,05, Kinder 0,55, 1. Platz
 Nr. 0,70, Kinder 0,35, 2. Platz Nr. 0,39, 3. Platz Nr. 0,25, Kinder 0,15
 inkl. Sittlichkeitssteuer.

Der Weg zu Christo,

3 öffentliche Vorträge
 in Meinholds Sälen, Moritzstrasse,
 Dienstag den 7. Mai, Mittwoch den 8. Mai, Freitag
 den 10. Mai, abends 8 1/2 Uhr.
Leitsätze: Was haben wir darunter zu verstehen: Glaube an
 den Herrn Jesus Christum? — Beweis unserer Annahme bei Gott.
 — Die Vergebung der Sünden. — Ohne Wiedergeburt kein
 ewiges Leben.
 Jeder, der sich seines Heils in Christo gewiß werden will, ist
 herzlich eingeladen.
 Eintritt 10 Pf. zur Deckung der Saal-Kosten.
 Redner: **Prediger Schubert.**

Radisch Dresden Drei :: Raben

Marienstrasse 18/20. Neben der Hauptpost.

:: :: Familien-Hotel :: ::
 Vornehmes Bier - Restaurant
 Berühmt d. vorz. preisw. Küche
 Prachtvoller Sommergarten.

Dieses Haus wird allen Fremden und
 Einheimischen zum Besuch, besonders
 auch nach Theater und Konzerten
 :: :: bestens empfohlen :: ::

Fernruf 70.

Telegr.-Adr. 3 Raben.



Hotel und Restaurant
„Luisenhof“
 Oberloschwitz —
 Weisser Hirsch.
 Station
 der Traubeneisenbahn.
 Herrliches Panorama
 auf das Elbtal.

Feines Familien-Restaurant.
 Gute Küche.
 — Gesellschafts-Saal. —
 Georg Reck, Direktor.

Schlager-Woche!

Die Sensation **des Programms!**
 von Sonabend bis Montag: **Edison-Lichtspiel-Palast** **Der fliegende Zirkus.** **von Dienstag bis Freitag:**

**Edison-
Lichtspiel-Palast**
 Prager Strasse 45.

Der fliegende Zirkus.
 Spannendes Schauspiel aus der Welt-
 welt in 3 Akten.
 Ein Triumph der Darstellungskunst.



**Imperial-
Theater**
 Moritzstrasse 3.

Der Teufelsmensch.
 Sensationelles Mimo-Drama in 2 Akten nach der Erzählung
 einer Unglücklichen.
 Länge 900 m. Erst-Aufführungsrecht f. Dresden! Spielzeit ca. 50 Min.

**Fata-
Morgana**
 Breitestrasse 3.



Die Schlacht d. Rothhäute.
 Spannendes Bildwerk-Schauspiel in
 2 Akten.
 In hochinteressanten Bildern werden hier
 die Sitten und Gebräuche der Indianer
 vor Augen geführt.

Die hervorragenden Novitäten.



Licht-
Schauspielhaus

Freiberger Platz 20.

Strassenbahnlinien 7, 15, 23.

Wer sich einen **genussreichen Abend** ver-
 schaffen will, **besuche die täglichen Vor-**
stellungen in unserem

COLOSSEUM-THEATER.

Heute und folgende Tage:

Das grosse Programm.

Die Andere. Ein Lebensbild aus Künstlerkreisen.
 Grosses Drama in drei Abteilungen.
 Landschaftsbilder aus Holland.

Die Wochenrevue bringt das Neueste aus aller Welt,
 sie berichtet über Mode, Sport,
 Literatur, Kunst, Politik usw.

Eine Pensionsgeschichte, tolle Humoreske.
Wie man Jura studiert, tolle Humoreske.
Er hat kein Glück bei den Frauen, tolle Humoreske.

Tonbild.

Als Extra-Einlage bringen
 wir das grosse **dreiaktige Sittendrama**

Teufel Alkohol

Spielzeit ca. 1/4 Stunde.

Achtung! Man beachte unsere nächste Annonce am Dienstag.

Weinrestaurant in der Sektellerei Bussard

Dresden-Niederlössnitz
 Saisonspezialitäten!

Täglich frisch gestochenen **La Lössnitzer Spargel** —
Forellen. — 10 Minuten von Bahnhstation Köhlichen-
 broda und Haltestelle der Elektrischen Bahn. Telefon 12.

Hochachtung

Joseph Schnberth.



Max Heide.
Schönster Ausflugsort.
 Strassenbahn 21. Haltestelle
 Pfaffenstraße. Schiffsstat. Köhli-
 Radebeul.

Rehbockschänke

Bahnstation Obergittersee.
 Herrl. Aussicht. Berennen u. Ge-
 sellschaften bestens empfl. u. Saal.
 Amt Zeuden. Tel. 107.

Auf
 nach
 der
 herrlichen
Löbnitz
 zur
**Baum-
Blüte.**

Feen-Saal

Deutsche Reichskrone.

Schiebocksmühle,
 1/2 St. v. Dampfschiffst. Gauernitz
 (Post Weistropf), Herrl. Pringen-
 grund, Abzw. d. Saubadstales,
 idyll. geleg. Restaurant m. neugeb.,
 bedeut. vergröß. Saal, geschützte
 Beranden u. schatt. Lindengarten.
 Auch für größere Gesellschaften
 bestens geeignet. **H. Schüte.**

Loschwitz

Schöne Aussicht
 Herrliche Baumblüte.

Vereine!

Benützen Sie den **schönen**

Saal

im
 Goethegarten
Blasewitz

Zum Pfeiffer.

Herrlichste
Baumblüte
 der Löbnitz.
 Idyllische Lage am Löbnitz-
 grund.

91. 123

„Dresdner Nachrichten“
 Sonntag, 5. Mai 1912

Seite 7

Königliches Belvedere
 Täglich grosses Konzert
 des Königl. Belvedere-Orchesters.
 Kapellmeister **Willy Olsen.**
 Anfang 8 Uhr, Sonn- und Festtags 5 Uhr.
 Elite-Restaurant.

Neues Sendig-Hotel
 täglich 1/25-1/27 Uhr Unterhaltungstee.
Europäischer Hof
 Wintergarten.
 Soupers von 7-12 Uhr, das Couvert 3,50 M.
 Telephon 1662.

Sonntag, den 5. Mai 1912

**Städtischer
 Ausstellungs-Palast.**
**Grosse Kunstausstellung
 Dresden 1912.**

Heute Grosses Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des M. S. Infanterie-Regts. Nr. 177.
 Leitung: Königl. Musikdirektor **H. Röpneck.**
 Anfang 4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Eintrittspreise: 1 Mk., von 7 Uhr ab 50 Pfg., Kinder die Hälfte.
 Dauerkarten: Stammkarten 7 Mk., Ausfühlkarten (nur für Komitteesmitglieder) 5 Mk., desgl. für Kinder unter 14 Jahren 4 Mk.

Zoologischer Garten.



Zahlreiche neue Seltenheiten!
 Orang — Fingertier —
 Faultier.
**Riesenreißer,
 Paradiesvogel.**
 Zum ersten Male hier!

Sonntag, den 5. Mai:
 den ganzen Tag
Billige Eintrittspreise 25 Pfg.
 jede Person

Son nachm. 4 Uhr ab:
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des M. S. Inf.-Regts. Nr. 178 aus Hamens,
 Königl. Musikmeister **F. Bier.**

Grosse Wirtschaft
 Königl. Grosser Garten.
 Täglich grosses Konzert
 Direktion: Königl. Musikdirektor **Oskar Herrmann.**
 Anfang 4 Uhr. Ende 1/11 Uhr.

Vereinshaus
 Zinzendorfstrasse 17.
 Heute nachmittag 4 Uhr
 und abend 8 Uhr
Festspiel-Aufführungen
 Deutschlands Erwachen, Erhebung u. Einigung.
 Täglich bis auf weiteres Aufführungen abds. 8 Uhr.
 Mittwoch, Sonnabend, Sonntag 4 Uhr nachm.
 Preise der Plätze: 0,55, 1,05, 2,10, 3,15 Mk.,
 nachm. Kinder, Militär, Schüler halbe Preise. Reingewinn
 ist für wohltätige Zwecke bestimmt.
 Vorverkaufsstellen: Zig-Handlg. Wolf, Postpl.,
 König-Johann-Str. 12, Ecke Schiessgasse, Seestr. 4, Weisse,
 Ecke Altmarkt u. König-Johann-Str., Arndt Fischer, Kaiser-
 Palast, Bruno Schieck, Prager Str. 16, u. Kelle, Neustädter
 Rathaus. NB. Inhaber von **Bonbilletts** ersuchen wir
 um baldigen Besuch, da wir später bei Ueberfüllungen
 keine Gewähr leisten können.

Automobilfahrten,
 große Wagen — sichere Chauffeur.
Theodor Kassel, R. R. Cesterr. Kammerlieferant,
 Martin-Luther-Strasse 5. Fernsprecher 775.

Dresden-Neustadt, Dreikönigskirche.
 Zum Besten der Felix Draeseke-Stiftung
Fest-Aufführung
Christus
 Mysterium in 1 Vorspiel und 3 Oratorien für grossen Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel von
Felix Draeseke.
Heute 1/28 Uhr: I. Abend: Die Geburt des Herrn — Christi Weihe.
 Solisten:
 Christus: **Karl Perron.**
 Sopran: **Gertrud Steinweg — Elsa Schjelderup.**
 Alt: **Julia Rahm-Rennebaum.**
 Tenor: **Hans Rüdiger.**
 Bass: **Peter Lordmann — Paul Trede — Bruno Bergmann.**
 Chor: **Der Bruno Kittel'sche Chor aus Berlin, in einzelnen Chören verstärkt durch den Bern-
 hard Schneider'schen Damenchor und durch Herren des Dresdner Orpheus.**
 Ein Kinderchor.
 Orchester: **Das Chemnitzer städt. Orchester, verstärkt durch Mitglieder der Kgl. Kapelle.**
 Orgel: **Dr. Schnorr von Carolsfeld.**
 Leitung: **Bruno Kittel, Berlin.**
 Einzelkarten: 1,05, 2,10, 3,15, 5,30, 7,50, 10,80,
 Abonnements für alle 3 Abende: 7,65, 12,80, 18,—, 25,80,
 heute von 11-1 Uhr und ab 6 Uhr in der Kirchen-Expedition, An der Dreikönigskirche 9.
 Textbücher für alle 3 Abende mit Erläuterungen und Notenbeispielen etc. 1 Mark.
 II. Abend: Sonntag, 12. Mai, 1/28 Uhr: **Christus der Prophet.**
 III. Abend: Himmelfahrt, 16. Mai, 7 Uhr: **Tod und Sieg des Herrn.**
 Karten bei **F. Ries (F. Plötner),** Seestr. 21, und **Ad. Brauer (F. Plötner),** Hauptstr. 2.

Schluss der Saison: Sonntag den 19. Mai.
Victoria-Salön.
 Abends 8 Uhr. **Die grosse Ausstattungs- Revue** Abends 8 Uhr.
 „Auf nach Berlin!“
 in einem Vorspiel und 5 Bildern von **F. W. Hardt** ca. 50 Mitwirkende — 40 junge Damen
 Musik von **Arthur Steinke.** — Ballett arrangiert von der Ballettleiterin **Leopoldina Central-Gittersberg.**

Dresden 1912.
Grosse Kunstausstellung
 vom 1. Mai - 15. Okt.
 in städt. Ausstellungspalast. Sonder-
 abteilungen. Tägl. Konzerte. Veran-
 staltungen. Erholungspark. Eintritt

Königshof.
 Heute 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.
**Gastspiel des Dresdner
 Last- und Schauspiel-Ensembles,**
 Mitglieder v. Centraltheater z. Dresden
 Spielleitung: Herr Rich. Bendey.
 Am Telefon, Drama in 2 Akten.
 Das Familien-Souper, Schwank in 1 Akt.
 Der Dieb, Satire in 1 Akt.
 Nachmittags volles Programm bei hohen Eintrittspreisen,
 1 Kind frei und Vorzugsarten gültig.
Im Ballsaal Sonntags von 4-12 Uhr
 Montags von 8-12 Uhr
Schneidige Ballmusik
 v. d. konkurrenzlosen Künstlerkapelle
 des Herrn Musikdirektors **A. Kohlase.**
 Eintritt mit Tanz Herren 60 Pf., Damen 30 Pf.

Nur noch heute Sonntag.
 Telephon 4380
Tymians Thalia-Theater
 Dresden-Pl. 6. Einien 5 u. 7.
 Heute zum
 Abschied: **Der weisse Sonntag.**
 11 Uhr! „Die weisse Dame“. Eintritt
 4 Uhr! „Die weisse Dame“. Preise!
 Heute 1 Kind freier Eintritt!
 8 Uhr! „Die weisse Dame“. Heftliche
 Preise!
 Morgen Montag und folgende Tage:
**Die famosen humoristischen
 Hamburger Sänger**
 und die urkomische originelle
Zwerg-Bühne.
 Vorverkauf 10 bis 6 Uhr abends, auch telephonisch.
 Von Montag, 6. Mai, ab bedeutend
 kleinere Preise! Alle Vorzugst. gültig.

**Rennen
 zu Dresden**
 Sonntag, 5. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr.

Einfahrt:		Rückfahrt:	
ab Dresden-Neustadt	1,50	ab Reich	5,38 5,48 5,68 nachm.
„ Dresden-Altstr.	1,30	in Dresden-Guthf.	5,47 5,58 6,08
„ Dresden-Guthf.	1,45 1,55 2,02 2,08	„ Dresden-Neustadt	5,57

 Wettaufräge für Dresden werden nach den hierfür
 geltenden Bestimmungen an den Renntagen im
 Sekretariat, Dresden, Prager Strasse 6, I., vormittags
 von 11-1 Uhr, für Goppegarten, Mannheim, Neuh
 bis 1/2 1 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Rennprogramm!
 Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

**Wein-Restaurant
 Central-Theater**
 Eingang: Central-Theater-Passage
 Tägl. v. 7-1 Uhr: Vornehme Unterhaltungsmusik
 Sonn- und Feiertags: Matinee von 1-3 Uhr
 Diners und Soupers à 2 Mark
 Suppe . 2 Gänge . Speise oder Käse
 Diners und Soupers à 3 Mark
 Suppe . 3 Gänge . Salat u. Kompott . Speise u. Käse
 Im Abonnement 10 Prozent billiger
 Alle Delikateffen der Saison . Erstklassige Weine
OSCAR MARSCHKA

Antons Weinstuben
 Frauenkirche 2.
 Urmütlicher Aufenthalt.
 Angenehme musikal. Unterhaltung.
 Sonntag, 5. Mai: Minin Vendos in Dresden. (Sprachl. 1/25-6 Uhr.)
 Perle und Bruder: Klopis & Reichardt, Dresden, Marktstr. 28.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-
 schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 50 Seiten inkl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8
 Dresden Nachrichten
 Sonntag, 5. Mai 1912
 Nr. 123

entu
 hen,
 bild
 die
 erka
 Or
 Jme
 yre
 yre
 Bad
 mif
 tät
 Dep
 der
 we
 helle
 zur
 Ver
 bitte
 25 00
 sich
 die
 sei.
 Dep
 wer
 habe
 Anz
 bem
 eine
 und
 Dep
 eine
 rife
 habe
 ber
 und
 deit
 füll
 dar
 habe
 pfin
 die
 wer
 brau
 den.
 dem
 gen
 sich
 sich
 Tr.
 me
 war
 And
 freu
 dem
 erich
 was
 Wol
 Bud
 wils
 Sch
 Sen
 bar
 and
 Wei
 dan
 Bor
 men
 hier
 icht
 rech
 des
 die
 zum
 Ein
 allg
 ant
 Reg
 begi
 nim
 Rebe
 die
 gen
 fa b
 h a
 Er
 wir
 ord
 bau
 ler,
 geid
 alle
 und
 lan
 Kö
 dah
 Zei
 auf
 Den
 Ge
 gen
 ein
 Be
 hat
 De
 in
 Se
 dur
 für
 ein
 un
 Be
 in
 and
 Or
 Wi
 ist
 ebe
 vor
 ff.

Sächsischer Landtag. Erste Kammer.

Den ersten Punkt der Tagesordnung bildet die Beratung über Kap. 94 und 95 des ordentlichen Staatsbudgets, Realgymnasien, Oberrealschulen, höhere Mädchenschulen, höhere Lehranstalten, höhere Mädchenschulen, höhere Lehranstalten, höhere Mädchenschulen, höhere Lehranstalten, höhere Mädchenschulen...

Nach dem Berichte des Oberbürgermeisters Neil bezieht die Kammer ohne Debatte, die Staatsbaurechnung der Kaiser der Oberrechnungskammer zu Kap. 30 des Etats auf das Jahr 1911 nach erfolgter Prüfung durch die dritte Deputation für sich selbst zu erklären...

Präsident a. D. v. Kirchbach erstattet hierauf Bericht über Kap. 94 des Etats, Landtagoskosten. Die Kammer genehmigt das Kapitel ohne Debatte nach der Vorlage.

Kap. 70 des Etats, Landesanstalten, findet ebenfalls nach der Vorlage Annahme, nachdem Kammerherr Dr. v. Frege-Welchens sehr eingehend darüber berichtet hatte.

Schließlich läßt die Kammer nach dem Berichte des Grafen v. Koenig die Petition der Gemeinderäte zu Niederweitz, Oberweitz, Diermünder und Fischergraben um Genehmigung zur Errichtung einer Verbandsparke ohne Debatte und in Uebereinstimmung mit der Zweiten Kammer auf sich beruhen.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 8. Mai, vormittags 10 Uhr.

Tagesordnung der Zweiten Kammer für die 82. öffentliche Sitzung am Montag, den 4. Mai, nachmittags 4 Uhr: Schlussberatung über Kap. 70 des Etats, Straßen- und Wasserbauverwaltung und über die Petition des Gemeinderats zu Kleinährna...

Vertikales und Gächliches.

Die Meisterprüfung nach § 133 der Gewerbeordnung haben vor den der Kreisbauhauptmannschaft Dresden ersetzten Meisterprüfungs-Kommissionen im April folgende Handwerker abgelegt und bestanden...

Die Kaiser: Richard Max Barthel, Richard Oswald Barthel, Hugo Hermann Schulze in Eilenberg-Morsburg, Arthur Emil Straube, Maximilian Tante, die Buchbinder: Konrad Hans Nummer, Paul Richard Müller; die Buchdrucker: Hermann Victor Hermann Krommer, Karl Adolf Joch; die Elektroinstallateure: Georg Johannes Klein, Paul Mar Wied, Friedrich Ernst Pollack; die Klempner: Paul Theodor Walbusch, Alfred Kurt Brüdner, Karl August Tomaszke, Paul Guido Hilber, Heinrich Kurt Dönicke, Bruno Gustav Herrmann, Wilhelm Kieckhefer in Klotzsche, Josef Hermann Reuber, Eduard Georg Schöber, Paul Arthur Müller in Niederziesdorf, Max Otto Rausch, Eduard Paul Hoff, Guido Rudolf Schmiedel, Hermann Willibrod Schmelze, Otto Hermann Richard Schumann, Georg Martin Tamm, Heinrich Otto Thomas, Johannes Karl Thomas, Gustav Hermann Weiskopf; der Gelbgießer, Metallarbeiter und Inhabler: Kurt Gustav Körner; der Schmied: Kurt Alfred Langner; die Schloßmacher: Johann Wilhelm Weßelohde, Friedrich August Franz Hochschmid in Reichertsdorf, Dresden, Alfred Julius Habner, Otto Richard Emil Kummel, Fritz Albert Redbia, Max Alfred Pugh in Eilenberg-Morsburg; die Schneider: Georga Oberlin, Georga Arie Paul; die Sattler: Robert Max Paul Junghans, Karl Friedrich Wolf; die Schlosser: Johannes Bernhard Herrmann, Paul Hermann Hoffmann, Arthur Paul Kuntz in Klotzsche, Johannes Robert Otto, Max Hugo Schneider, Hermann Richard Zastelohde, Bernhard Oswald Thiene; die Schneider: Karl Bruno Waffe in Verbnig-Roschka, Otto Wilm Thierfelder; die Schneidermacher: Ernst Hermann Anton, Arthur Paul Richter, Paul Otto Reichen, Robert Theodor Kurt Reichenardt; der Stellmacher: Johann Friedrich Tölke; die Wagner: Ernst Stellmacher; Max Edwin Cöster Wiegner in Raders, Ernst Emil Wolf in Klotzsche.

In der Feuerbestattungsanstalt der Stadt Dresden sind im Monat April 61 Einäscherungen erfolgt: 30 männlichen und 31 weiblichen Geschlechte. Von den Verstorbenen waren 38 evangelisch, 5 katholisch, 2 mohammedanisch und 1 kreisreligiös. In 55 Fällen fand religiöse Beerdigung statt. Vom Tage der Inbetriebnahme (22. Mai 1911) sind dies 322 Einäscherungen. Die Anmeldungen zu den Feuerbestattungen hat beim Städtischen Bestattungsamt, Am Zeil 2 (Stadthaus), zu erfolgen.

Der Kranenbau Dresden. Der Mitgliederbestand der Kranenbau Dresden betrug am 1. April 1911 223 Mitglieder, darunter 157 männliche und 66 weibliche Mitglieder. Gezahlt wurden: Kranenbau Dresden 121.610,88 M., Familienunterstützung für in Pensionen untergeordnete Mitglieder 2008,44 M., Versicherungsunterstützung 1072,50 M. und Strebenfonds 6815,25 M.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus wird heute „Wenn ich König wär“ gegeben. Im Schauspielhaus geht „Luis-Fürst“ in Szene.

Residenztheater. Heute „Der Zigeunerbaron“.

Lebensversicherung an Schach. Generalinspektionsdirektor Ernst v. Schach hat, wie uns aus München telegraphisch wird, für die Rettung der akademischen Konzerte des Hofoperndirektors des Großherzogtums des Verdienstordens der bayerischen Krone erhalten die höchste bisher einem Künstler, Schriftsteller oder Gelehrten verliehene Ordenauszeichnung.

Zum Falle Burrian und die Dresdner Hofoper. Für alle Freunde und Interessenten der Dresdner Hofoper, und zwar nicht nur in Sachsen, sondern in ganz Deutschland, wird die im Abendblatt nach einer Mitteilung der kaiserlichen Generalinspektions wiederzugegebene Nachricht, daß Herr Burrian die Dresdner Hofoperabteilung in nächster Zeit wieder betreten soll, als Sensation wirken. Der älteste Anlaß zu dieser überraschenden Vereinbarung mit Herrn Burrian ist das dringende Ersuchen der k. k. Generalinspektions in Wien an die kaiserliche Generalinspektion gewesen, die Einwilligung zu geben, daß Herr Burrian einen Gastspielvertrag mit der Wiener Hofoper abschließen solle. Wenn sich Graf Seebach hierzu bereit gefanden hat, so hat er einmal die unerlässliche Bedingung gestellt, daß Herr Burrian die von ihm verwirklichte Konventionalkontrakte in Höhe von 30.000 Kronen erlege, zum anderen ist Graf Seebach zu seiner Entschließung wohl bestimmt worden durch den Umstand, daß nach der Entscheidung des zuständigen Gerichts Herr Burrian nur noch zwei Jahre von einer Haftstrafe auf den Opernbühnen in Deutschland und Österreich ferngehalten werden konnte, nach deren Verlauf die Intendanz der kaiserlichen Hofoper in Dresden ohne eine weitere Genehmigung leer ausgegangen wäre. Eine andere Bedingung, welche Graf Seebach an die Erfüllung des von der Wiener Hofoper ausgeprochenen Wunsches geknüpft hat, ist die, daß Herr Burrian nach seinem Wiener Gastspiel, ehe er eine andere deutsche oder österreichische Bühne betritt, vorerst an der Stätte, an der er vertragsbrüchig geworden ist, ein Gastspiel absolvieren muß. Wenn man sich der Umstände, unter denen Herr Burrian seinerzeit von hier ging, und der geradezu bewundernswürdigen Gegenwart, welche die kaiserliche Generalinspektion ihm gegenüber geübt hat, erinnert, so muß, wie gesagt, die jegliche Wendung wie eine Sensation wirken. Die Entschliessung der kaiserlichen Generalinspektion ist aber auch ein drastischer Beweis für die Not an überlebenden Lehren, unter der alle Bühnen leiden. Daß Herr Burrian zu diesen in allererster Linie zählt, kann nicht in Abrede gestellt werden. Bei zahlreichen Bewunderern und Freunden bei uns hat sich Herr Burrian aber auch manche Sympathie verschafft infolge seines unermüdlichen Empfinden hochsprechenden Verhaltens bei seinen Prager Gastspielen. Unbestreitbar dürfte jedoch die Rolle der kaiserlichen Hofoper bei der Affäre einen sehr erfreulichen Erfolg erzielen, denn an einer Nachfrage nach Billets bei den Gastspielen des Herrn Burrian wird es nicht fehlen. Da nun das Gastspiel in Wien und dann in Dresden vor sich gehen wird, sieht noch nicht fest.

Der Dresdner Schriftsteller Elias Nicolai, Major a. D., bezieht am 6. Mai seinen 60. Geburtstag. Sein Vater war Fabrikbesitzer bei Veitshausen. Schon als Schüler zeigte Nicolai militärische Reigungen, die durch den Feldzug 1806 geweckt und bis zur Begeisterung für das Kriegshandwerk angefaßt wurden. Er wurde am 1. April 1807 als Fähnrich im kaiserlichen 101. Infanterie-Regiment Nr. 105 eingeeilt. Als solcher machte er den ganzen Feldzug, besonders den Sturm auf St. Marie aux Chenes, die Schlachten von Beaumont und Sedan, sowie die Belagerung von Paris mit ihren zahlreichen Gefechten mit und wurde hierbei mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach der Schlacht von St. Privat wurde er als Fähnrich zum Adjutanten ernannt, ein Posten, der vielleicht einseitig besteht. Nicolai wurde zwar nur durch einen Streifschuss beim Sturm auf St. Marie aux Chenes verletzt; aber seine Gesundheit wurde doch im Feldzug erschüttert, weshalb er 1808 ebenfalls seinen Abschied nahm. Seitdem hat er literarischen Studien gewidmet und sich schriftstellerisch betätigt. Seine Romane „Schuldbild“, „Eifer“, „Gute Kameraden“ und seine Kriegsnovellen „Aus großer Zeit“ wurden und werden noch viel gelesen, sie sind gewandt und spannend geschrieben und zeigen viel Beobachtungsstärke und Darstellungsvermögen. Zeitungs- und Zeitschriften sind in verschiedenen Zeitschriften fortgesetzt. — Seit 1890 ist er erster Vorsitzender der durch ihre Theateraufführungen und Vortrags weithin bekannt gewordenen Literarischen Gesellschaft in Dresden.

Die Beiträge für die Krankenversicherung sind 207.809,17 Mkt. und für die Invalidenversicherung 228.035,30 Mkt. zu vereinbaren, sowie für 220.480 Mkt. Beiträge für den nachfolgenden Zeitraum. Die Zahl der versicherten Versicherten Personen für die letztere Versicherung betrug 140.929, und zwar 75.057 männliche und 65.872 weibliche.

Der Stenographenverein „Gabelberger“ zu Dresden. Friedrichsstadt eröffnete Dienstag, den 7., und Freitag, den 10. Mai, in der 17. Bezirksschule neue Anfängerkurse. Das Honorar beträgt ausschließlich der Lehrmittel 8 Mkt. Außerdem unterhält der Verein noch eine große Anzahl von Fortbildungskursen in Teubner- und Vertriebsbüchern, die Montag für Monatsamte mit neuen Kautelen, Freitag im „Schwarzen Adler“, Schäferstraße, und Mittwoch und Donnerstag, abends von 7 bis 10 Uhr, in der 17. Bezirksschule, Bachschloßstraße 6, stattfinden. Wahre sind stets willkommen. Anmeldungen zur Beteiligung an den Kursen werden in Unterrichtslokale von den Lehrungsleitern und von der Geschäftsstelle des Vereins, Menageriestr. 1, schriftlich angenommen. Unterrichtsprogramme werden auf Wunsch kostenlos angeleitet.

Neue Stenographenvereingung. Zu den vielen in Dresden bestehenden Stenographenvereingen ist in den letzten Tagen eine „Vereinigung Gabelberger“ hinzugetreten, die dennoch eine bisher bestehende Lücke auszufüllen geeignet ist. Die Vereinigung ist an die höheren Berufsstände, die bisher dem stenographischen Beruf fern geblieben sind, und bildet das Bedürfnis nach stenographischer Fertigkeit in ihrem Leben vorhanden ist. Es haben sich der Vereinigung gleich bei der Gründung mehr als 20 Herren angeschlossen (Richter, Offiziere, höhere technische Beamte der Staatsbahn, Rechtsanwälte). Die Vereinigung verfolgt im wesentlichen Lehrgangszweck, und zwar finden die Lehrgänge in zwanziger Weise Montag, abends 7 bis 10 Uhr, im Hotel Reichshof, Zwingerstraße, statt. Herren, die den Wunsch haben, ihre stenographische Fertigkeit anzuschärfen oder zu erwerben, sind dort willkommen oder wollen sich an Regierungsrat Professor Schenck, Sandstraße 23, wenden, der gern Auskunft erteilt.

Alle Stenographen dürfte die Mitteilung interessieren, daß Herr Ernst Schönborn, Dresden-R., Kurfürststraße 40, 2., nach einer gänzlich neuen Methode jedem Stenographen, der nach vorangegangener solennierter Prüfung überhaupt für geeignet zum Unterricht erachtet, eine ganz normale, gesunde und fließende Sprache unter Garantie lehrt.

Centraltheater. Heute finden zwei Vorstellungen statt: Nachmittags 1/2 Uhr bei ermäßigtem und abends 8 Uhr bei gewöhnlichem Preisen. In beiden abend: Der Garro Balder mit seinem Einmale in der Grotte „Der Herrzog von Westminster“; außerdem treten sämtliche Künstler des Varieteprogramms auf.

Lymanns Thalia-Theater bezieht heute mit drei Abends-Vorstellungen um 11, 4 und 8 Uhr seine Saison. In allen drei Vorstellungen gelangt die Posse: „Die weiße Dame“ zur Aufführung. Von morgen, Montag, ab werden die Lymanns, welche nach Götting gehen, von den „Damburger humoristischen Sängern“ abgelöst, und hat außer diesen Direktor Lymann noch ein kleines, originelles „Zweitertheater“ engagiert. Von Montag ab erfahren alle Plätze im Theater eine Preisermäßigung; sämtliche Vorzugs- und Vereinsarten sind gültig.

Naturtheater des Vereins Volkswohl im Heidepark. Heute Sonntag, nachmittags 4 Uhr: „Das Theaterdrama“, Musikspiel von C. Klummbach und W. Kadlburg. Eintrittskarten sind nur an der Kasse des Naturtheaters zu haben.

Im Vindischen Bad findet heute das erste große Wartenkonzert mit anschließendem Ball, ausgeführt von der Kapelle des Schützen-Regiments unter Leitung des Obermusikmeisters Helbig, statt.

Carola-See. Das Café und Restaurant am Carola-See im königlichen Großen Garten veranlaßt wieder seine beliebten wöchentlichen Nachmittagskonzerte. Das Eröffnungskonzert am vorigen Freitag wurde von der Kapelle des Grenadier-Regiments Nr. 101, Direktion Musikmeister Heierle, gespielt.

Tot aufgefunden wurde am Sonntagabend in seiner am Schützenplatz 14 gelegenen Wohnung, in der er seit einiger Zeit nicht mehr geblieben war und die deshalb bereits offener gehalten wurde, ein 65 Jahre alter Zigarrenmacher, der vorzeitig am Samstag verstorben war.

Neuer Personenverkehr. Im Oktober vorangegangenen Jahres verkaufte die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft für 2.000 Mkt. den jetzt über den Dampfer „Maximilian“ an die Prager Ober- und Moldan-Dampfschiffahrtsgesellschaft. Auf der Werk in Neubau wurde alsbald ein Ertragsschiff in Anzucht genommen. Dieser Dampfer, der den gleichen Namen erhalten hat, lief am 28. April, wie kurz gemeldet, vom Stapel und wurde dann nach der Schiffsverfertigung abgeholt. Der gelieferte Dampfer konnte nunmehr nach Beendigung dieser Arbeiten nach der Werk in Neubau zurückgebracht werden. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich in etwa 14 Tagen. Von dem gleichen Typ wie sein Vorgänger — also kein Überdeckschiff — weicht der neue Dampfer verschiedene schiffsbautechnische Neuerungen auf, in ihm zum Beispiel die Schaufelräder wesentlich kleiner.

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. Die Ständige Österreichische Ausstellungskommission in Wien hat dem Direktorium der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 offiziell die Mitteilung zugehen lassen, daß eine Anzahl von österreichischen Firmen für Innsbruck und Chemiarabie bereits ihr prinzipielles Interesse an der Ausstellung erklärt haben und daß daher auch die Wiener Handels- und Gewerbeamt sich in ihrer Vereinbarung am 25. April d. J. für eine Beteiligung Österreichs an der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 ausgesprochen hat.

Auch in Leipzig eine musikalische Volksbibliothek. Man schreibt uns aus Leipzig: Der Mündener Musikreformer Dr. Paul Marjov regte vor einem kleinen gewählten, durch gemeinnützige und musikpädagogische Vereine gebildeten Auditorium die Begründung einer Leipziger Musikalischen Volksbibliothek nach dem Muster der von ihm begründeten Mündener Musikbibliothek an. Stimmung für Verwirklichung dieser geliebten Idee ist in Leipzig fraglos vorhanden; in der Ausführung selbst wird auch Leipzig eines allerersten Schritts Organisations- und Verwalters nicht einzeln scheitern, der tatsächlich deutsch-demokratischen Wagnerismus und Modernismus in der Anlage des Bestandes auf das rechte Maß zurückführt.

Schillers „Sammlung Werke“. Als Anlaß des 50. Geburtstag Arthur Schillers erschienen noch in diesem Monat bei F. Neuber, Verlag, Berlin, die gesammelten Werke des Dichters. Zunächst gelangt die erste Serie „Die erzählenden Schriften“ zur Ausgabe.

Die „Lauttrill“ der „ortograf“ ist etwas Neues. Um einem „dringenden“ Bedürfnis abzuhelfen, hat ein herzoglicher schillerter Mätk, weonhast in „Lauttrill“ heißt, die Lauttrill begründet. Was nicht aber die schillerer Zeitchrift, wenn sie nicht gelesen wird! Darum verbindet her Mätk Briefverfasser. Wir bringen hier den Vorlauf, damit unsere Leser gleich über die wichtige Eigenart und das Ziel dieser Sprachverbesserung unterrichtet sind: „Lauttrill“ bestellst hiermit als abonnement eine probennummer des ortograf, lauttrill für lauttrill, natürlidhe rechröhring um latinisirt, fönt für reformen auf andern gebiet. preis jährlich 2 mkt., fönt ausland anter öhrlich 2,50 mkt. betral fönt anter — ist nachstimmend, nachgewinsntes bitte durchzuführen.“ — Es ist gewiss etwas Neues um die „Lauttrill“, was ja auch schon ein alterntlicher Tyrann behauptet haben soll. Aber die „Lauttrill“ des herzu

91c. 123

„Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 5. Mai 1912

Seite 9

— **Hilf Bennet durch Norwegen.** Unter diesem Titel hat Bennet's Touristen-Bureau in Christiania mit Filialen in Bergen, Trondheim, Stavanger, das alte Reisebureau in Norwegen, jedoch eine kleine, reich illustrierte Schrift erscheinen lassen, die als Reiseführer und Reiseleiter für Reisende nach Norwegen bestens empfohlen werden kann.

— **Denkmal-Konkurrenz.** Dieses Konkrete kann auch derjenige netzen zur Hand nehmen, der bisher nicht gewagt hat, aus dem Zahlengeweir der Konkrete keinen Reizeweir selbst herauszuheben. Es ist als erstes vollständiges Konkrete nach dem alphabetischen Prinzip angeordnet. Jeder wichtigere Haltpunkt mit seinen Verbindungen, diese wiederum in alphabetischer Folge, in ohne Inhaltübersicht, ohne Karte, ohne Zeichen, sofort aufzuliegen. Ganz besonderer Berücksichtigung werden sich die sogenannten Denkmal-Konkrete erfreuen. Dies sind genau ausgearbeitete Reizewege zwischen wichtigen und weit auseinanderliegenden Orten. Sie sind unter Berücksichtigung des üblichen Konkreteprinzips in eigenartiger Weise aufgestellt und bringen alles Wissenswerte über Reizewege, Bäche, Klaffen, Umgehungen, Spielfeld und Schlafstätten in klarer Form. Die Heberklärung hat eine neuartige Verbindung zwischen den mit diesen Linien ausgehenden Verbindungen. „Denkmal-Konkrete“, Verlags-Gesellschaft, Berlin W. 8.)

— **Lebensliche Verfügungen in auswärtigen Amtsgerichten.** Freitag, 7. Juni. Rechtsanwalt Dr. Friedrich Julius Hans Gröndahl, ein Bauer aus Polenz, 8 Dörfer, 32,2 Hektar groß und enthält Inventar auf 17 697 M. geschätzt. Es ist mit einem Wohnhaus, einer Scheune, einem Viehhof und einem Ackergrundstück bebaut. — **Donnerstag, 13. Juni.** Brand-Verleumdung: Schneidermeister Otto Bruno Wargentinus Grundbesitz in Wlida, 7 Hektar groß und auf 19 317 M. geschätzt, wovon 625,35 M. auf die mutmaßlich mit beschlagnahmten beweglichen Sachen geschätzt sind. Es besteht aus Wohngebäude mit Schmiedewerkstatt, Holzschuppen, Hofraum und Garten.

— **Reicher Stich-Oberloshaus.** Der Verein der Kinderbewahrer hat heute nächsten Mittwoch sein 25-jähriges Bestehen. Tags vorher wird der Vorstand an den Gründern früherer Vorstandsmitglieder und Wohlthäter der Bewahreranstalt Kränze niederlegen. Am Freitag selbst wird vormittags 12 Uhr ein Festakt in den Räumen der Anstalt (Schulstraße 5) abgehalten werden, bei dem Herr Direktor Widmaier, der einzige noch lebende Mitbegründer der Anstalt, die Reden halten wird, weitere Danksgewinne an die sonstigen Jubilare, insbesondere an die Vertreterin, Ari. Gamilla Strick, an die Wohlthäter und Mäzene werden folgen. Nachmittags 3 Uhr werden die Kinder (40 an der Zahl) ein Festspiel aufführen und dann ihre Bewahrung dankend. Alle Mitglieder, Wohlthäter, Mäzene und Freunde sind zur Teilnahme freundlich eingeladen, ebenso frühere Jubilare der Anstalt. Zum bleibenden Gedächtnis an das Jubiläum ist ein Jubiläumsfonds begründet worden, zu dem bereits namhafte Beiträge eingewandt wurden, u. a. von der Gemeinde Reicher Stich, von dem Dr. Hermannschen Sanatorium und vom Verhörensvereine in 1000 Mark.

— **Volkmann.** Chronisch krank ist das Sanatorium von Dr. Müller empfohlen. Trotz der unmittelbaren Nähe einer Großstadt ist die Lage in bester Ruhe und den lieblichen Ausblick von Volkmann, 100 Meter über der Ebene, eine außerordentlich anheimelnde. Das Sanatorium ist mit allem Komfort eingerichtet und von einem tüchtigen Personal besetzt.

— **Niederberg.** Die Verschmelzung der Gemeinden Ober- und Niederberg, Kreis Nienburg, wird heute am Freitag von den beteiligten Gemeinderäten der beiden Orte beschlossen. Auf die in die beteiligten Gemeinden gezeichneten Kartagen ist vom Gemeinderat von Oberberg eine grundsätzliche Ablehnung, von den Gemeinderäten von Niederberg und Osthal noch keine Antwort eingegangen. Der Gemeinderat beschloß die sofortige Ausscheidung der erledigten Gemeindevorhandlungen.

— **Werra.** Eine ganze Anzahl kleinerer Brände, die aber sehr bald wieder gelöscht werden konnten, entzündeten am Freitag in der Strecke Werra-Oberpegel. Wenn die Hitze noch längere Zeit anhält, wird die Gefahr für die Wälder namentlich in der Nähe der Eisenbahnen bedeutend erhöht. Schon am Donnerstag war noch der Durchbruch des Wätereis, der gegen 14 Uhr die Strecke zwischen Oberpegel und Werra ein großer Waldbrand entzündete, durch den 7200 Quadratmeter Waldfläche vom Feuer ergriffen wurden.

— **Groschopf bei Bergisch-Gladbach.** Am Donnerstag feierte ein alter 89-jähriger Veteran unteres Leies, der frühere Wätereisführer in Werra Eduard Wendler mit seiner Frau in feierlicher Weise im Kreise seiner Kinder und Enkel das Fest der 50-jährigen Hochzeit. Pastor Dering-Groschopf leitete das Hochzeitsgeseis. Herr Graf von Bergisch-Gladbach, mit dem Großvater der große Jüdelbräuhaus im Jahre 1818 in Werra wickte, war mit Mitgliedern des Militärvereins herbeigekommen, um die Glückwünsche zu überbringen.

— **Thorand.** Auf eine Anregung der Kreisbauverwaltung beschloß die Stadtgemeinde einmütig mit der Schreibweise „Thorand“. Die Stadt hat ihren Namen vom Thorand, der jetzigen Rute Thorand, Thorand, Thorand oder Thorand. Die letzte Schreibweise entstand jedenfalls im 17. Jahrhundert, als die Romanen-

hörung beliebt war. Seit dieser Zeit haben die Behörden, mit Ausnahme der Schule, die nur das „weiche“ d am Schlusse fordert, schlagfertig. Das Hauptstadtschreibweise Thorand wird die Schreibweise Thorand, da diese den Sprachregel entspricht. Der Stadtmagister lebte die Kenderung des jetzigen „Thorand“ ab, da seine zwingenden Gründe dafür vorliegen.

— **Reichen.** Bei den Erneuerungsbauarbeiten am Dome wurde gestern früh der Wätereis Mauer Jörster aus Dintermayer durch ein einhängendes Gewölbe erschlagen.

— **Wagen.** Am Freitag feierten der Landarbeiter Johann Gottlob Barthel und seine Ehefrau Sophie Dienstgeb. Krüger ihre goldene Hochzeit.

— **Wendischbilla bei Wargentin.** In der Nacht zum Donnerstag brach in der dem Gutsherrn Max Krafft gehörigen Scheune Feuer aus, das auf das Seitengebäude und das Wohnhaus übergriff und das ganze Besitztum einäscherte. Man vermutet Brandstiftung.

— **Wespaig.** Im im Telegrammverkehr Zeit und Kosten zu sparen, ist jetzt hier zwischen dem Bahn- und dem Wätereispostamt und der Hauptpost ein Korpoverkehr eingerichtet worden. Es können jetzt in 1/2 Minuten 25 Telegramme nach dem Hauptpostamt übermittelt werden. — In den Kamagarnspinnereien in Wespaig und Wätereis ist es wegen nichtwilliger Lohnforderungen zu Differenzen gekommen. Am Sonntagabend wollten gegen 600 Arbeiter in den Ausland treten.

— **Gehennig.** Die Sammlungen für eine National-Blutspende zur Beschaffung eines Flugzeuges „Ehe mib“ haben bisher die Summe von 42 992,60 Mark erreicht. Das Ehepaar Ernst Heinrich Wende und Frau Marie Rosalie Wende geb. Reicher, Vogenstraße 22, feiert heute die goldene Hochzeit. Wende war langjähriger Hausmeister der Deutschen Handelskammer auf Gehennig.

— **Burgbühl.** Zu einer Sympathiekundgebung für Bürgermeister Dr. Roth schickte sich am Freitag eine von mindestens 1500 Personen aus allen Schichten der Bevölkerung besuchte öffentliche Einwohner-Versammlung. Nach Ansprachen der Herren Vätervereinermeister und Vorsitzender des Gewerksvereins Detzke, Landtagsabgeordneter Landgerichtsrat Brodauf und Dr. Roth selbst, der u. a. erwähnte, daß die Angelegenheit bei Kapitel 43, Kreisbauverwaltung, zur Besprechung gelangt würde, wurde einstimmig eine Entschließung angenommen, in der Herrn Bürgermeister Dr. Roth, der durch seine gerechte und unparteiische Amtsführung, durch sein warmes Herz für die Armen und durch die tatkräftige Förderung gemeinnütziger Bestrebungen stets segensreich für die Stadt Burgbühl gewirkt hat, und dessen lauter, charaktervolle Bestimmung über jeden Zweifel erhaben ist, unerschütterliches Vertrauen ausgesprochen und Dr. Roth gebeten wird, auch ferner als Bürgermeister an der Spitze der städtischen Verwaltung von Burgbühl zu bleiben. Bemerkenswert ist noch, daß Dr. Roth im Laufe des Abends mitteilte, daß ihn einer seiner Gegner, Herr Winkler jun., zum Duell forderte, daß er aber diese Forderung abgelehnt habe.

— **Annaberg.** Kirchenrat Superintendent Dr. Schmidt, der in den Ruhestand tritt, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um das kirchliche Leben, besonders um die Erneuerung und polichrome Ausstattung der St. Annenkirche, zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Die Weilschkeit der Eparchie, sowie weite Kreise der Stadt haben dem Scheidenden, der heute seine Abschiedspredigt hält, noch besondere Ehrungen zugebracht.

— **Crimmitschau.** Das Ministerium des Innern will auf befristenden Bericht des Akademischen Rates der Stadt für den neu geschaffenen Bismarckplatz an Stelle des jetzigen Springbrunnens einen Bierbrunnen in oblonger Form mit bildnerischem Schmuck aus Mitteln des Kulturfonds unter der Bedingung bewilligen, daß die Stadt zu dem mit 25 000 Mark veranschlagten Honorar einen Beitrag von 5000 Mark an den Kulturfonds leistet und die städtischen Nebengebäude übernimmt. Die städtischen Kollegien erklären sich damit einverstanden.

— **Flauen.** In Sachen der Handelskammer Flauen und ihrer geplanten Verlegung nach Wargentin hat der Vorstand des Vogtländisch-Gräber-Industrie-Vereins Stellung genommen. In Verbindung mit dem Vorstand des Fabrikanten-Vereins der Siederer- und Spitzen-Industrie wurde in einer Sitzung beschlossen, eine Eingabe zunächst an den Stadtrat in Flauen einzubringen; in derselben wurde die Erhaltung des Sitzes der Handelskammer in Flauen auf das eingehendste begründet; diese Eingabe wurde dem Ministerium des Innern, ferner der Handelskammer selbst und dem Geheimen Kommerzienrat Erdert als Mitglied der ersten Kammer in Abschrift zugeleitet. — Die Sammlung für ein Flugzeug „Flauen“ hat bis jetzt 20 000 Mark ergeben.

— **Radewitz.** Der im ganzen Vogtlande wohlbekannte Gasthof von Bergkeller ist mit Tanaisaal und Vereinszimmern in der Freitagnacht völlig niedergebrannt.

Dem Turn- und dem Gesangsverein sind die wertvollen Fahnen mit verbrannt. Der Schaden ist bedeutend. Der Brand soll durch einen Röhrenschaden entstanden sein.

— **Wagen.** Der 30 Jahre alte Referendar Hofmann stürzte sich in selbstmörderischer Absicht von der Kronprinzen-Brücke in die Saale. Er war sofort tot. Als Grund zur Tat wird nervöse Überreizung angegeben.

— **Witten.** Da die Wasserkrappeit anhält, unterlag der Stadtrat von jetzt ab den Betrieb von Springbrunnen, das Besprengen und Bewässern von Gärten und Gärtnereien mittels der Wasserleitung unmittelbar angeschlossener Schlünde. Zuwendungen werden mit Geldstrafe bis zu 100 Mark geahndet.

— **Georgensfelde.** Hotel Rain wiese, vollständig renoviert, ist von dem früheren Besitzer des Geographischen in Georgensfelde, Herrn Franz Schmidt, welcher auch die Verwaltung des Pensionslozes in Quedlinburg übernommen worden.

— **Leitmeritz.** Die Leitmeritzer Bezirkshauptmannschaft ordnete über den Kopf der deutschen Stadtgemeinde hinweg die Eröffnung der öffentlichen städtischen Volksschule an. In der Leitmeritzer deutschen Bevölkerung macht sich über diese Gewalttat lebhaftest Empörung geltend.

— **Dresden l. B.** In der Appretur der Firma Friedrich Wiatkauf u. Sohn, Aktiengesellschaft für Textilindustrie, alit der Arbeiter Rudolf Brunert aus Oberwiesdorf aus und ergriß, um sich festhalten, den Draht der Stromleitung, wurde jedoch durch den 500 Volt starken Strom sofort getötet.

— **Landgericht.** Der aus Rußland gebürtige Kaufmann Siegfried Skaplow war mit seiner Stellung in einem hiesigen Abzählungsgeschäft nicht zufrieden. Unter falschem Namen bewarb er sich bei einer Berliner Firma, wurde auch angenommen und erbat sofort einen Reisevorschuß von 75 Mark. Die Firma schickte 150 Mark, die Skaplow der Post mit Hilfe gefälschter Legitimationspapiere abgab, worauf er verschwand. Er hat mit 6 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrenrechtsverlust zu büßen. — Der Dienstknecht Otto Max Roth aus Duxenstein hat am 19. Februar aus einer Feine in Jessen 1/2 Zentner Kartoffeln gestohlen und am Tage vorher in einem Kiosk in Vommahl einen Schokoladen-Automaten ausgeplündert. Er erhält 1 Jahr 2 Monate Gefängnis. — Der 1852 in Berlin geborene, mit Inhaberschaft vorbestrafter Regiererrat Ernst Friedrich Wilhelm Haßeloff verurteilt im Februar und März hiesige Kohlenhändler um Trinkgelber zu pressen und entwendete auf diesen Gängen einige Karntischen, Erriegeln und Bärchen. 8 Monate Gefängnis und 2 Jahre Ehrenrechtsverlust sind die Folge. — Der Schneidermeister Josef Hoffmann war vom Schöffengericht zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Da er auf Freisprechung gehofft hatte, botte er es unterlassen, einen Anwalt anzunehmen; erst später tat er dies, und auf Berufung des Verteidigers setzte das Landgericht die Strafe bedeutend herab und verfügte auch die sofortige Orientierung. Auch gegen das Straffammerurteil hat der Verteidiger nunmehr Revision angemeldet.

— **Amtsgericht.** In der Privatklage des Kammerjägers Walter Sommer gegen den Schriftsteller Curt Welske hand am Sonnabend abends Termin an. Der Beklagte, der früher Redakteur der „Dr. Neuenhauser“ war, hatte wiederholt Berichte über die künstlerischen Leistungen des Privatklägers verfaßt und veröffentlicht, durch die sich letzterer beleidigt fühlte. Im ersten Termin war Curt Welske, der jetzt nach Berlin übergesiedelt ist, nicht erschienen; sein Ausbleiben wurde nachträglich von seinem Verteidiger, Herrn Rechtsanwalts Werthauer-Berlin, mit Krankheit entschuldigt, insoweit sah das Gericht von der Ausübung des bereits beschlossenen Vorführungsgebots ab. Auch der geistige Termin mußte aufgehoben werden, da Welske wiederum ein ärztliches Attest einbrachte. Lieber den neuen Termin muß sich das Gericht erst schlüssig werden. — Die Krankenpflegerin Anna Marie Weller geb. Maig, aus Glasthütte gebürtig, hatte Ende 1900 von einem Möbelhändler Wohnzingegegenstände im Werte von 400 Mark entnommen. Sie verlor, die sie vom Finanzministerium erhielt, sofort 50 Mark auf die Möbel anzufragen und jeden Monat 10 Mark zu entrichten. Der Lieferant behielt sich das Eigentumsrecht an sämtlichen gestellten Gegenständen vor. Deckungsgesucht verstandete die Winkler die Möbel gegen ein von einem Dritten erhaltenes Darlehen, der die Gegenstände dem auch schließlich in seinen Besitz nahm. Der Möbelhändler hatte seinen Fennig für seine Lieferung erhalten. Die mehrfach vorbestrafte Anklägerin ist des Betruges schuldig, den sie mit 2 Monaten Gefängnis büßen muß.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Die Abnehmer von Gas, Elektrizität und Wasser haben die Rechnungsbezüge über Gas-, Elektrizitäts- und Wasserverbrauch bis zum 7. Mai an den auf den Rechnungen bezeichneten Zahlstellen zu berücksichtigen.

fridrich Nalis in „nosita“ will uns schon weniger gefallen. Wir wünschen dem ortographen recht viele „abonnenten“, nur unter unsern A-B-G-Schreibern nicht; das könnte eine heilsame Verbreitung in den Meinen und einige Jamen zu Nischalio zur Folge haben.

— **Im Alter von 77 Jahren** ist in München der langjährige Chorleiter des Bayerischen Sängerbundes, Generalsekretär Franz Joseph Schmidt, gestorben. Er war im Sängerverein Deutschlands eine bekannte Persönlichkeit. Nicht weniger als siebenmal wurde er von deutschen Sängervereinigungen als Preisrichter berufen. Viele deutsche Vereine ernannten ihn zu ihrem Ehrenmitglied. Auch als Komponist ist er hervorgetreten.

— **Die Kleinschiffung** will mit, daß sie sich namentlich als Verein konstituiert und in den Kreisen deutscher Schriftsteller, Künstler und Verleger eine große Anzahl von Mitgliedern gefunden hat. Das Schriftstück hört dann fort. So steht in hiesiger Zeit, daß sich auch die weiteren Kreise des gelehrten deutschen Bürgertums der Kleinschiffung anschließen und ihre idealen Zwecke fördern werden. Unter Anteilnahme hochherziger Sponsoren und mit Unterstützung der Akademien-Zustimmung wird die Kleinschiffung in der Lage sein, in den nächsten drei Jahren mindestens je tausend Mark zu verzeichnen.

— **Humperding in Proascati.** Humperding, der wohlbehalten in Proascati angekommen ist, befindet sich auf dem Wege zurück nach Werra. Er hat zur freudigen Überbrückung seiner Familie die Krankheit bereits fast überwunden, daß er nur noch an der linken Hand etwas gelähmt ist. Auch trat er schon wieder mit schöpferischen Plänen und demnächst Motive für eine Operette. Doch haben die Ärzte ihm dringend jede intensive Arbeit verboten, und seine Mutter wacht mit Argusaugen darüber, daß der Meister die Vorschriften der Ärzte genau befolgt.

— **Ein Denkmal für die Mihori in Givada.** Das Andenken an Adelaida Mihori, die große holländische Tragödin, die 1822 in Anlauf gebarren wurde und 1905 in Rom starb, soll jetzt durch ein Bronzedenkmal festgehalten werden. Ein Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein solches Denkmal wird vom Internationalen Künstlerverein in Rom eröffnet.

— **Kontrollische Altertumskunde.** Professor Flinders Petrie, der bekannte Ägyptologe, der an der Spitze eines bedeutenden Unternehmens für ägyptische Altertumskunde steht, hat nach einem Bericht in den „Times“ in den letzten Monaten eine Reihe besonderer Erfolge zu verzeichnen gehabt. Einmal hat er in der Totenstadt von Rastr-Amnar in Mittelägypten eine große

Zahl von Altertümern aus der allerfrühesten Zeit der ersten Dynastie entdeckt. Sie beziehen sich auf die Epoche des Königs Narmer und bringen den Beweis, daß in dem Gebiete von Rastr-Amnar schon damals, d. h. vor rund 5000 Jahren, ein Wohlstand herrschte, der sich auf die Verbreitung der Ägyptologie richtete. Außerdem hat Professor Petrie auch bedeutende Funde im alten Sakkara gemacht, wo die früheren Ausgrabungen gar keinen Erfolg gehabt haben. Ein besonders schönes Stück wurde auch in Memphis jüngst gefunden, in Gestalt einer ungeheuren Sphinx aus reinem Malabhar, die ein Gewicht von 80 Tonnen besitzt.

— **Internationaler Kongreß für angewandte Chemie.** Der russische Minister hat einem Vorschlage des Handelsministers zugestimmt, im Jahre 1915 nach Petersburg den neunten internationalen Kongreß für angewandte Chemie einzuberufen.

— **Ein Monumentalwerk russischer Wissenschaft.** Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg hat jetzt den ersten Band eines großen Werkes erscheinen lassen, dessen Veröffentlichung nach langen Vorarbeiten nun gesichert ist. Es handelt sich um eine Beschreibung aller Tierarten, die in russischen Reiche und in den angrenzenden Gebieten vorkommen. Die Seele des gewaltigen Unternehmens ist Professor Rajonow, der Direktor des Zoologischen Museums der Akademie. Der erste reich illustrierte Band behandelt die russischen Fische.

— **Heute Sonntag, abends 7/8 Uhr**, in der Dreifönigkirche: „Erster Abend der Dichtungsführung von Felix Draeseke „Christus“. In diesem Abend kommt das Vorspiel: „Die Geburt des Herrn“ und das 1. Cratorium „Christi Weide“ zur Ausführung mit folgenden Mitwirkenden: Karl Verros, Königl. Kammerorganist; Christian; Gertrud Steinweg; Engel Gabriel; Ella Schelberger; August Maria; Julia Rahm-Reinbaum, Kammerorganist; Engel; Peter Gies; Hans Rüdiger; Königl. Hoforganist; Johannes; Peter Vorhandmann; Königl. Hoforganist; Simon; Bruno Bergmann; Saal; Die heiligen drei Könige; Hans Rüdiger, Paul Trost; Peter Vorhandmann; Drei Engel; Gertrud Steinweg, Julia Rahm-Reinbaum, Hans Rüdiger; der Bruno Mittelke Uhor in Berlin, im Eingangsthor des ersten Teiles, im Chor der bösen Weiber und im Schlußchor des ersten Teiles, werden durch den Verbands-Korrespondenten-Tamara vor und durch Verren des Presdner-Typhus; das Chemnitz-Zürliche Orchester, verstärkt durch Mitglieder der Königl. Kapelle; Engel; Dr. Schnoter u. Carl; Geleit; dem Königl. Hoforganist. Die Eintrittskarten sind heute von 11 bis 1 Uhr in der Kirchenexpedition der Dreifönigkirche zu haben. An den Eingängen zur Kirche werden nur Tickets für alle 8 Abende und Programm verfaßt. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Inhaber von Schiffsplätzen den Eingang von der Hauptstraße

und die Inhaber der Emporenplätze von der Königsstraße aus nehmen müssen. Die Ausführung beginnt präzis 7/8 Uhr. Es wird gebeten, rechtzeitig zu erscheinen, um unangenehme Störungen zu vermeiden. Die Kirchenorgel bleiben während des Schlußchores geschlossen. Die Eintrittskarten für das 2. Cratorium „Christus der Prophet“, Sonntag, den 12. Mai, und für das 3. Cratorium „Tod und Sieg des Herrn“, Dimittelsabund, den 16. Mai, sind von Montag ab bei H. Kies, Seekstraße 2 (Gangung Ringstraße), und Ad. Brauer, Hauptstraße 2, zu haben.

— **Das Königl. Konservatorium** veranstaltet Dienstag, den 7. Mai, abends 7/8 Uhr, im Konservatorium eine Opernaufführung von den Mitgliedern des Patronatsvereins. Zur Darbietung gelangen Szenen aus „Hidellia“ von E. van Beechoven und „Das Kuchstager von Granada“ von G. Kreutzer.

— **Wesler in der Dreifönigkirche.** Mittwoch, den 8. Mai, abends 7/8 Uhr, findet in der Dreifönigkirche eine Wesler statt. Mitwirkende: Arakelin Doris Waide (Soprano), Arakelin E. von Mittwoch (Hartel), Herr Dr. Schnoter von Carl (Orgel), der Preisrichter und Königl. Hoforganist der Dreifönigsgemeinde. Leitung: Kantor W. Vorhandmann. Eintritt frei.

— **Kammermusik** Josef Kratina veranstaltet im Hotel Bristol vier Konzerte mit seinen Violinkonzertinen, bei dem die Damen Dos Santos, Böchner, Coppper, Warren und Herr Rudolf Hartina (als Bassist) viel Beifall fanden.

— **Emil Wod.** Gesangsleiter von Alexander Ruckes, ist als Leiter der Hofkapelle des Kaiserhofes in Wien ernannt worden.

— **Ausstellung** Emil Richter, Prager Straße. Seit Donnerstag befindet sich im großen Oberhofsaal, sowie in einem Teil des Seitensalles eine Sammlung von Bildern des jungen Malers Emil Richter, die er in Wien im Jahre 1911 in der Ausstellung „Die Künstler des Jahres“ gezeigt hat. Seine Landschaften aus der Umgebung Münchens, sowie aus Wien haben überall das lebhafteste Interesse hervorgerufen. Auch diese Ausstellung zeigt langstammte Marmorstatuen von Curt Siegel, Brüssel, sowie eine Anzahl graphischer Arbeiten von Fritz Leberer und Fried Stern aus der Ausstellung.

— **Max Burckhardt Bibliothek.** Max Burckhardt, der verorbene frühere Direktor der Burgtheater, hat eine weit über 7000 Bände umfassende Bibliothek hinterlassen, die zum größten Teil in seinem Wohnsitz in Wien, zum Teil in Wien lag. Es gibt kaum ein Gebiet des menschlichen Wissens, von dem Burckhardt nicht in Wien, das in dieser Bibliothek nicht in repräsentativen Werken vertreten wäre. Und auch das lebendige Interesse, das der ehemalige Direktor des Wiener Hoftheaters der dramatischen Produktion und dem Theater überhaupt bewachte, findet in der Struktur der Bibliothek seinen Ausdruck. Max Burckhardt hat teilnehmend die Verfestigung der Bibliothek zugunsten des Kaiserlichen Hoftheaters veranlaßt und mit deren Durchführung die Buchhandlung Hugo Peter u. Co. in Wien betraut. Einer letztwilligen Verfügung Burckhardts entsprechend wird der von ihm selbst angelegte Katalog der Bibliothek als Auktionskatalog in Druck gegeben. Demnach hat Burckhardt sich bereit gefunden, zu diesem Katalog eine Einleitung zu schreiben.

Für unsere Hausfrauen.

Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Tomatensuppe, Gedöckerte Schollen mit Kräuterbutter, Kalbsbraten mit Salat, Biooimelbiskuits mit Weinauce, für einfache: Sauerkraut mit Bratwurk...

Sauerkrautbericht von Erhard Philipp, Dresden, Schöffergasse 11. Von der Bestandigkeit ist wenig Neues zu sagen. Das Weisse ist noch immer das am wenigsten beliebte...

Zuckerfranke geniesst Muekes Diabetegebild aus Nudels Dresdner Nahrungsmittelabriek, Dresden A., Blasewitz Straße 16, 2. Sept. 2001. Spezial-Prospekt u. Preislisten stehen gern zu Diensten.

Bestes Volksgetränk. Nicht'sches Einfach, hell u. dunkel, garantiert reines Malzbier, alkoholfrei, furrogativ, ärztlich als bestes Einfachbier empfohlen.

Bereins- und Innungsberichte.

Die Metall-, Gelb-, Stein-, Metallarbeiter- und Inhabitor-Kreis-Jahung in Dresden hielt am 20. April ihre zweite Quartals-Versammlung unter Vorsitz des Obermeisters...

Im der Ortsgruppe Dresden des Gebirgsvereins für die Sächsischen Schweiz, fand am 10. April ein Lichtbildervortrag nach Aufnahmen von Hermann Nitschmann...

Der Jütherrverein Dresden-St. von 1897 hielt im oberen Saale von Dammers Hotel seinen Familienabend ab, welcher sehr gut besucht war...

Bermischtes.

Eine Kaiser-Wilhelm-1. Denkmünze. Für das am 16. Juni 1913 stattfindende fünfundsünfzigjährige Regierungsinubiläum des Kaisers ist von dem Monarchen die Stiftung einer am Bande zu tragenden Denkmünze beabsichtigt...

Eine Auskuffpende der deutschen Studenten. Die deutsche akademische Jugend möchte bei der Nationalflaggenpende auch mit einem größeren Beiträge figurieren, und damit sich die Beiträge einzelner Studenten nicht in der Masse verlieren...

Aerzliche Personal-Nachrichten. In meine Sprechstundenwohnung Victoriastraße 1, 2., habe ich Victoriastraße 6, 2., eine Klinik für Blasen- und Nierenkrankheiten angegliedert. Dr. med. Karl Keydel. Telefon 18908.

Zahn-Arzt Hendrich Spezialist f. mögl. schmerzlos Zahnoperation in Vollnarkose. Struwestr. 7. Münst. Zähne ohne Platte, idealer Erfolg! Blumen zc. Sprechst. 9-5, f. wenig. Benützte v. 9-10, 12-1, 4-5, 1/2 Uhr! Schonende Behandlg. §

Zahnärztin Marg. Kamecher, Viktoriastrasse 1. Telefon 11 590. Sprechstunden: Wochentags von 9 bis 1, 3 bis 5 Uhr. §

Bad Moor- und Stahlbad, Luftkurort, Ausflugsort mit Höhenluftkurort Hartmannsbach. 30 Min. Bahnfahrt, Dresd. - Sommeru. Wint. gef. Reunion. o Tennisplatz. o Jagd. Erholungsort für den Deutschen Akademischen Bad. Prospekte, Wohnausgüsten kostenlos durch Bürgermeisteramt (Fernsp. No. 1) und Dresden-Nachrichten. §

Ostseebad Waldhof St. Hubertus bei Trassenheide a. Mjedom, Bahnst., keine Kurtaxe, Sonnen-, See- und Warmbad, Lieben Zimmern, Pension u. Wohnungen, Neuzeitl. eingerichtet. Prospekte frei. C. Volkman §

Dr. Ziegelroth's Sanatorium Krummhübel i. R. Physikalisch-diätetische Behandlung.

Sanatorium Schloss Niederlösnitz bei Dresden. Hospital-diätet. Behandl. nach Dr. Vahmann. Gelante mod. Heilmethode. Gute Heilerfolge. Auch für Erholungsbedürftige sehr geeignet. Schöner, großer Park mit Luft- u. Sonnenbäder, 2 Kitzle, einer stets im Hause. Prospekt frei. §

Billige Damen-Wäsche welche trotz niedriger Preise aus Pa.-Zutaten gut gearbeitet ist. Chiffon-Taghemd mit Pa.-Stückerei von 2.50 an. Renforce-Beinkleid mit Pa.-Stückerei von 2.50 an. Prinzess-Rock mit Spitze und Einsatz von 11.00 an. Untertaille von 2.10 an. Exakte Anfertigung vollständiger Wäsche-Brat-Ausstattungen von 500.- an. R. Necht Kgl. Hof-, Leinen- u. Wäsche-Aussteuerhaus Wallstr. 6. Reichhaltige Auswahl.

Bestsitzendes patentiertes Finger-Pincenez der Gegenwart D. R. G. M. mit groß. gewölbten Gläsern, rund u. oval empfiehlt Optiker Timmel, Prager Straße 24. Alleinverkauf für Dresden. §

Radfahrer! Seid vorsichtig beim Kauf von Fahrradreifen! Ich mache Sie aufmerksam auf meinen Zentral-Pneumatic Extra-Prima-Qualität mit erhöhter Gummiaufgabe und weicher Jahres-Garantie M. 6,00 Preis in dieser Qualität konkurrenzlos. Ein Besuch führt zur sündigen Rundschau. Bartas Fahrradhaus u. Gummizentrale Dresden, Leipziger Strasse 97, und Jahnstrasse 5, am Wettiner Bahnhof.

Die Therapie der Atmungswege mit Medikamenten-Vernebler

besitzt im Menthol, Kreosot, Verubbassam, in der Sole von Essig Salz usw. eine Anzahl äußerst wertvoller Medikamente. Specially die Vernebler von Nebenerrebnervaraten ist mit überwaltenden Erfolgen der Asthma bronchiale und bei der Behandlung akuter Katarrhe der oberen Luftwege zur Verwendung gekommen.

In unserem Sauerstoff-Inhalatorium haben wir außer den bis jetzt in Betrieb befindlichen Sauerstoff-Apparaten nunmehr auch die neuesten Medikamenten-Vernebler zur Benutzung aufgestellt. Besondere Vorteile der Vernebler sind: I. Nicht Greifbar, sondern Vernebler und Vergasung. II. Das Medikament, Sole oder Nahrung wird auf kaltem Wege vernebelt. III. Der Medikamentennebel ist mit dem einzuatmendenden Sauerstoff innig gemischt und gelangt mit diesem unmittelbar an den Krankheitsherd, bis in die feinsten Bronchien.

Bei den meisten Inhalations-Apparaten wird das zu inhalierende Medikament mehr oder weniger durch Druck zerstäubt, wobei in der Hauptsache eine Menge kleinerer und größerer Tropfen entstehen. Tropfen können aber beim Atmen niemals bis in die Lunge gelangen, sie bleiben vielmehr an den Wandungen von Nase, Mund und Rachen haften. Glimmteil lassen sich nur einatmen, wenn sie gasförmig sind, wie die Atmofähige selbst, oder sich in einem so feinen nebelartigen Zustande befinden, daß sie von der Lunge getragen werden.

Heruntergeleitete Vernebler, wie Dr. Segel, Wien, Dr. Vif und Dr. Hagen, Berlin, Dr. Zuelzer, Kronenhaus Hafenbeide, Berlin, Dr. Staller und Chefarzt Dr. Waller in Gries bei Bozen usw. berichten über erstklassige Erfolge, speziell bei Asthma bronchiale zc. und empfehlen die Benutzung aufs wärmste. Unsere sämtlichen Apparate arbeiten ohne Druckluft, sondern mit reinem Sauerstoff. Eine Gefäßung nach der Inhalation ist ausgeschlossen, da alle Inhalationen auf kaltem Wege gegeben werden. Unser Inhalatorium ist von früh 9 Uhr bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Auskunft dabei selbst kostenlos. Institut f. Sauerstoff-Heilverfahren, Dresden-A. 1. Tel. 4930. Grunauer Str. 45.

Bücherrevisionen, Abenteuer, Bilanz, Gutachten, außergerichtliche und Zwangsvergleiche, Kontroverthül., kaufm. Vertrauensarbeiten, Einricht. u. Fortführ. b. Böcher nach Dopp., einf. od. ameriken. Buchhaltung, Auseinanderes., Liquidation, Bildung von G. m. b. H. u. s. w. u. s. w., streng gewissenhaft und verbindlich. Voll. Kuanz. Hilfe o. Bürgschaft. Auch auswärtig. Edm. Schubert, Dresden-A., Gurdhardstr. 3, Linie 18.

Frauenberuf.

Lehranstalt für Schwedische Heilgymnastik und Pädagogische Gymnastik bildet aus und diplomiert gebildete Damen. Dresden-Neust., Georgenstraße 4. Prospekte. Beginn 15. Mai. 18

Detektive Anskunftei Privat- und Geschäftsauskünfte! Otto Mauksch, Marschallstr. 3. Ermittl., Beobachtungen, Rat in allen priv., dist., geschäftl. Angelegenheiten. Außergerichtliche Vergleiche, Abfind., Forderungseintr. überall, Buchrevisionen, Auf. v. Klagen, Akt., Gefuchen, Steuerreklamationen!

Spezial-Detektivbüro „Lux“ Inh. u. Direktor Oskar Gerstenberger Dresden, Annenstrasse 8 (am Postplatz). Tel. 10387. Tag und Nacht, auch Sonntags geöffnet. Auskünfte aller Art diskret, gewissenhaft, billig. Ia Referenzen. Grosse Erfolge.

Meinholds Reiseführer und Karten von Dresdens Umgebung, Sächsische Schweiz, Nordböhmen und Erzgebirge sind durchaus zuverlässig und sehr beliebt. Zu haben in allen Buchhandlungen.

Einlagerung von Waren und Mobiliar Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H., Dresden-A., Pirnaische Straße 33. Fernspr. 10297.

Lombard-Abteilung Max Brasch & Co., Spediture, jetzt Berlin 80., Wusterhausenstr. 16. Beleihung von Waren aller Art. — Kommissions-Verkauf.

Manufaktur künstl. Blumen Hermann Hesse, Straußfiederhaus, Schöffelstraße 10/12. Große Posten hochfeinester ff. Halbblumen: Rosen Dhd. 50 Pf., Geranien Dhd. 1.20, Alpage Dhd. 1.20, Anemonen Dhd. 75 Pf., Alpenveilchen Dhd. 1.20, Aurikel 12 Dhd. 1.20, Edelweiß Dhd. 25 Pf., Eritafengel Dhd. 65 Pf., Flieder Dhd. 40 Pf., Blohn Dhd. 20 Pf., Bergheimeinicht 12 Dhd. 70 Pf., Weiden 12 Dhd. 25 Pf., Kornelkirschen, Margueriten, Maiblumen, Spargeln, 12 Dhd. 1.20. Herliche Blumenranken mit Laub, von 50 Pf. an. Prachtvolle garantierter echte Straußfieder, von 10-15 cm breit, 40 cm lg., 1.20, 45 cm lg. 3.20, 50 cm lg. 4.20, die ca. 18 cm br. 6.- u. 8.-, 20 cm breit 10.-, 25 cm breit 20.-, 30 cm br. 30.-. Pieusen von 3.- an.

Seite 12

Dr. 123

Lutherkirche als Vater der deutschen evangelischen Kirche in Rom. Am 2. Juni 1911 ist der Grundstein für die deutsche evangelische Kirche in Rom gelegt und seitdem der Bau kräftig gefördert worden. In zwei Jahren wird voraussichtlich das vollendet Gotteshaus seiner Bestimmung übergeben werden können. Noch sind zwar die Mittel zur Durchführung des Baues nicht völlig aufgebracht, aber die deutsch-protestantische Cyberwilligkeit wird das Benommene Wert, eine Ehrensache unserer Vaterlands, auch zu Ende führen. Da es ein löblicher Gedanke, daß die Lutherkirche der Provinz Sachsen die innere Ausstattung der deutschen evangelischen Kirche in Rom übernommen haben. Wittenberg, von wo aus zuerst das Evangelium in die Wälder hinauf, hat seit 1897 gesammelt und stiftet das Glockengeläut. Eine Gabe Magdeburgs, der Stadt, die von alterher den Ehrennamen „Inseres Herrgotts Kangel“ geführt, wird die Kangel mit Jubel, mit Kangelbüchel und Kangelbedeckung sein. 6800 Mark sind dafür bereits aufgebracht. Luthers Geburts- und Sterbedenkmal, ein Leben, wird den Tausendsteinen, und die Silberne Tauffschüssel dazu wird Mansfeld, die Stadt der Kindheit des Reformators, aus ihrem alterberühmten Verbau überreichen. Erfurt erblickt, in dessen Kloster Luthers die entscheidenden inneren Kämpfe durchlief, hat als seine Spende den Altar beschaffen. Dieser sinnige und hochberühmte Plan, die Lutherkirche als Vater der deutschen evangelischen Kirche in Rom aufzuführen, ist von den Gutsauf-Konferenzen ausgegangen. Und durch diese Patengaben der Lutherkirche wird die deutsch-evangelische Kirche in Rom noch mehr zu einem Denkmal protestantischer Treue und evangelischer Brüderliebe werden, zu einem Zeugnis lebendiger Lutherehrung.

Exzellenz-Jubiläum. Am 1. April 1912 konnte die Hannoverische Gummi-Kamm-Co., Aktien-Gesellschaft, Hannover-Bünden, auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses goldene Jubiläum gab Veranlassung zu einer Reihe von Festlichkeiten, an denen sich Freunde und Gönner der Firma, selbst von weit hergeehrt, beteiligten. Am 19. April abends fand ein großer Fackelaug hat, der vor dem Rathaus der Stadt Bünden vorbeiführte, wobei der gesamte Magistrat dem Vorstand der Firma, sowie deren geladenen Gästen einen feierlichen Empfang spendete. Der Zug bestand aus mehr als 3000 Arbeitern und Arbeiterinnen der Firma mit 8 Musikkorps und 9 Festwagen. Im Zuge verteilt befanden sich 30 Equipagen, in denen die 40- und 50jährigen Jubilare Platz genommen hatten. Eingeleitet durch Grottoe zu Pferde und dem eigenen Feuerwehrcorps der Fabrik mit seiner Kapelle an der Spitze, fuhr der Abteil für Rohbaumverarbeitung voraus in Festwagen, auf dem die aristokratische Gummifabrikant Excelsior der Firma verfuhr. Hierauf folgte die Kammerabteilung, deren Festwagen auf hohem Felzen eine Vorelei zeigte, welcher der goldene Kamm entglichen war und die sich durch des Excelsior-Kammes bediente. Ferner erblickte man das Einbild und die Fabrikmarke der Kammerabteilung: ein Affel in Lebensgröße, der sich vergeblich bemühte, einen Gummikamm über dem Knie zu zerbrechen. Die Gummiball- und Gummipuppen-Abteilung führte ein Festwagen, auf welchem in den Originalfabrikaten entsprechend getreuem Kostüm reizende Mädchen die Fabrikate dieser Abteilung vorführten. Besonders prächtig machte sich der Festwagen der Pneumatic-Abteilung: eine Siegesgöttin überreicht einer Gruppe auf Excelsior-Pneumatic erfolgreicher Rennfahrer den Ehrenpreis. Erwähnt sei dann der Festwagen der Excelsior-Automobilrennabteilung, der in riesigen Dimensionen den Querschnitt eines Renners zeigt. Ein weiterer Festwagen vorführte die Gummischwämme Gloria, ein anderer zeigte im mächtigen Transparenz die heutige Ausdehnung der Fabrikanlagen. Dann folgte im Zuge noch ein die überseeischen Exportabteilungen der Firma verfuhrbildender Wagen, und den Schluß bildete das mächtige Kautschuk-Automobil, auf welchem die Excelsior-Maschinen zur Geltung kamen. Beginnend bei der Fabrik vor der Privatwohnung des technischen Direktors Paris, zog sich der Zug durch die Städte Bünden und Hannover in zweiinhalbständiger Marsch hin und fand seine Auflösung, nachdem er noch vor den Privatwillen der kaufmännischen Direktoren, Generaldirektor Heise und Direktor Bieder, dekretiert hatte. Am Sonnabend, den 20. April, fand ein feierlicher Empfang im Verwaltungsbau der Werke selbst statt und am Nachmittag das offizielle Festessen. Am Abend fand dann im Neuen Hannoverischen Schloß das allgemeine Fabrikfest statt. Anlässlich ihres Jubiläum hat die Firma zugunsten ihrer Arbeiter und Beamtinnen eine Sitzung von 100 000 Mark gemacht.

Die Rangliste 1912. Die neue Rangliste der Königl. Preussischen Armee und des 13. (Königl. Württembergischen) Armeekorps für 1912 ist fast druckfertig. Sie wird wie die „Mil.-vol. Korresp.“ mittels abgeklärter Mittel mit dem 6. Mai, dem Datum des 10. Geburtstages des Kronprinzen, dessen Beförderung zum Obersten dann zu erwarten steht. Das erste Prachtexemplar soll in Wiesbaden dem Kaiser durch den Vorkämpfer der Geheimen Kriegsangelegenheiten, Oberstleutnant v. Jastrow, überreicht werden. Die Freigabe der neuen Armeeliste für das Publikum durch den Buchhandel steht etwa für den 16. Mai zu erwarten. Durch die am 1. Oktober v. J. eingetretene Vermehrung der technischen Truppen um zwei Luftschiffer-Bataillone und ein Kraftfahr-Bataillon, durch die neu errichteten technischen Inspektionen und durch die zahlreichen, bei der Infanterie etatmäßig gewordenen Maschinengewehr-Kompanien ist der Umfang des großen Nachschlagewerkes, das wiederum von der Königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler u. Sohn verlegt wird, um ein Erhebliches gegen 1911 gewachsen. In der Generalität ist seit dem Mai 1911, der rangälteste Generalfeldmarschall v. Dänneberg mit Tode abgegangen. Als neuer Generalfeldmarschall ist König Georg V. von England hinzugekommen. Von den Generalen sind drei — v. Duff, von Gleik, Gronau — verabschiedet worden; damit wurden die Generalkommissionen der Artillerie und der Kavallerie, sowie das Gouvernament Thorn neu besetzt. In der Führung der Armeekorps ist im letzten Jahre keine Änderung eingetreten. Acht Generalleutnants wurden zu Generalen befördert. Acht Generalleutnants und der Artillerie befördert, darunter die Großherzog von Sachsen und Medicinburg-Schwern, Herzog Friedrich II. von Anhalt und der Prinz Johann Georg von Sachsen. 21 Generalleutnants und 9 charakterisierte Generalleutnants wurden zur Disposition gestellt, ein Generalleutnant, der Kommandeur der 22. Division in Kassel, v. Verben, ist gestorben. 45 Generalmajore und Brigadekommandeure sind aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, außerdem noch drei Obersten der Kavallerie und einer des Ingenieur- und Pionierkorps, die sich in Brigade-Kommandeurstellungen befanden. Neue Beförderungen haben im abgelaufenen Ranglistenjahre u. a. noch erfahren: die Direktion der Militärtechnischen Akademie, der Vorsitz der Ober-Militär-Prüfungskommission, die Inspektion der Kriegsschulen, das Präsidium des Ingenieur-Komitees, die Inspektion der technischen Institute der Artillerie, sowie die Kommandanturen von Stuttgart, Posen, Altona, Breslau, Stralsburg i. C. und Tanga. 14 Divisionen, die 4 Kavallerie-Inspektionen und 2 Ingenieur-Inspektionen haben den Inhaber gewechselt. In der neuen Rangliste werden nur noch ganz wenige Regimenter ausdrücklich adeliche Offizierskorps aufgeführt. In der ganzen Infanterie ist nur das 1. Garde-Regiment z. F. ohne bürgerlichen Einfluß für Offiziere, während die anderen Regimenter als bürgerlich angesehen werden, es immerhin noch weiter etwa ein Dutzend Truppenteile geben, deren Offiziere sich allein aus dem Adel rekrutieren.

Veröffentlichung siehe nächste Seite.

Das nervöse Zeitalter.
 Merods ist heutzutage die Mehrzahl der Menschen, sei es durch Ueberanstrengung, Nerven, Schlaflosigkeit oder durch ernste Krankheiten. Durch die Nervosität altern die Menschen viel rascher und verlieren frühzeitig ihr frisches Aussehen; die Haut wird runzlig, die Haare grau, der Körper verliert seine Schönheit und Frische.
 Nervosität hängt intim mit dem Blutzustand zusammen; dadurch, daß das Blut nicht seine normale Zusammensetzung hat, werden die Nerven nicht genügend gespeist, folglich ist ein gesundes, normales Blut die erste Grundbedingung.
 Leciferin ist das hervorragende Präparat, um Nervosität zu beseitigen, gefundes Blut zu schaffen und dadurch Lebensfrische und Energie wieder zu erzielen. Bei überreizten oder überarbeiteten Personen, welche an Schlaflosigkeit leiden, tritt durch den Gebrauch von Leciferin ein guter, kräftiger Schlaf ein. Leciferin (Doo-Vestly-Haus) ist von hervorragenden Ärzten und Professoren begutachtet und klinisch erprobt. Die günstige Wirkung macht sich in ganz kurzer Zeit bemerkbar.
 Man achte beim Einkauf genau auf den Namen Leciferin. Preis M. 3.—, in Apotheken zu haben, ganz sicher von: Löwen-Apothek, Altmärk, Salomon's-Apothek, Agl. Hof-Apoth., Reichs-Apothek, Marien-Apoth., Altmärk 10, Mohren-Apothek, Dresden. (245) S

Mühlberg

Herrn Mühlberg
Spezial-Sport
Flau
Dresden
Waldh. Weg.
1897/1912



*Bitte verlangen Sie Ihren Katalog
 es enthält viel Neues für jeden Sport*

Belannt größtes Lager in

Turnier-Rackets

- Riscley-Hexagon • Gold-Medal •
- O. F. • Maß Spezial • Spezial Corona
- • • Tate • Stadium • Doherty • • •

Größte Auswahl preiswerter Rackets deutscher und englischer Fabrikate von 3,50 bis 20,—.

Pfosten, Netze, Markier-Maschinen, Tennis-Bekleidung und -Bekleidung.

Fortlaufender Eingang frischer Sendungen

Tennis-Bälle.

Mühlberg
Gebr. 1897/1912

Müller & C. W. Thiel
 Lah. Rich. Müller, Hofl.

Prager Strasse 36

empfehlen in reicher Auswahl:
Damenwäsche, Herrenwäsche, Betten

Spezialität: **Braut-Ausstattungen.**

Wichtig für Offiziere, Ärzte, Beamte, Lehrer u.

Wollen Sie sich und nach der neuesten Mode ge- kleidet gehen, so abonnieren Sie bei mir. Mein

Jahres-Abonnement auf moderne Herrenkleidung nach Maass

bietet außerordentliche Vorteile. Machen Sie einen Besuch mit meinem Probe-Abonnement.

1 KUNST u. 1 Paletot monatlich nur **M. 9,50.**

Bedingungen u. Prospekt gratis u. franco. §

Dresden, Pragerstr.,
Heinrich Esders, Ede. Waschenhäuserstr.

Lungenkranke, Asthma-leidende

lassen Sie sich behandeln bei **Dr. Niessens Buchenteerwein**

bei den oben genannten Händlern zu haben. Bei den Apotheken in 1,78 Mark. Preis. Genußschmerz und Husten ist bei diesem Mittel nicht zu besorgen. **Salomon's-Apothek, Dresden-A., Neumarkt 8.**

Deutsche Fachschule
 für das Schneidergewerbe in Dresden,
Nordstrasse 20.

Neuzeitliche, der Eigenart und den Erfordernissen des modernen Schneidergewerbes Rechnung tragende Bildungsstätte des leitenden Stellungen berufenen Nachwuchses, insbesondere für Söhne unserer Standesangehörigen. — Verlangen Sie Lehrplan.
 Der Direktor: **Hugo Pfugbell.**

Velteste und bestbekannte Lehranstalt für **Lehrschneider**

Deutsche Bekleidungs-Akademie zu Dresden,

Besitzum der Genossenschaft „Europäische Wollen-Akademie“, 1890 gegründet von den berühmten Fachmännern 1890
 Direktor **Müller und Klemm.**
 Vereinsprediger Nr. 2261.
 Die Kurse für **Lehrschneider** mit sämtlicher Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, aller Wäschegegenstände, beginnen mit Ausnahme der Monate Mai und Dezember am 1. und 16. jedes Monats, dagegen die mit **Buchführung** und **Lehrschneiderei** verbundenen nur am 1. jedes Monats. **Schnell- und Teilkurse** auf Wunsch zu jeder Zeit.
 Der Lehrplan umfasst Kurse von 6 Tagen bis zu 3 Monaten. **Prospekte** und **Lehrpläne** kostenfrei. **Vestien** in Akademiegebäude oder in bürgerlichen Familien. Stellenvermittlung für **Lehrschneider** und **Lehrschneiderinnen**. — Adresse:

Direktion der Europäischen Moden-Akademie, Dresden-N., Nordstr. 20

Das Klavierspiel erlernt sofort,

wer sich der glänzend bewährten „Tastenschritt“ bedient. Jeder kann damit in kürzester Zeit flott und fehlerfrei Klavier spielen. **Der Musikverlag Euphonie, Friedenau 317** bei Berlin, sendet gegen **40 Pfg.** in Briefmarken jedem Interessenten mehrere Probestücke.

Eine Lücke wird ausgefüllt

Nützen können sie dem Publikum nichts, die ätherisierten, anilinfärbenden, mit Seifenschwämmen versetzten Brause-Zuckerwasser, eher schaden; nützen können lediglich kohlenstoffhaltige, nicht alkoholische, auf natürlicher Basis aufbereitete Getränke mit physiologischen, der Gesundheit dienenden Wirkungen. Gleichgültig, ob Sie Gegner oder Freund des Alkohols sind, viele Annehmlichkeiten und Hülsen erhalten Sie

durch die Sekt-Bronte.

Deutsche Matle-Industrie, Teillfabrik Dresden-A., C. Rosberg, Polierstrasse 19. Fernruf 6536.

20 1/2 Flaschen 3,00 M., 20 1/2 Flaschen 2,50 M., frei Haus Dresden und Vororte exkl. Flaschenpfand.

Haut-Bleichercreme

„Chloro“ bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Vorrüht, erprobt, bewährtes Mittel gegen unblühende Gesicht, Sonnenbräun, Altersflecken, alle Flecke, Hautunreinigkeiten. **„Chloro“** Marke I. A. Wirkung unterstützt durch Chloro-Kosmetik, 61 vom Laboratorium „Leo“, Dresden 3. Beschaffen in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Gegen **Mundgeruch** „Chloro“ beseitigt alle Mundgerüche im Mund u. zwischen den Zähnen und beseitigt mangelhafte Zähneblässe, ohne d. Schmelz zu schaden. Hervoll, erprobt, bewährte Mittel. Dresden 3. ed. l. b. Hippo, Trög. Fr.-u. n. Pharmaziegeschäft.

In Dresden-Altfstadt:
 Hermann Koch, Altmärk.
 Hoff. Edmannstr. 10.
 Hoff. Meißel, Wilsdruffer Str.
 G. G. Klepperstein, Frauentr. 9.
 Alfreds Drogerie, Frauenstr. 27.
 Carl Baumann, Königs-Joh. Str. 8.
 Carl Beyer, Altmärk. 77.
 Carl Hülster, Christianstr. 25.
 Georg Hühnsel, Truxewitz 2.
 Alwin Senkel, Tornblüthenstr. 21.
 Max Horn, Augustburger Str. 48.
 Richard Köhn, Reichstr. 6.
 Curt Lehmann, Gohrdener Str. 4.
 Max Fischer, Hühnselstr. 15.
 Max Weibich, Altmärk. 17.
 Otto Manjof, Vittoriastr. 26.

In Dresden-Neustadt:
 C. Dietrich, Weipziger Str. 28.
 Paul Redd, Martin-Lutherstr. 17.
 Conrad Müller, Altmärk. 4.
 R. Sälger, Altmärk. 26.
 Otto Mühl, Königs-Albert-Str. 29.
 Friedr. Volkmann, Frauenstr. 21.

Weißer Strich:
 Adrethmerle, Ernst Buch.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Unfall-Versicherungen mit und ohne Prämien-Rückgewähr.
Kinder-Unfall-Versicherungen.
Land- und Seereise-Versicherungen.
Haftpflichtversicherungen aller Art.
Einbruchdiebstahl-Versicherungen.
Kautions- u. Vermögensversicherungen.

Prospekte und Anträge durch die Generalvoll-mächtigen für das Königreich Sachsen:
 Subdirektion **Adolf Langsdorf, Leipzig, Georgiring 8, Tel. 1688.**
 Bezirks-Dir. **Dr. jur. Hans Heß, Leipzig, Reichsstr. 39, Tel. 5132,**
 und durch die Lokalvertreter: **J. Unsoheld & Söhne,**
Wallstr. 3, I., Wiedemar & Beok, Prager Strasse 1, III.,
Bruno Kermes, Schulamstr. 29.

Gärtnereien, Kirchen, Öbl., Secker u.

versichert billigst gegen Hagelkatastrophen nur die **Deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft für Gärtnereien u. w.** Gegründet 1847.

Erziehungskostenfrei durch die **Beiräte-General-Agentur Max Wiedemar, Dresden, Prager Straße 1, Telefon 8100.**

Pr. 128
 „Erbener Nachrichten“
 Sonntag, 5. Mai 1912
 Seite 13

Familien-drama. In einem Charlottenburger Hotel wurden eine aus Vera kommende Frau und ihre beiden kleinen Kinder erhängt vorgefunden. Verblühte Vermögensverhältnisse scheinen den Anlaß zu der Tat gegeben zu haben.

Der Verlebte Willensidiot und seine Misset. Nach wie vor beschäftigt die Affäre des Pfarrers a. D. Viebe die Behörden. Daß Viebe eine krankhafte Zuneigung gehabt haben muß, wird durch die gemachten Funde bestätigt. Anßer einer Anzahl Steine, die neu entdeckt wurden, und unter denen sich noch manche von hohem Werte befanden, stellte der Sachverständige Rechtsanwalt v. Brehmer fest, daß Viebe seit Jahren alles mögliche gesammelt und aufbewahrt hatte, so z. B. unbrauchbar gewordene Kleidungsstücke, alte Straßentische, Kränze, Anzüge usw. Alles dies lag wohlgeordnet in großen Kartons. Aber noch ein weiterer bedeutungsvoller Fund wurde von Rechtsanwalt v. Brehmer gemacht. An einem Briefe lag, ganz unter allerhand Sachen verdeckt, ein kleiner Karton, in dem sich eine kleine mit reinem Arsenik besetzte, die trägt die Aufschrift: „Arsenicum sulfuric. Merk“ und darunter die Firma des Fabrikanten: „Merk, Darmstadt“. Neben dieser Flasche lagen mehrere andere Ähnliche mit Arseniklösungen. Die Zusanmenseite enthält noch so viel von dem fürchterlich wirkenden Gift, daß mit ihm weit über 100 Personen hätten getötet werden können. Eine telegraphische Anfrage bei der bekannten Firma Merk in Darmstadt ergab, daß der Herr Viebe ihr gänzlich unbekannt war und sie ihm das Gift nicht geliefert hat. Man nimmt an, daß Viebe es sich auf irgendeine Weise, vielleicht auf einer Auslandsreise, aus einer Schiffsapotheke oder sonstwie zu verschaffen gewußt hat. Wenn dieser Fund Rückschlüsse auf die Todesursache jütlche, so könnte man wiederum versucht sein, zu glauben, daß Viebe Selbstmord verübt hat. Unwahrscheinlich wäre aber dann noch, was ihm zu einer solchen Tat veranlaßt haben könnte. Es könnte ja sein, daß er in einem Anfälle von geistiger Störung zum Giftschächer geworden sei. Das Tagebuch Viebes endet, wie schon erwähnt, mit dem Tage vor seinem Tode, und zwar mit der Eintragung über sein letztes Mittagmahl. Entgegen der bisherigen Ansicht, wird die Tatsache des Tagebuchs und der übrigen vorhandenen Papiere und handschriftlichen Aufzeichnungen mehrere Tage in Anspruch nehmen. Die Witwenhalterin Viebes, Frau Eugentheimer, war erst seit einigen Wochen angetraut und wußte nichts von dem Vorhandensein des Giftes. Sie sagte aus, daß Herr Viebe aus einer Vorlesung, die auf dem Gekelt die Bezeichnung „Arsenicum“ trug, ein kleines Glaschen vollgelesen und dann ausgetrunken habe. Schon wenige Minuten später fühlte er heftige Schmerzen, die sich immer mehr steigerten, und schließlich geleiteten sich dazu starke Krämpfe. Das dauerte weit über drei Stunden, dann verlor Viebe das Bewußtsein, und nun holte die Frau ihren wenige Stunden vorher wohnenden Mann, der, wie erinnertlich, einen Tropfen aus der Mischung trank und dann auch erkrankte. Jetzt erst verständigte die Frau einen Arzt. Sie wurde befragt, weshalb sie nicht sofort ärztliche Hilfe geholt habe, und sie erklärte daraufhin, daß Herr Viebe ihr dies ausdrücklich verboten hätte. Wenn man danach annehmen muß, daß Viebe doch wohl Selbstmord verübt hat, so fehlt es doch an jeder Erklärung dafür, was ihn zu einem solchen Schritt veranlaßt haben könnte.

Zum Untergang der „Titanic“. Die Verhandlungen der Kommission zur Untersuchung des „Titanic“-Unfalles in London wurden am Freitag durch den Vertreter des Handelsamtes Sir Rufus Isaacs eröffnet. In seiner Darstellung des Zwischenfalles führte Isaacs aus, die „Titanic“ sei vom Beginn der Reise an mit 21 Knoten Geschwindigkeit vorwärts und somit sich teilweise vom Zusammenstoß nicht vermindert worden. Er stellte fest, daß sowohl von der „Carpathia“ wie von der „Baltic“ Eiswarnungen gegeben worden seien. Zudem gab Isaacs einen Vergleich der verschiedenen Passagiere nach den einzelnen Schiffsklassen und nach Geschlechtern und sagte, es werde zweifellos die Aufmerksamkeit des Verbleibens erzeugen, daß 63 Prozent Passagiere der ersten, 42 Prozent von der zweiten und nur 2 Prozent von der dritten Klasse gerettet worden seien. Eine weitere auffällige Erscheinung sei es, daß von den weiblichen Passagieren der ersten Klasse alle gerettet worden seien außer fünf, die, wie man annehme, ihre Gatten nicht hätten verlassen wollen. Ferner sei es auffallend, daß nur 126 männliche Passagiere gerettet worden seien. Die Untersuchung werde sich insbesondere auch auf die unzureichende Zahl von Rettungsbooten und die Konstruktion der wasserdichten Abteilungen erstrecken. Der erste Zeuge, der Aussaidmann Jewell, gab an, daß er sich bis zehn Uhr abends im Ausgange befunden habe, daß die Ausgänger nicht mit Wätern versehen gewesen seien und daß die Crews und die Besatzung nicht darauf eingewiesen waren, die Boote herabzulassen. Nach seiner Meinung seien auch in den Booten weder Nahrung noch Kommode noch Lebensmittel gewesen. Ein Matrose bezeugte, daß die Passagiere sich in wilder Eile auf die Boote hasteten. Er habe sie mit einer Maderpistole abgewehrt und der erste und noch ein anderer Offizier hätten Schreie aus ihren Revolvern abgehört.

Adler als Verblicher von Flugmaschinen. Zweifellos ein Aprilscherz, in, was eine französische Sportzeitung aus Paris berichtet. Danach sollen sich dort mehrere französische Offiziere damit beschäftigt, sechs Adler daraufhin abzurufen, daß sie sich auf die Flugzeuge kürzen und die Tragflügel zerlegen. Die Abmachung geschieht in der Weise, daß man zwischen die Tragflügel besondere Viehknäuel stecken und die Adler verwickelt. Die Adler kürzen sich dann an die Tragflügel, um diese zu zerreißen, damit sie zu der Vogelfalle kommen. Es heißt, daß französische Offiziere im Kriegsjahre solche Adler mit sich auf ihre Flugzeuge nehmen wollten, damit diese Riesenvögel dann sich auf die Flugmaschinen des Feindes kürzen und die Tragflügel zerlegen. Auf diese Weise sollen die feindlichen Flugmaschinen zum Absturz gebracht werden.

Sport-Nachrichten.

Der Sport des Sonntags.

Vier von sechs Sportfreunden mit Behutsamer erwarteter Öffnung der Menschheit in der deutschen Trainingszentrale geht um, was der ist. In glücklicher Weise sollte das Meerung auf der Bahn des Union Clubs mit dem Großen Doppelparsener Handicap eingeleitet. Unter dem Hauptbänken befindet sich auch der dortige Sieger Nalman, der diesmal sogar noch 3 Meter weniger in Trauen hat und daher wieder eine glänzende Chance besitzt. Stellvertretend der Anzahl der F. Verden jedoch, durch welche er, der von einem Zeitungsbericht von 21 Abstrakten bezeichnet als Anwesenheit zu beachten ist. An Abwesenheit von Nalman, man kann vielleicht bei der guten Geklammern des Schwabenschen Zitates in einer Linie in Ton Gelat halten. Aut der Wagnerschau stehen Nalman, der in Hamburg aus gelautet wurde, vor und die letztgenannten Vertreter des Erbauer Anwesenheit Zitates Borwand und Waterman in Peitra. Die Uhrzeit Anwesenheit bringt im allgemeinen nur schwache Anbeif an der Zeit. Zu die Vertreter des Grabiner Zitates im Hauptamt zu den Fiedeln der Herren H. u. v. Weidberg, die in Konposition noch sehr zufrieden sind, bei der Morgenarbeit allgemein einen angenehmen Eindruck hinterlassen. In jeder die idelareylichen haben, wo sie am Start erscheinen, aus. Tritt ein. Die sich nicht dem Hindernisloper geläufiger Menschen in Dresden bringen diesmal in dem Zitate. Fäden Zitate von 1000 M. eine bessere Konfession auf der Namen. Die Hindernisloper Abwesenheit läßt in dem kleinen Reide gegen ihren ehemaligen Zitateladigen Verlof erkennen. Der Hindernisloper hat seine Stelle in Mannheim aufgegeben. Das glückliche, hat über drei Tage erscheinende Zeitung, das in gewohnter Weise wieder ausstehlich werden weiter in Zitate, bringt am Vorlesungstage als Hauptnummer den mit einem Ehrenpreis des Nischen Max Gann zu Nürnbergem Fortsetzung siehe nächste Seite.

Seite 14
"Dresdener Nachrichten"
Sonntag, 3. Mai 1912
Nr. 123



Mühlberg
Horn Mühlberg
Spezial-Sport
Klub
Dresden
Waldstr. 10
Königsplatz

*Bitte verlangen Sie dem Katalog
er enthält Statistik für jeden Sport.*

**Fußbälle, Fußballstiefel,
Wettkampfbälle**

Nemec :: Marine :: Roland
Deutscher Meister :: Climax :: Superb
sind allen voran.

Alleinvertauf für Dresden.
Preiswerte Fußballer von 275 bis 1500

Bekannt größtes Lager in Fußballstiefeln,
langjährig erprobte Marken.

Hauptlieferant der Sächsischen Armee.

Mühlberg
Ges. Gesell.



Qualitäts-Tapeten
für alle Räume des Hauses

Vorjährige Tapeten billigst

F. Schade & Co.
Tapetenhaus ersten Ranges
DRESDEN-A.

Waisenhausstrasse 10, am Centraltheater.

*Schönheit gibt Jugend.
Jugend bringt Glück.*

Kein
Mifern mehr!

Duo
Kinn- u.
Stirn-
binden.

Heirätigen garan-
tiert nach kuzem
Gebrauch
Doppelkinn
Stirnfalten
Krahenfüße
scharfe
Züge.

Einzig dastehend:
Auf Wunsch Besuch
einer meiner Damen.

Generaldepot:
Max Schwarzlose
Berlin, Königsstr. 43,
Potsdamstr. 7,
Kurfürstendamm 192.

Mk. 4.50 u.
3.50

Depot: Paul Schwarzlose, Dresden-A., Schloßstraße 13.

50 000 Stück Zwiebackbäckchen sollen verborgen werden. Öffnung der Angebote am 14. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, im Geschäftsraum des Proviantamtes. Probebäckchen u. Lieferungsbedingungen liegen hiesig zur Einsicht aus.
Königliches Proviantamt Dresden.

In der Königl. Porzellan-Manufaktur in Meissen findet an den Werktagen vom 13. bis mit 22. Mai d. Js. vormittags 10-12 Uhr, nachmittags 2-4 Uhr eine **Auktion** statt, bei welcher farbige Porzellanwaren zweiter Wahl aller Art, darunter vollständige Gebilde, sowie beschädigte und zurückgeleitete Kunstgegenstände öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Groses Stofflager
in deutschen und englischen Fabrikaten zu Kostümen, Paletots u. Mänteln etc. empfehlen zu mässigen Preisen.
Kaestner & Koehler
Bankstrasse 1.

Die Reime der Gesundheit und Kraft pflanzen Sie in das Leben Ihres Kindes, wenn Sie den kleinen jarten Organismus nähren und stärken mit Nestlé's Kindermehl. Auf Wunsch Probeboxe und illustrierte Broschüre kostenfrei durch die Nestlé-Gesellschaft, Berlin W. 57.

Leo-Yoghurt-Tabletten
bereitet aus dem Ferment der Yoghurtkulturen, das nach Prof. Metschnikoff u. and. Autoren als vorzügliches Darmdesinfizans bei Verdauungsstörungen u. deren Folgeerscheinungen empfohlen wird. Auch zur Selbstbereitung von Yoghurtmilch. Glas m. Anweis. 2 M. Depot und Versand: Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen
Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Salons, Teppiche, Klubsessel, einzelne Möbel etc. liefern wir in allen Stilarten innerhalb Deutschland.
Bequeme Teilzahlung
gestatten wir Beamten, Privatpersonen etc. gegen Zahlung von nur 5 % Zinsen. Kataloge werden nicht versandt. Man verlange den kostenlosen Besuch unseres Vertreters, der sich zurzeit in dortiger Gegend aufhält, zwecks Vorlegung unserer Zeichnungen etc. unter genauer Angabe der Adresse.
Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SO., Köpenicker Str. 126.

Weltol, bestes Ledererhaltungsmittel der Gegenwart.
Seit 12 Jahren auf dem Kontinent bei Großindustrie und Behörden eingeführt, macht alle Lederarten dauernd geschmeidig und wasserdicht. Unentbehrlich für Jagd, Jäthyerel und Schneepport. Rauslich in erstklassigen Sport-, Jagd- und Schuhgeschäften. Generalbetrieb für Sachsen: E. Münch, Dresden 4, Rosenstr. 90. Telefon 19596. Wiedervertäufel gegen hohen Rabatt gelucht.

Damen-Loden
grösste Auswahl.
Kostüme
von 24 A an.

Sportröcke
von 9 A an.

Sport-Beinkleider,
Pelerinen,
Bozener Mäntel.
Sonnliche
Bekleidung und
Ausrüstung
für Damen u. Herren.

Jos. Fiechtl aus Tirol,
Schlossstrasse 23.



Kontorik-Augengläser

Schon Sie
die Kurve?

sind und bleiben der beste Ersatz für die schwache Sehkraft.
Eine Wohlthat für jeden Gläserbedürftigen.

Optisches Institut **Oskar Bohr**
Waisenhausstr. 15, neben Café König.



und 18
roy 10
sein.
gehört
Brannt
Kunnen
in Wem
das 14
dem 4
Druid
in Da
Nat. -
Lin e
dieler K
in am
und B
Nacht
Karte
Sport l
Welter
am So
Welter
spiel-G
ung u
Weiter

De
nach 10
vollen
Neben
unfere
geleht,
für Be
werden
befiger
Konfuz
natliche
beutige
Staats
Sampic
seden I
werden
mocher
schere
Am P
Eiffel
nicht 5
von I
den S
Dahle
Nicer.
ange a
dem 3

El
trafen
der. U
fohge
alle di
31 a
amung
Km be
st 1 1
Bercht
um 8
den e
händer
Wellen
langen
lie, a
mieber

U
biede
12. M
Kaisio
Gruwa
Liesho
Reanu
nach 2
daß o
nerie

U
bertheil
die, K
Soll:
4. H.
Sich b
Segner
durch
nichts

U
Ober:
Benge
folgent

U
und d
hofft.
auf 6
Speile

300 M
hoch
einer
aus:
Winnu

geben
Schwe
Schwe
bunde
Stiche
wird
bei G
Frouc

nicks
verlä
Hedel
Gebra
Bleid
lidem
beuten
arge.

der
dem
Beft
den 5
Wod
10 M

genm
berun
Drab

Beit
gehan
haus
Som
mit 4
jeht

und 15000 N. ausgeschütteten Preis vom Rhein. Das über 4000 Meter fährende Hand-Rennen wird dem vorzüglichen Schilman trotz seiner Kleinheit von 32 Kilogramm schwerer als letztes sein. Sollte der von seinem Besizer Gustav v. Hohenhausen gebaute und vom letzten Besizer Gustav v. Hohenhausen gebaute und vom letzten Besizer Gustav v. Hohenhausen gebaute...



Auf alle Plätze der Welt besorgt das unterzeichnete Bureau vertrauliche Auskünfte über Familien-, Vermögensverhältnisse, Milglt Charakter, Ruf, Lebenswandel, Vorleben usw., überhaupt über interne Angelegenheiten. - In wichtigen Fällen, besonders zur Beschaffung von Beweismaterial, Personal-Kontrollen usw., bietet

eine diskrete Ueberwachung

unter Zusammenwirken eines erfahrenen Personals das vorzüglichste Mittel, in die schwierigsten Affären Licht zu bringen. Unsere grossen Erfolge beweisen dies. - Sie sind unvergleichlich. - Man verlange Prospekt und wähle stets unser grösstes und ältestes

Erstes Spezial-Detectivbüro Telephone: 4202 - 8439. Jahneke 10 Schloss-Strasse 10.

Pferdesport.

Der Dresdener Rennverein ladet heute seine Anhänger wieder nach seiner schönen Seidener Rennbahn ein, die erstmalig in vollem Blümenputz prangend, sich im Mäuze eines hellen Valentines doppelt lieblich ausnimmt. Viel beschäftigt hat sich unsere Ställe, nachdem die Kampagne mit vollem Schwunge eingeleitet, und es daher nicht zu verwundern, wenn das Material für den heutigen Sonntag, wo an 10 Füllen Rennen abgehalten werden, sich vergrössert hat.

Stenographie - Kurse:

a) für Anfänger, Damen und Herren, beginnen Dienstag den 7. und Freitag den 10. Mai, abends 1/9 Uhr, in der 17. Bezirksschule, Wachsbleichstraße 6, unter Leitung tüchtiger Lehrer. Günstigste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung. Honorar exkl. Lehrmittel 6 Mt. b) für Fortgeschrittene, jeden Montag, abends 1/9-10 Uhr, neues Rathaus, für Staatsbeamte, jeden Dienstag, abends 1/9-10 Uhr, Debattdrüse, Schwarzer Adler, Schäferstraße 4, jeden Mittwoch und Donnerstag, abends 1/9-10 Uhr, in je 2 Rufen Debattdrüse- und Verkehrsstraße, 17. Bezirksschule, Wachsbleichstraße 6.

Stenographenverein „Gabelberger“ zu Dresden-Friedrichstadt.

„Malkurse Neustädter Markt“ (Inh. Paul Freund und Martin Knaube) Aufgang: Gr. Meissner Strasse 2, IV. Aufzug im Hause. Telefon 12 505. Kurse für Damen und Herren. Sonderkurse für Kinder. Tägl. Abendakt ohne Korrektur, 6-10 Uhr abends, Stunde 25 Pfg. Lehrkräfte: Fräul. M. Naumann, Kunstgewerberin; Herr Freund, Kunstmaler; Herr Knaube, Architekt; Herr M. E. Philipp, Malerradierer.

Ritterpost.

Eine schmerzliche Ritterpost. Bereits seit einigen Jahren trafen in Niedergrund in gewissen Jahreshendungen Ritallüber der verschiedenen Ritterpostabteilungen aus Dresden, sowie solche aus dem Gebiete der sächsische-schlesischen Schweiz ein, die alle die Ahrheit hatten, den nahen, etwa 80 Meter hohen isolierten Lioskegel zu betreffen. Da der Kegeel bisher noch nicht besungen wurde, so galt dessen Bekämpfung als ganz ausgeschlossen.

Allgemeines.

Internationale Sportwoche Abbazia. Die Voraussehung, daß diese groß angelegte sportliche Veranstaltung, welche vom 4. bis 12. Mai dauern wird, einen starken Besuch aus dem In- und Ausland aufweisen wird, scheint voll eintreffend. Ueber alles Erwartete zahlreich sind die Reittungen aus Deutschland, und zwar sowohl für die Auto-Steerfahrt, als auch für die Motorboot-Rennen; von den prächtigen Ehrenpreisen wird denn so mancher nach Deutschland wandern.

Stat. (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100)

Bäder und Reiseverkehr.

Reizbäder. Die schmerzlichen Stillenorte zeichnen sich bei 20 Meter Höhe über dem Meeresspiegel aus, liegen sie doch unmittelbar an der Dresden-Weiße. Man erreicht sie in einer knappen halben Stunde auf dem Wasserwege von Möls ab; mit dem Zuge (erstmal täglich) von Dresden aus in wenigen Minuten. Bad Marienberg-Schweibitz, genannt Bad Schweibitz, umgeben von einem großen Park, in doppelter Luft, besitzt zu den Schwelern, Moor-, Kohlensäure- und Sauerwasserbädern zwei karstige Schwefelquellen und eine Sulfidwasserquelle, die miteinander verbunden sind; es ist somit in ihrer Anwesenheit die weitgehendste Heilfähigkeit geboten. Die vier, etwas schwächere Schwefelquellen sind zu Trinkkurven verbunden. Besondere Erfolge werden erzielt bei Gicht, Rheuma, Jodismus, Nierensteinerkrankungen, Hautkrankheiten, Stenosen und Koronarleiden. Stahl- und Moorbad Hermannsbad b. Kaufzig. Es ist zu erwägen, daß die Hermannsbad bei Erleben und Moore zu den unverwundlichsten Vorbeugungs- und Heilmitteln gegen Mangel- und Blutkrankheiten, Gicht usw. zählen. Nicht minder hat der Gebrauch der Hermannsbad „Alfdradersee“ gegen Asthma, Rheumatismus, Nervenkrankheiten und den vielen Störungen des weiblichen Organismus, Erhöhtungsanstöße nach schweren Krankheiten und Operationen, nach dem Urticale hervorrunderer Spezialärzte, bewundernswürdige Erfolge erzielt.

Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Wiedernm rüstet sich der Gemeinnützige Verein, arme und erholungsbedürftige Kinder in Ferienkolonien auszusenden. Er tut dies in diesem Jahre mit besonders schwerem Herzen, da im Vorjahre abermals die Zahl der als weitlich bedürftig ausgewählten Kinder auch unabhängig von der Vergrößerung der Stadt eine derartig große war, daß 615 derselben bei der Ausendung leider unberücksichtigt bleiben mußten.

Es hat sich ergeben, daß recht schwächliche und sehr arme Kinder nicht berücksichtigt werden konnten, weil sie nicht einmal die nötigen Reisekosten besaßen. Für solche Fälle bitten wir ausdrücklich noch um Kleidungsstücke - auch getragene - für Frauen und Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren und um besonders dafür bestimmte Geldspenden.

Dresden, am 5. Mai 1912. Der Ausschuss für die Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins. Dr. med. Victor Otto, Vorsitzender, Annunstraße 13.

- Stadtrat Baurat Adam, Kommerzienrat Kgl. Württemberg. Konigl. G. Arnold, Bürgergchul-lehrer Ose. Augustin, Dr. med. Bauzmann, Dr. med. Bertram, Justizrat Dr. Felix Bondi, Bürgergchul-lehrer Brehm, Hofrat Dr. med. Buch, Oberdirektor Bühdel (Grillen-burg), Dr. med. Otto Burekhardt, Hofrat Doenges, Studentat Professor Dr. Dauger, Dr. med. R. Dauger, Bürgergchul-direktor Eberth, Sanitätsrat Dr. med. Faust, Sanitätsrat Dr. med. Fündelstein (Wanzen), Baudirektor Forkert, Hofrat Dr. med. Gelbke, Medizinalrat Dr. Gmelner, Schuldirektor Grünzer, Sanitär J. Hache, Oberregierungsrat Haebler, Dr. Hefemann, Studentat Professor Dr. Heger, Buchdruckereibehälter Hermanns, Geh. Sanitätsrat Dr. med. Häbler, Stadtrat Baurat Kaiser, Kom-mernzierat Generalrat Konig von Klemperer, Bürgermeister Dr. Kretschmar, Schuldirektor i. R. Kunath, Hauptbaurat Professor Dr. Lier, Dr. med. Lottermoser, Stadtschulrat i. R. Lyon, Redakteur Guido Mäder, Bürgermeister a. D. Dr. Nake, Geh. Medizinal-rat Dr. Niedner, Professor Dr. F. Nowack, Hofrat Dr. med. Oehme, Gerichtsrat Dr. med. Oppe, Oberdirektor Dr. Priezel, Geh. Hofrat Dr. Reichardt, Dr. med. Richter, Bürgergchul-direktor Scharr, Geh. Medizinalrat Dr. Schmaltz, Schuldirektor E. Schmidt, Geh. Hofrat Prof. Dr. Schnorr von Carolsfeld, Bürgergchul-direktor Schulze, Med. Rat Apotheker Dr. Schweissinger, Sanitätsrat Dr. med. P. Seifert, Studentat Professor Dr. Urbach, Konigl. J. Wagner, Schuldirektor Wehrmann, Justizrat Dr. Eduard Wolf, Bürgergchul-direktor Otto Wolf, Rechtsanwalt Erwin Wolf, Stadtschulinspektor a. D. Wästner.

Sammelstellen: Königl. Sächs. Volksbuchhandlung, Schloßstraße 32; Antiquariat von Gebr. Arnold, Waisenhausstraße 20 und Hauptstraße 38, Oa. Wm. Bassene & Co., Brager Straße 12, Dresdner Bank, Königl. Johann-Strasse 3 und Baumgartenstr. 3; Allge-meine Deutsche Credit-Anstalt, Altmarkt 16; Bankier J. Gasse, Kreuzstraße 4; Mittel-deutsche Privat-Bank, A.-G., Kreuzstraße 1; Kanzlei des Rechtsanwalts Stadtrat Dr. H. Lehmann, Morischstraße 8; Gebr. Schumann, Brager Straße 46; G. Wünsche Nachf. A. Lang, Ringstr. 27; die Geschäftsstellen des Königl. Dresdner Journals, des Dresdner Nachrichten, in der Adler-Apothek, Weißeritzstraße, Albert-Apothek, Porzellan-strasse, Engel-Apothek, Annenstraße, Falken-Apothek, Titianenstraße, Johannes-Apo-thek, Dippoldswaldener Platz, Königl.-Carols-Apothek, Striekmühlstraße, Witten-Apo-thek, Altmarkt, Reichs-Apothek, Wismarstraße, Schwan-Apothek, Neustadt, Am Markt, Schweizer-Apothek, Eisenstraße, Storch-Apothek, Villinger Straße, Viktoria-Apo-thek, Meißnerstraße 32. Pöbtau: Flora-Apothek, Pflaumen: Arey-Apothek.

Stabsarzt Dr. Niessens 4-Zylinder-Automobil, 6/15PS., mit kompl. Zubehör, reparaturbedürftig, z. Verkau für Mk. 1000 zu verkaufen. Offert. erb. unter N. 951 an Daasenstein & Vogler, Dresden. Automobil Adler, 717 PS., 1 N. alt, 4 fällig, Doppel-Phaeton, mit kompl. Beleuchtung u. Ueberstaltung, tadellos erhalten, sehr preiswert abzugeben. Offerten unt. A. 950 an Daasenstein & Vogler, Dresden.

Automobil Horch, 11 25 PS.

Doppel-Phaeton mit amerikan. Verbed u. abnehm. Limousine, neues Modell, Rolltisch, komplette Beleuchtung, gebraucht, passend für Vermietungsgeäfte, äußerst preiswert abzugeben. Off. unt. Z. 949 erbeten an Daasenstein & Vogler, Dresden.

2-Sitzer-Piccolo-Auto, 67 PS., guter Fahrer u. Bergsteiger, tadellos erhalten, ist mit kompl. Zubehör sofort billig zu verkaufen. Angeb. u. N. 1191 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kinderwagen, Klappfahrstühle, Rohrmöbel für Haus und Garten. Eigene Anfertigung. Reisekörbe sowie alle Korbwaren. H. W. Habenicht, Korbbwarenfabrik, Bismarckstr. 32. Tel. 17489.

Küchenbad mit Kuchentisch, Tischschr., Wanne und Abdruckmaschine. Preisliste bei.

Corpulente, Fettleibige, Gicht, Herz-, Rheumaleidende und Gesunde. Rein. Naturprodukt von an-genehm. Geschmack u. hohem Saffaltgehalt der Zitrone, ohne Kerne und ohne Schale hergestellt. Acht zu haben in Pat. à 0.50, 1.00, 3.00, 6.00. Zu haben in allen Apoth. u. Drogerien, lieber bei Gern. Koch, Dresden, Altmarkt, Reformhaus, Schloßstr. 18, Filiale: Wittenberger Str. 36, Altm. Str. 26.

Staubogen-Vichtbäder, kombinierte Vichtbäder, Dresdner Vichtbad, Dr. Rostergasse 2, Preispr. 5887.

Ar. 123 "Dresdner Nachrichten" Sonntag, 5. Mai 1912 Seite 15

Reisen Dabiel, Bad Godesberg. Ein Aufenthalt in der wunderschönen Oberrhein-Landschaft ist einfach herrlich; man findet in der gemächlichen Familien Pension Dabiel mit ihrem geschätzten Verkehr allerorts Aufnahme. Für alleinstehende junge Damen bietet die Begleiterin Frau Dr. Suzanne Dabiel gerne Familienanschluss.

Winghahnen nach dem Spreewald. Der Gottlieb Spreewaldverein hat schon vor 11 Jahren Gesellschaftsfahrten nach dem Spreewald eingerichtet, um den Touristen die schönsten Winter zu zeigen und die Fahrt billig zu gestalten. Vertreter Kuntze und Kaufmann Müllner, Göttsch, sind zu jeder Auskunft gern bereit und senden auf Wunsch illustrierte Prospekte. Am Sonnabend, nach Aufbruch der Nacht, wird ein gemeinschaftlicher Spaziergang durch die herrlichen Promenaden von Göttsch gemacht.

Lachenschnecke in Tepitz-Böhmen. Heute Sonntag eriolet die dreißigste Fester der Lachenschnecke, die in Tepitz-Böhmen den Beginn der Sommerferien feiert. Ursprünglich hat dieses Fest den Abschluss der Saison gebildet, doch seit der Kurort im Zeichen hoher Entwicklung steht und der Kurgebäude prächtig erstehen, wird das Fest zu Beginn der Hauptferien abgehalten.

Quesalstein. Kein moderner Kurort mit glänzenden gesellschaftlichen Veranstaltungen, sondern einfach, inmitten eines Gottesgartens gelegen, ist das Thermalbad Quesalstein, mit seinem milden Sodawasser — es liegt 800 Meter u. d. M. — mit seinem wunderbaren Quellwasser und der idyllischen Ruhe und bürgerlichen Bescheidenheit so recht der Aufenthalt jener, die Ruhe und Erholung dem gesellschaftlichen Treiben der großen Welt vorziehen.

Wegala. Die schön gelegene und sehr vorzüglich bekannte Hotel-Pension „Alpenbild“ ist durch den Einbau eines prächtigen Saals bedeutend verschönert worden. Das Hotel „Alpenbild“ ist seit einigen Tagen eröffnet.

Nordlandfahrten. Für Touristen im Lande der Winterferien sind die Zehn der Vektorsales Dampfschiffahrtsgesellschaft als vortrefflich geeignet. Sie empfehlen sich sowohl durch die Billigkeit ihrer Preise, als auch dadurch, dass sie Fahrten unterhalten, bei denen man fast ausnahmslos die schönsten Gegenden zu sehen bekommt. Dazu kommt, dass man mit den Schiffen dieser Gesellschaft auch viele wunderbare Fata Morgana in den Fjorden und Fjeldern unternehmen kann. Der Fahrplan liegt in den Verkehrsvereinsbüros aus.

Hamburg-Amerika-Linie. Für acht Nordlandfahrten, die sich, am 16. Juni beginnend, bis zum Ende August ausdehnen sollen, werden drei der schönsten, bequemsten und erprobtesten Touristen-Dampfer zur Verfügung der Ausflügler gestellt: der altbewährte „Meteor“, der in 5 je 11 Tage währenden Reisen die norwegische Küste bis hinauf nach Tromsø besucht, der prächtige Doppel-schrauben-Dampfer „Victoria Luise“, dessen zwei je 25 Tage währende Fahrten die Küsten nach Island, Spitzbergen und dem Nordkap berühren, und die „Kronprinzessin Cecilie“, die eine 24tägige Fahrt bis Spitzbergen und zum Nordkap machen wird.

Nährerzeugnisse. Bad Elber 1. Mai 1904 Personen: — Seefeld 1. Mai 1904 Personen: — Bad Nauheim 1. Mai 1904 Personen: — Neuenh. 1. Mai 1904 Personen mit 30.297 Personen.

Bücher-Neuheiten.

„Wieviel Nibelis Oberitalien und Mittelitalien 1910 vor die Tore Roms in neuer Bearbeitung, Romne Ausgabe. Mit 17 Karten und 10 Plänen und Grundrissen. (Werner Reichardt, Verlag des Völkerverständlichen Institutes in Leipzig und Wien.) Ein bewährtes Buch, das der Anerkennung der Reisenden auch in seiner neuen Auflage über sein Alter. Rasch und klar zusammengefasst, behandelt es Venedig und die übrigen Lombarden, die oberitalienischen Seen, die weltliche Vornarbeit nach Rom. Es folgen Venedig mit den beiden Kirchen, die Emilia, Toscana mit Urbino und schließlich die drei großen Zentren, die von Florenz bis in den Torre Roms führen. Fortschrittliche und geschmackvolle Warte für die Reise, charakteristische Illustrationen über die natürlichen, sozialen und politischen Verhältnisse, endlich auch die Hauptausführungen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Selbstverständlich in die neue Auflage von landwärtiger Hand grundlich durchgearbeitet, wobei die vielen Änderungen in den Sammlungen, die bauliche Entwicklung der Städte, die Änderungen im Verzeichnis und alles, was sonst für die Reisenden wichtig ist, berücksichtigt wurde. Der ebenfalls solche wie unerschöpfliche Apparat von Karten und Plänen wird sich als besonders wertvolle Hilfe erwiesen.“

Dr. Ernst Richard Schöner von Werman „Civilization“, Verlag The Macmillan Company Publishers in New York. Heber diese in englischer Sprache geschriebene Deutsche Kulturgeschichte über die Verfasser u. a.: „Als jetzt gab es kein Buch in englischer Sprache über deutsche Kulturgeschichte. Und doch war bei dem mannigfachen Verhältnis für deutsche Reisen und deutsche Verhältnisse, dem wir allenthalben hier und in England, besonders auch in der englischen Tagespresse, begegnen, ein dringendes Bedürfnis vorhanden. Mein Buch ist die erste vollständige Darstellung nach, aus der heraus alle in den deutschen Menschen und das deutsche Volk der Gegenwart verstehen können. Es kam mir dabei weniger auf Ausbitung von neuen Gesichtspunkten als auf Zusammenhänge an, welche die Gegenwart aus der Vergangenheit, die Geschichte der Kultur aus ihrer Zeit erklären. Bei dem verhältnismäßig kleinen, den die Zeiten eines einzigen Bandes umfassen, konnte es sich natürlich nur um Darlegung und Ausbitung in das weite Gebiet handeln, dessen Erklärung die Wissenschaft erst eben begonnen hat. Wenn ich für den Leser deutlich geworden auch nicht Neues bringe, so glaube ich doch manches Neue vorzubringen zu haben und zur besseren Kenntnis der deutschen Volksgeschichte einen wertvollen Beitrag geliefert zu haben. Vor allem ist das Buch auch für die Nachkommen der Deutschen in Amerika bestimmt, um ihnen zu helfen, sich im Leben ihrer Vaterland zu orientieren.“

„Gildenbart“, Wolfgang: „Deutsche Politik“, Betriebsliche Sorgen und Hoffnungen. Dresden 1912. Verlag von J. A. Roth & Kallenberg. Das politische Leben des heutigen Deutschland mit seinen Erfolgen und Vorzügen, aber auch seinen Schwächen und drohenden Gefahren in der Jubel dieser neuesten Schritt von Woligona Gildenbart, in welcher der Verfasser die Entwicklung unserer inneren und äußeren Politik einer kritischen Betrachtung unterzieht. Den Deutschem unserer Zeit, der auch auf unsere Politik verhängnisvoll zurückwirkt, findet der Verfasser in deren Unklarheit über die letzten und höchsten Fragen — über Glauben und Religion. Nur von einer Umkehr auf diesem weiten verweist er sich eine wirklich gedeichtliche Entwicklung auch unseres politischen Lebens.“

„Beugel“, Dr. Brunnenbühnenweiser: „Der praktische Brunnenbau“, Verfahren für das Brunnenbauwesen, mit 119 Abbildungen im Text. Nach eigenen Erfahrungen gearbeitet und aufeinander. Verlag von Vauhin & Coerd, Berlin SW. Das einzige für den Brunnenbau und Wehr wichtigste Buch für den Brunnenbau zusammengefasst. Das für die Praxis sehr allen denen ein unentbehrliches Verzeichnis werden und ein handlicher Ratgeber sein, die sich mit Bohrungen und Brunnenbauten beschäftigen.“

„Die Entwicklung der Völk. von Professor Dr. W. Stamm. Mit Abbildungen und Karten. Leop. Thomas Verlag, Gesellschaftliche der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, e. V., Leipzig, Königstraße 3.“



Schuhe

Neue Formen — Neue Farben!

Unübertroffene Leistungsfähigkeit für moderne Damen- und Herren-Stiefel und Schuhe

in den Preislagen:
850 1050 1250 1450 1650

Rationelle Kinder-Stiefel, bewährte Ledersorten, äusserst billige Preise!

Sport-Schuhe — Berg-Stiefel zweckmässige Ausführung!

Wettinerstr. 31-33
Ecke Mittelstr.
Pirnaischer Platz
Ecke Gruner Str.



König-Johann-Str.
Ecke Moritzstr.
Hauptstrasse
Ecke Ritterstrasse.

Grösstes und reichhaltigstes Schuhlager Dresdens.

Alleinverkauf für Dresden:



Gummi-Waren-Haus

Carl Weigandt

Königl. Sächs. Hoflieferant

Ringstrasse 52, parterre u. I. Etage.

Johannesstr. 7, parterre u. I. Etage.

Antike Möbel,

China, Porzellan, Waffen, Eisen, Bein, Bronze, Gewebe, Gegenstände, Schmuckgegenstände preiswert zu verk. Madler, Friesengasse 5.

Zitthänder jeder Art, beste Blutreinigung, unter Dresden Lichtbad, Grobe Klosterstraße Nr. 2, Fernspr. 5887.

Vorzügliche, gut erhaltene Stativ-Kamera, 13x18, mit 3 Zehnanstigmat, für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen Schöffergasse 25, 2. Etg. links.

Heirat

Wenslönder. Staatsbeamter, 27 J., gr. lomp. Gehein, sucht Bekanntschaft mit junger vermög. Dame zwecks späterer Heirat. W. Off. mit Bild unter Z. 99 postl. Groszsch. Bennsch. verbr.

Heirat

Gin solides, gebild. Fräulein aus bester Familie, evang., 24 J. und hübsche Erbin., mit feiner Aussteuer und gröh. Wittig, sowie einem späteren Vermögen von über 240 Tausch, sucht

Heirat

mit Fabrik, Rittergutbes. oder atadem. gebild. Herrn mit groß. Einkommen. Off. u. H. 4250 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirat

Streng veell und ganz diskret. Grösste Verbindung und Erfolge! 25jähriges Kenntnisse. Bropfelt in verch. Rucert. Reunion Internationale Ernst Gärtner, Dresden-N., Schulguststraße 2, l. Niederporto.

21, Waife, Deutschamerikanerin, 120 000 Tollar Barmitiast, ferner 38 J. Finder. Bwe. ohne Anhang, 75 000 Kr., 18 J. Serbin, 150 000 Freo., 25 J. engl. Landwirtschakter, 50 000 W., 23 Jähr. Russin 50 000 Rubel, 28 J. Wajorkowite 420 000 Kr. Bern. u. noch viele 100 vermög. Damen mit 10—500 000 W. wünsch

rasche Heirat.

Herren, u. a. ohne Bern., erhalten kostenlos Auskunft von Schiesinger, Berlin 18.

Für gebildete Witwe ohne Anhang, 32 Jahre, evang., **75 000 Mark** Hof. Vermögen, wird alt. Herr, gutsituiert, als

Lebensgefährte

gesucht. (Streng diskret.) Frau Helene Lembcke, Charlottenburg, Grolmanstr. 64. Chevermittlung seit 1900.

Ingenieur

30 Jahre alt, schöne große Erscheinung, dunkelbl., solid und mit besten Charaktereigenschaften, wünscht Heirat mit häusl. erzog. gebild. Dame. Vermögen von ca. 25 000 M. erwünscht. Gest. nicht anonyme Zuschriften erb. u. J. 936 an Haafenstein & Vogler, Dresden

Ehevermittlung

Herrn Elias, Christianstraße Nr. 35, 2., zunächst d. Proger Strasse. Geegründet 1897.

Sabnebiße, Zahn u. A. 1, 10

Goldsch. Wirt., Weberg. 23, nur 3. Et.

Herrenstoffe,

Neue 3. Anzüge, Hosen, feinste Rannmarke, Nr. 4,50 bis 6,50, engl. Reih. 2,50 bis 5,00, Damenit. f. Kostüme, Mäntel 1,50 bis 2,50. Tucht. Pillnib. Str. 47.

Guterh. Sportliegewagen billig zu verkaufen Tagberg 29, 2. Etage, links.

Alt. Herr, Witwer, verm., des Hilenstins münde, wünscht sich m. Dame glücklich zu verh. Erstgemeinte Offert. an Frau M. Sauaf, Nähtingasse 25, pt.

Jung. Mann, Ende 20, gute Erschein., mit 10 000 W. Vermögen, wünscht Heirat mit

Landwirtschakter.

Einzelat in Wirtch. bevorzug. Gest. Offert. mit T. M. 442 an die Exped. d. Bl.

Solid anständ. Herr, Anfang 30er, Schwerstfidseliger, vermögend, sucht zwecks späterer

Heirat

Bekanntsch. mit wirtch. erzog. Fräul. od. Witwe in entspr. Alter. Emsos Bern. erw. W. Off. mit B. 9510 Exped. d. Bl.

PODSZUS,

Berlin 7, vermittelt reiche Heirat, vorschussl. Zweigkont. New-York 303, 5th Ave.

PREOLIT

ISOLIERANSTRICH

GEGEN FEUCHTIGKEIT

ROSTSCHUTZANSTRICH

SAURE- U. LAUCENFEST

A. PRÉE DRESDEN-N.

Den Detailverkauf für meine Preolit-Präparate

hat die Firma Weigel & Zeeh, Marienstrasse 12, übernommen.

A. Prée

Dresden-N.

Preolit MÖRTELZUSATZ

macht Putz und Beton wasserdicht.

ALSBERG

Grosser Verkauf zu

Volkstümlichen Preisen

In sämtlichen Abteilungen
riesige Posten Waren
fabelhaft billig.

Nur bis Dienstag abend

In sämtlichen Abteilungen
riesige Posten Waren
fabelhaft billig.

Damen-Konfektion.

Die letzterschienenen Neuheiten diese Woche eingetroffen.

Schwarze Reinseidene Mäntel

aus reinseidenem Taffet oder Payette, 135 bis 145 cm lang, in apartesten Fassons, mit Tüll, Spachtel, Samtband, Orelots oder Rüschengarnierung oder mit grosser Pelerine mit aparter Kurbelei, regulärer Preis bis 85,00, jetzt nur **45,00, 33,00, 27,00, 18,00, 14,50.**

Farbige Reinseidene Mäntel

aus reinseidenem Taffet-Glacié oder Payette changeant, 135 bis 145 cm lang, in den modernsten schillernden Farbentönen, pa. Qual., sehr schicke neue Formen mit den apartest. Garnierungen, regulärer Verkaufspreis bis 90,00, jetzt nur **48,00, 39,00, 29,00, 22,50.**

Riesen-Posten Popeline-, Fresco- und Alpaka-Mäntel

100 bis 145 cm lang, in hell und dunkelmode, grau, marine, schwarz, ganz neue Fassons, reizend garniert, **36,00 bis 22,50, 17,50, 13,50, 9,75.**

Riesen-Posten Popeline-, Fresco- und Alpaka-Jacketts

75 bis 85 cm lang, in marine, hellgrau, mode, toupé u. leder, in aparten Fassons und Garnierungen **19,50, 16,50, 13,50, 10,50, 8,75.**

Grosse Posten Jackenkleider

Jackenkleider aus reinwooll. Cheviot oder engl. Geschmack, tadelloser Sitz, Jackett teils auf Seide, reizend garniert, regulärer Preis 30,00 bis 36,00 jetzt nur **16,50.**

Jackenkleider in englischem Charakter, in grauen und modelfarbigen Tönen, Jackett auf Seide, regulärer Preis 36,00 bis 53,00, jetzt nur **29,00, 25,00, 22,50.**

Jackenkleider aus prima reinwoollenem Kammgarn, marine, in apartesten und neuesten Garnierungen, Jackett auf Seide, regulärer Preis 55,00 und 57,00, jetzt nur **33,00.**

Jackenkleider Alpaka, uni od. gestreift, prachtvoll, seidenglänzende Qualitäten, Jackett auf Seide, tadelloser verarbeitet . . . **33,00.**

Jackenkleider in den apartesten Ausführungen, in uni Stoffen u. englisch. Stoffen, Atellerarbeit **95,00, 82,00, 75,00, 68,00 bis 55,00.**

Reinseidene Jackenkleider

prima schwarz Taffet oder Taffetglacié, in vielen Farben, Jackett auf Seide in den apartesten und neuesten Fassons, reizend garn., regul. Preis 85,00—135,00, jetzt **75,00, 63,00, 53,00, 42,00.**

Schwarz Voile-Paletots

pa. reine Wolle, 130 bis 140 cm lang, die neuesten und schickesten Fassons, mit reicher Seiden-Applikation, Kurbelei-Garnierung oder Seidenblenden, **48,00, 38,00, 29,00 und 24,00.**

Riesige Posten Lange Paletots

Paletots 125 cm lang, marineblau und Stoffe in engl. Geschmack, neue moderne Fassons, mit farbigem Tuch garniert, regulärer Preis 15,00 bis 17,50 jetzt nur **7,50.**

Paletots 125 cm lang, aus Stoffen in engl. Geschmack, in modernsten Farbentönen oder reinwoollenem marine Cheviot, apart garniert, regulärer Preis 18,00 bis 24,00 jetzt nur **12,00.**

Paletots 125 cm lang, aus prima reinwooll. Cheviot, reizend mit Tuch und Perlmutterknöpfen garniert oder Stoffen in engl. Geschmack, regulärer Preis 24,50 bis 30,00 jetzt nur **16,00.**

Schwarze Paletots, riesige Posten, prima reine Wolle, ganz mit Serge oder Seidenkloth gefüttert, 125 bis 135 cm lang, regulärer Verkaufspreis 27,— bis 38,— jetzt **22,50 und 16,50.**

Paletots aus schwarzem, reinwooll. Tuch, 130 cm lang, mit grossem, rundem, farbig. Tuchkragen, mit aparter Soutache, Paspel u. Knopfgarnitur **19,50.**

Kostümröcke aus Stoffen in englischem Geschmack, modernste Form, in hellen u. dunklen Farben, regul. Preis bis 6,50, jetzt nur **3,25 und 2,75.**

Kostümröcke Stoffe in engl. Charakter, in modernsten braunen u. grauen Farbentönen, reg. Preis 9,00 bis 14,00, jetzt nur **7,00 und 5,50.**

Kostümröcke Stoffe in engl. Geschmack, prima Ausführung und Qualitäten, tadelloser Sitz, regul. Preis 28,00 bis 19,00, jetzt nur **13,00 bis 9,50.**

Kostümröcke aus prima reinwoollen. Cheviot, modernste Fasson, mit reicher Kurbelei und Knopfgarnierung, regul. Preis 9,50, jetzt nur **5,50.**

ca. 10000 Blusen

in Batist, Voile, Marquise, Stückerstoff, Musseline, Popeline, Taffet, Messaline, Foulard, Basiseide und Waschstoffen.



Bastseidene Jacketts

in aparten Fassons, teils mit farbigem Garnitur, regul. Preis 21,00 bis 33,00, jetzt nur **21,00 bis 13,00.**

Bastseidene Paletots

hervorragende Qualitäten, 130 bis 140 cm lang, aparte Fassons, teils Raglan, regul. Preis 42,00 bis 53,00, jetzt nur **33,00 und 25,00.**

Weisse Cheviot-Paletots

115 bis 125 cm lang, prima reine Wolle, aparte Fassons, teils mit Seidengarnierung, regul. Preis 22,00 bis 35,00, jetzt nur **15,00 bis 11,00.**

Preiswerte Neuheiten

in Kleiderstoffen

Vornehme Kostümstoffe	in braun. Tönen, sowie feinen Linienstreifen, 110-140 cm breit, Meter 6,50 bis	2 ²⁰
Vornehme Kostümstoffe	original engl. Ursprungs, erstklassige Fabrikate, 130-140 cm br., Mtr. 9,50 bis	5 ⁰⁰
Einfarb. Kostümstoffe	erprobte, gut tragbare Qualitäten in Kammgarn- u. Cheviotbindung, 130 cm breit, Meter 7,50 bis	3 ⁵⁰
Voiles in Wolle u. Seide	hervorragende Modeneuheit in grossem Farbsortiment Meter 8,75 bis	3 ²⁵
Bordürenstoffe f. Kleider	die neueste Mode, in Marquisette, Eolienne, Popeline Meter 8,75 bis	3 ⁹⁰
Satintuche	in allen Farben, nur bewährte Qualitäten Meter 3,50 bis	2 ⁰⁰
Hochglanz-Tuche	in den neuesten Farben, nur erstklassige Fabrikate, Meter 6,00 bis	4 ⁷⁵
Einf. Taffete u. Popelins	elegant, leicht fall. Gewebe in allen Farben Meter 4,50 bis	2 ²⁵
Blusenstoffe	enorme Auswahl in reizenden Bordüren u. apartesten Farbstellungen Meter 2,85 bis	1 ⁴⁵
Kinder-Kleiderstoffe	kleine u. grosse Karos in verschied. Farbstellungen Meter 3,50 bis	1 ⁰⁰

in Seidenstoffen

Taffete glacé	mehrfarbig schillernde Seide in modernen Farben, die grösste Mode Meter 3,20 bis	2 ²⁰
Taffete glacé	mehrfarbig schillernde Seide in apart. Farbstellungen, doppelt breit Meter 10,00 bis	7 ⁰⁰
Messaline glacé	für Kleider und Blusen in den neuesten Farbenercheinungen Meter 3,25 bis	2 ³⁰
Foulards	die grosse Mode für Sommerkleider 110 cm breit, in verschied. Bindungen, als Radium, Crêpe de chine, Twill, Meter 7,50,	6 ⁵⁰
Voile de Soie	in den allerneuesten französisch. Farbentönen Meter	5 ⁰⁰
Kleiderseiden	in neuesten Geweben, Paillette, Merveilleux etc. Meter 7,50 bis	2 ⁶⁰
Crêpe de chine	für Gesellschafts- und Brautkleider in weiss, schwarz und farbig Meter 10,00 bis	4 ⁵⁰
Crêpe de Chine-Seiden	in allen Modelfarben preiswertes Angebot, Meter 1,00,	1 ²⁰
Türkische u. Chiné-Seiden	hocheleg. Frühjahrs-Mode in hellen und dunklen Effekten Meter 6,00 bis	2 ²⁵
Voile Ninon	das Neueste für Ueberwürfe und Kleider in allen Modelfarben, Meter 5,25,	3 ⁷⁵

in Waschstoffen

Engl. Voile	uni und bedruckt, die grosse Mode, in allen Farben, mit und ohne Bordüren, 110-130 cm breit, Meter 2,15 bis	1 ¹⁵
Voile-u. Wollmusselin-Bordüren	grösste Saison-Neuheit, 110 cm breit, Meter 4,50 bis	2 ⁷⁵
Wollmusselin	denkbar grösste Auswahl in modernster Ausmusterung, Meter 2,75 bis	95 ⁴
Waschmusselin	helle und dunkle Dessins, mit und ohne Bordüren, in bestbewährten Qualitäten Meter 70 bis	25 ⁴
Satin-Foulard	hervorragende Neuheit, elegantes, leichtes, fließendes Gewebe, moderne Dessins Meter 1,65 bis	70 ⁴
Waschcrêpon	weiss u. in allen Modelfarben, nach dem Waschen nicht zu bügeln nötig Meter	80 ⁴
Shantung-Leinen	uni u. gestreift in grosser Farbauswahl, Meter 2,80 bis	1 ⁰⁰
Kleider-Leinen	grosse Sortimente in weiss und farbig, 70 u. 120 cm breit, Meter 2,50 bis	70 ⁴
Zephirs	uni und gestreift in reichiger Auswahl, deutsche und englische Fabrikate, Meter 2,25 bis	32 ⁴
Madapolame	weisser Grund mit kleinen Dessins, speziell für Oberhemden Meter 90 4,	80 ⁴

Siegfried Schlesinger

Inhaber: **Wilh. Steigerwald** und **Carl Kaiser**, Königl. Rumän. Hofliefer.

König-Johann-Strasse 6-8.

4% Kassenrabatt.

-Preibauer Stadtschreiber -
Gentian. 5. März 1913
Str. 123

Nur mit Rotband



Luhn's
wäscht am besten

1150 Bate Str. 4,25 A. Futter-
stroh Str. 3 A. Oen Str. 4 A.
Melassefütter Str. 5,50 A.
Erbsengemenge Str. 12,50 A.
Rittergut Übermoys,
Tel. 68119 913.

Pianos

erstklassiges eigenes Fabrikat,
grosse Tonfülle, seit ca. 40 Jahr.
bewährt, mehrj. reelle Garant.,
empfiehlt zu mässigen Preisen

Johann Kohse, Pianoforte-
Fabrik
G. m. b. H.
Brunn-L. N. Schützen Str. 31.
Verkauf gegen bar od. Raten.
Tausch - Miete.

Unsere Broschüre: „Was
Klavierkäufer wissen
sollten“ kostenfrei.

**1 grossen Posten
schmiedeeiserne
Geländer,**

Meter v. M. 4,50 an, hat ab-
zugeben
Hugo Sohr, Schlosserei,
Rohrweim.

Patente Erfolge

Gehr.-Exot. Waren, aller Länder
auch in schwierigen Fällen nach
gewissen, für gewisshafte Aus-
führung Garantiert. Tel. 4662
Dresden-A., Waldenhausstr. 22
Patentbüro Hülsmann



Jedermann mache abends vor dem Schlafengehen
eine Kopfmassage mit Klepperbeins Hopfen-
auszug. Da der Hopfen tatsächlich eine nerven-
beruhigende, schlafbringende Wirkung aus-
übt und der melste Haarschwund und das
Dünnewerden der Haare auf dem schwäch-
lichen Zustand der Kopfnerven beruht, so
ist mit der Kräftigung der Kopfnerven auch
ein Wachstum und Erneuerung der Haare
verbunden. Das Haar wird wieder voll,
weich und glänzend. Oegen Kopfschuppen
wende man wöchentlich einmal Klepperbeins
Wachholderteerseeife an. (St. 50 Pfg.) Klepper-
beins Hopfenauszug in Flakons à M. 2,-,
3,50 und 6,- überall erhältlich und beim
Fabrikanten **C. O. Klepperbein**, Dresden,
Frauenstrasse 9. Oeogr. 1707.

Brennholz, gute Scheite und Rollen,
20 Jtm. lang gefägt, wie üblich klein gespalten, in reichlich 50 cm
große Ringe gepreßt, 16 solche Ringe sind ca. 1 Wtr., à Wtr.
12 A. Abfallholz, welches sich nicht zu Ringen eignet, gefägt
und gespalten, à Wtr. 10 A.; hartes Holz zu Stamm- und
Säbeisen-Feuerung, à Wtr. 12 A. Lieferung auch unter einem
Meter bei geringer Preisverhöhung.
Emil Wachsmuth, Witzsburg (Bernstr. 18).
Die Preise verstehen sich bis in den Keller für Dresden u. Vororte.

Hüte, Schirme und Mützen

eigener Fabrik in großer Auswahl empfiehlt
W. Schäfer, Am See 23
Anfertigung und Reparaturen von allen
Sorten Mützen. Wiederverkäufer gesucht.

Teppiche

nur beste Fabrikate in allen Grössen u. moderner Auswahl.

Tapestry	à 13, 15, 18, 25, 28, 39, 43 bis 120 Mk.
Velours	à 20, 25, 33, 38, 50, 58, 65 bis 160 Mk.
Bouclé	à 32, 48, 72 bis 95 Mk.
Axminster	à 18, 23, 27, 34, 40, 50, 56, 68 bis 235 Mk.
Cocos	à 19, 21, 28, 40, 60, 72 bis 80 Mk.
Tournay	à 37, 60, 110 bis 170 Mk.
Smyrna ,	mechanisch und handgeknüpft.

Ältere Muster bedeutend unter Preis.

Echt Orientalische Teppiche
in allen Arten - grossartiges Sortiment.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Halbfertige Roben Halbfertige Blusen

besonders billig!

Im Laufe dieser Woche stelle ich einen sehr grossen Posten halbfertiger Roben und Blusen in weiss und farbig Leinen, weiss Batist, Tüll, Japon etc. zu horrend billigen Preisen zum Verkauf.

Halbfertige Roben statt 11,75 bis 38,— M. | Halbfertige Blusen statt 2,50 bis 5,25 M.
jetzt 8,75 bis 24,— M. | jetzt 1,75 bis 3,90 M.



Georgplatz

Robert Böhme jr.

Spargel

Die Einfachheit beginnt!
Weck empfiehlt:
Koche auf Vorrat



jetzt Spargel!
Einkochapparate
und Gläser hierzu,
ferner
Spargelstecher,
Spargelschäler,
Spargelkocher,
Spargelheber,
Spargelservices
halten in großer Auswahl
vorrätig
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 7.

Spargel

Gebr. Eichhorn
Trompetersitz 17
Enorm billig!
Kinderwagen
u. Sportwagen.
Riesenauswahl! Katalog gratis

Fracks,
schwarze
Modanüge,
Zylinder
verleibt u. ver-
kauft nur
Sondhausstr.
Nr. 10.
Telephon 9798.



Meys Stoffwäsche

aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz
ist der beste Ersatz für Leinenwäsche.
Elegant. Wohlfeil. Praktisch.

Vorrätig in Dresden-Altstadt bei: **Carl Förster Nachf.**, Inh. A. & Th. Schreiber (en gros & en détail), Scheffelstr., Rathaus, 5. Gewölbe; **M. & R. Zocher** (en gros & en détail), Annenstr. 9 (Stadthaus); **J. C. Stoltze**, Scheffelstrasse 9; **Joh. Leonhardt**, Ziegelstrasse 2, Ecke Pillnitzer Strasse; **Carl Heinicke**, Ahnenstrasse 12 a und Grosse Zwingerstrasse 11; **C. Schwager Nachf.**, Sporerstrasse 2; **Max Knobloch** (en gros & en détail), Dippoldswalder Platz 1; **Carl Tippmann**, König-Johann-Strasse 11; **Textor & Wittkop**, Dürerstrasse 15; **A. Rehfeld**, Pirnaischer Platz 10; **Johannes Busch**, Grunaer Str. 19; **A. R. Schuster** (Inh. Alfred Schuster), Scheffelstrasse 19; **E. Moritz Grosse**, Falkenstr. 4; **Reinh. Zschmann**, Wettiner Str. 22; **H. Humpel**, Pestalozzistr. 19; **Otto Röber**, Grosse Plauenstrasse 7; **Carl Fietzsch**, Reissigerstrasse 66; — in Dresden-Neustadt bei: **Bertha Dietzmann Nachf.**, Kurt Wünschmann, Hechtstr. 35; **Rich. Rannacher**, Markt 5; **R. M. Rehfeld**, Hauptstrasse 20; **Paul Dachrodt**, Bautzner Strasse 7; **Oskar Kröhnert**, Schanzenstrasse 5; — in Dresden-Blasewitz bei **Otto Manegold**, Tolkewitzer Strasse 43; — in Dresden-Trachau bei **R. Ludwig**, Leipziger Strasse 155; — in Dresden-Löbtau bei **Georg Otto**, Bünastrasse 29, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

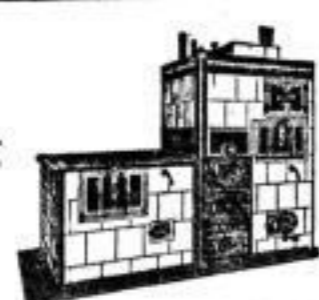
Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Etiketten und Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

Nicht im Tapetenring!

In allergrösster Auswahl nur erstklassiger Qualitätstapeten bietet meine Firma, die an keine Verkaufsvorschriften gebunden ist, den Käufern Vorteile im Preis und Rabatt, die der Hingehändler nicht bewilligen darf.

Tapeten-Ring

Am Bismarckdenkmal & Ringstr. 15.



Villen- und Etagen- Warmwasserheizungen,

einkl. Warmwasserbereitung vom Küchenherd oder von in Kachel- oder eiserne Ofen einzubauende Gusskessel, auch landwirtschaftl. Dauerbrand-Kochherde mit den gleichen Vorzügen liefern ladungsmäßig



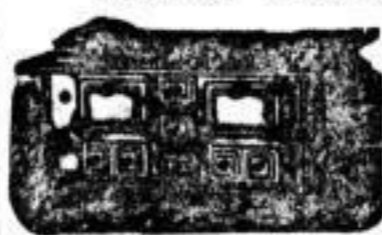
Louis Paul & Co., Eisenwerk, Radebeul-Dresden.

Damen-Bart

Warzen Leberflecke u. and. Schönheitsfehler entfernen sich immer durch Elektrolyse (amer. Methode) bewährte Präparate **Loni Oberhardt** Spezialistin für Kosmetik
Reichenp. Pl. L. II.
Sprechzeit: 9-1, 2-7.

Pianino und Geldschrank gelocht per Rasse. Off. mit Preis und "Wartung" lag. Postamt 9.

Senking-Herd Goldes Wert!

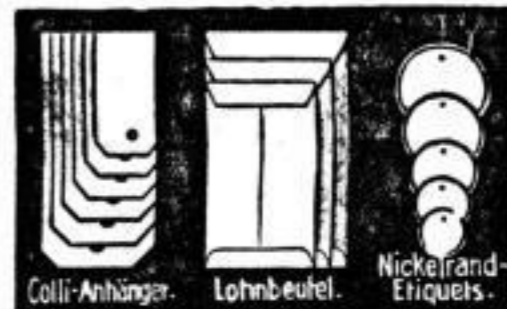


Fabrikniederlage **Chr. Garms,**
Ringstrasse 17, gegenüber Viktoriahaus, Fernnr. 6262.

Bestes Material.
Saubere Bearbeitung.
Gutes Brennen.
Vorzüg. Braten und Backen.
Genaue Regulierbarkeit.
Sparfamer Rohlenverbrauch.
Gefälliges Aussehen.
Fast unbegrenzte Haltbarkeit.

J. Bargou Söhne

Wildrufer Strasse 54, am Postplatz.
Grosse Konsum-Artikel!



Muster-Bentel, stark und fest,
100 Stück 65, 90 Pf. und Mk. 1,—,
1000 " Mk. 6,— bis Mk. 9,50.

Muster-Bentel mit Falte,
100 Stück Mk. 1,55 und 2,50,
für Druck mit entsprechendem Zuschlage.

Autotüten

mit selbsttätigem Metall-Verschluss, welcher die übliche Musterklammer überflüssig macht, mit und ohne Falte,

100 Stück Mk. 2,90, 2,50, 1,60 und 1,40.

Muster-Klammern, weiss,
mit flachem Kopf, Gros 25, 30, 35 bis 40 Pf.
gelb, rund. Kopf, Gros 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pf.

Reisszwecken, Silberstahl, Gros 20 Pf.,
in Messing, gelb, Gros 20 und 35 Pf.

Lohnbeutel aus starkem Konzeptpapier,
100 Stück Mk. 0,30, 0,35, 0,40
1000 Stück " 2,25, 3,00, 3,50.

Kolli-Anhänge-Etiketten

in 7 Grössen, 100 Stück 20 bis 50 Pf.
1000 St. M. 1,75, 2,25, 2,75, 3,—, 3,25 b. 4,25

Nickelrand-Etiketten, rund,

100 Stück 18, 20, 30, 35, 50 und 65 Pf.
1000 Stück Mk. 1,20 bis 5,—.

Anhänge-Etiketten, grün u. weiss,
mit rotem Faden, 100 Stück 10 bis 35 Pf.
1000 Stück 85 Pf. bis Mk. 2,—.

Gummierte Waren-Etiketten

in verschied. Grössen, Mappe á 10 Blatt 20 Pf.

Reidentuch-Zentrale durchsicht. unzerst. Einheitsgröße für praktische Damen in Leib- & Herrensache zu 2/3 Preis (eig. 20 m) Baden die einen Preis! Unausg. gef. Rader ex. Rücknahme!

Nr. 22	elst. elst. Grotoune, Hartfäbig	80 cm br. Rippen	20 m	12,00
25	• Grotoune, Germanisch	83 cm	20 m	14,00
26	• Reuter, feinfäbig	84 cm	20 m	8,00
28	• Reuter, mittelhart	84 cm	20 m	11,00
28	• Elow, Ia. f. Robstoff	84 cm	20 m	14,00
28	• Elow, Ia. f. Querstreife	130 cm	20 m	17,00
28	• Bowles, Ia. f. Vertikal	150 cm	20 m	22,00
28	• Neues porzellan- & Wachsdruck	84 cm	20 m	12,00

Edmund Feodor Hesse
Dresden-10, Neustadt, Kreuzstr. 4, Tel. 7900
Dresden-10, Kreuzstr. 2, Tel. 7445.

Elegante
Hut-Bänder
in entzückenden Farben
und neuen Mustern
billigst
Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8.

Fahrräder,
500 Stück, 1 Jahr Garantie
32, 34, 36 u. 40 ohne Gummi
39, 45, 50 - 100 A m. Gummi,
kompl. m. Schutzblech, Gummireifen
u. Freil. m. Rädertrittbremse,
45, 50-150 A, Tamerad, 55-135 A
neu, 1,50, 1,85, 2,25,
3 u. 3,50 m. Garantie
3,75, 4,50 b. 10,50.
Mäntel,
Gebirgsreifen 3,75, 5-5,50,
6,50, 7,50, 10,50,
Schläuche, 1,65, 1,90, 2,50.
Cellaternen 0,70, 1,20 b. 5,75 A
Rechenlat. 1,25, 2 bis 10 A
Bedale Paar 1,20, 1,50 b. 8 A
Sitzbumpen 0,35, 0,65 b. 1,75 A
Hutbumpen 0,65, 1 b. 11 A
Gamaschen 0,25, 0,60, 1 b. 12 A
Gewächtrag. 0,35, 0,85 b. 5 A
Rucksack 0,45, 0,75, 1 bis 5 A
Wettermäntel 3,85 bis 12 A
Kaufmann 1,50, 2 bis 5 A
Hose 1,2 am. 3/4 b. 0,25 b. 2,75 A
Hosen 0,15, 0,30, 0,40, 1-1,50 A
Betten 1,35, 1,50 bis 8,25 A
Kotischuh. Paar 0,75, 1 u. 1,25 A
Fahrradhandl. 0,40 b. 1 A
Prima Karbid kg 35 u. 40 A
Freil.-Sinterad. 11, 12, 16,
Erfasteile. Astoria. Rotar.
Columbus u. Torpedo-Freil.
**Stirl, Bettenerstraße 19,
Bismarckstraße 10.**

**Senden Sie sich sofort
Sofortamt I Sofisch III.**
Sie erhalten unter strengst.
Protection v. 5 Mt. monat.
licher Zahlung an elegante
Mojäume, Damen-Paletots
u. Gummimäntel in neuest.
Verarbeitung, sowie Röde
u. Blusen, auf Wunsch nach
Angabe von Modellen und
nach Maß. Auswahlsun-
dungen stehen innerhalb
Dresdens kostenlos ohne
jede Verbindlichkeit zur Ver-
fügung, desgleichen auch für
Herren nur feinste Nah-
arbeit in Anzügen u. Pale-
tots, sowie einzelnen Hosen
und Westen in modernsten
Mustern.

Rococo-Möbel.
Größte Auswahl,
feinste Ausführung.
Schloss-Strasse 17, I.

Aparté Neuheiten
**Gürtel-
Bänder!**
in
Gold, Samt und Seide,
sowie in Perlen-
stickerei
Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8
Dresden.

Achtung!!!
Die be **DRESDNER** ste baut
GROSSMANN
Chemnitz Strasse 26, Fernspr. 794
Waischanstrasse 5, Fernspr. 1937
Geschwindigkeitsmesser „Protector“
für Kraftfahrzeuge
Nähmaschinenfabrik H. Grossmann



Den Zauber
der Mode

verkörpern die muster-
gültigen MODELLE des

Schuhwarenhauses

Hammer

Prager Strasse 24.

Alleinverkauf der weltberühmten Marke

BALLY

4% Kassen-Rabatt.

Friedrich Wilhelm
Preußische Lebens- und Garantie-
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Gegründet 1866 Berlin W8 Behrenstr. 58-61
Neue Anträge
wurden eingereicht in
1901: M. 66 000 000
1903: M. 70 000 000
1905: M. 93 000 000
1907: M. 118 000 000
1909: M. 129 000 000
1911: M. 174 000 000
Jeder 25. Deutsche hat eine Police
der Friedrich Wilhelm.
Vor Abschluss einer Lebensversicherung versäume
man nicht, unsere Prospekte einzufordern. Vor
Übernahme einer stillen oder offiziellen Ver-
tretung verlange man unsere Bedingungen.
Subdirektion Dresden, Grunaer Str. 33-35
Zweigbüro Dresden, Georgplatz 3, I.



Schlafzimmer
von 172 A, echt Eiche
325 A an.
Niedrige Auswahl.
Tränkners Möbelhaus
Wörlichstr. 21/23.
Katalog, Versand frei.

A. Kühnscherf jr.,
früher F. Wachsmuth
Inhaberin die Akt.-Ges.
Dresdner
Gasmotorenfabrik
vorm. Moritz Hille,
Dresden - A. 7
Chemnitz Strasse 22
Aufzüge
aller Systeme.
SPEZIALITÄT
Elektrische Aufzüge mit
patentierter Druckknopf-
steuerung.



Schnurrbart! Streng
reell!
Garajin unterstügt den Haar- und Bartwuch
mit wunderbarem Erfolge.
Wo keine Härchen vorhanden sind, entwickelt sich reich
süßliches Wachstum, was durch Hunderte von glänzenden
den Tausendern nachgewiesen ist.
Wirklich bewundernswürdige Wirkung.
Bemerkenswerte Nebenwirkung: Großer Schreppreis Rom.
Preis: Stärke I 2 Mt., Stärke II 3 Mt., Stärke III 4 Mt.
Garajin ist einzig und unerreicht dastehend
von Gachverfälschungen, fälschlich approbierter
Fälschungs-Preparaten, Rezepten oder, gerührt, warme bei
sich vor wertvollen, mitunter sehr billigen Fälschungen
die mit großem Geschick angepriesen werden.
Allein echt Paul Schwarzwald, Dresden, Schloßstr. 13.
Apotheker zum Storeh, Dresden, Pillnitzer Straße.
Herr Thies in E. schreibt: Da mein Freund durch Ihre
Garajin in 3 Wochen einen starken Schnurrbart bekommen hat, so
erfuche um Zusendung einer Dose Stärke II zu 3 A p. Nachnahme.

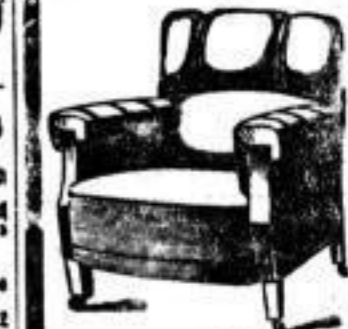
Ziehung: 21. Mai.
**Dresdner
37. Pferde-
Lotterie.**
Haupt-Gewinne:
1 eleganter Landauer
mit 4 Pferden,
1 elegante Equipage
mit 2 Pferden,
1 Erntewagen mit 2 Pferden,
1 Einspänner,
alle komplett zum Abfahren,
33 Reit-, Wagen- und
Arbeitspferde,
außerdem
63 goldne, 60 silb. Savonette-
Anker-Remontuhrren
und
2240 Stück nur praktische
wertvolle Gewinne.
Lose à 3 Mark (Porto u. Liste
nach auswärts
20 Pf. mehr)
verwendet das General-Dahl:
Alexander Hessel
Dresden, Weissegasse 1.
Verkaufsstellen überall
durch Plakate kenntlich.

**Korpulenz
Fettleibigkeit**
wird besiegelt durch „Fenale“. Pre-
gekrönt mit gold. Medaillen und Ehren-
diplomen. Kein starker Leib, keine starken
Hüften mehr, sondern schlanke, elegante
Figur u. graziöse Taille. Kein Heilmittel,
kein Gehirnmittel, lediglich ein Entfett-
ungsmittel für zwar korpulente, jedoch
gesunde Personen. Keine Diät, keine Ab-
kürzung d. Lebensweise. Vorrätig. Wirkung.
Paket 1,50 M. fr. geg. Postanweis. od. Nach-
nahme. Fabrik: **D. Franz Steiner & Co.**
Berlin 203, Königgrätzer Strasse 85.
Zu haben in Dresden, Reichs-Apotheker,
Bismarckplatz 10.

Brette
**Sammet-
Bänder**
die grosse Mode,
schwarz und farbig,
billigst
Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8
Dresden.

Nachtstühle
in grosser Auswahl
Unterschieber
Unterlagenstoffe
Fieberthermometer
Hausapotheken etc.
Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
DRESDEN
Kleine Schwanen- Ecke des Platz.

**Rabener
Sitzmöbel**
Musterlagen
Moritzstr. 21,
Ecke Johannesstr., nurl. Et.
Filiale: Pragerstr. 22
gegenüber Struvestr., pt. u. l. Et.
Bedeutend vergrößert!
Rabener und Stuttgarter
Ledermöbel
in modernen Formen und
gediegenster Ausführung,
dabei besond. preiswert.
- Keine Berliner Ware! -



Von Montag den 6. ds. bis inkl. Sonnabend den 11. ds.

SPEZIAL-VERKAUF

ganz besonders preiswerter

DAMENWÄSCHE

Damenhemden, solid. Hemdentuch, mit Hohlsaum und Languette 1⁹⁰
Beinkleider, gute Qualität, Kniefasson, mit Stickerei-Volant . . . 1⁹⁰
Untertailen, mit Stickerei, Banddurchzug und Klöppelspitze . . . 1⁹⁰
Untertailen, solides Fabrikat mit reicher Stickerei, Banddurchzug . . 1⁹⁰
Nachthemden, mit Umlegekragen und Languetten-Verzierung . . . 3⁹⁰

Damenhemden, feinf. Hemdentuch, mit Stick-Einsatz und Ansatz, Banddurchzug 2⁹⁰
Damenhemden, solides Hemdentuch, mit handgestickt. Rumpf und Languette 2⁹⁰
Beinkleider, feinf. Hemdentuch, Kniefasson, mit Stickerei-Volant . . 2⁹⁰
Untertailen, Pariser u. Brüsseler Genres in apartesten Ausführungen.
Nachthemden, bewährte Qualität, mit Stickerei, Halsausschnitt und Seitenschluss 3⁹⁰

Damenhemden, feinf. Hemdentuch, reich garn., mit Stickerei-Eins. und Ansatz 3⁹⁰
Damenhemden mit Stickerei-Einsatz, Spitzenansatz und Banddurchzug 3⁹⁰
Beinkleider, feinf. Hemdentuch, geschloss. Form, mit Stickerei-Volant 3⁹⁰
Untertailen, reich mit Stickerei od. Klöppelspitze garniert 2⁹⁰
Nachthemden, feinf. Hemdentuch, mit Umlegekragen und Stickerei-Volant, reich garniert . . 4⁹⁰

Damenhemden, sol. Maccotuch, mit handgest. Rumpf, Banddurchzug und Klöppelspitze 4⁹⁰
Damenhemden, bewährt. Fabrikat, Stickerei, Banddurchzug und Spitze 4⁹⁰
Beinkleider, feines Maccotuch, geschloss. Form, Stickerei-Volant und Banddurchzug 4⁹⁰
Untertailen in feinstem Pariser und Brüsseler Genre, besonders preiswert.
Nachthemden, solides Maccotuch, Stehumlegekragen, reiche Stickerei-Garnitur 7⁷⁵

Stickerei-Röcke

Stickerei-Rock, Batist mit gefaltetem Batist-Tupfen-Volant 6⁷⁵
Stickerei-Rock, moderne Form, Stickerei-Volant und Banddurchzug 7⁹⁰
Stickerei-Rock, schicke Form, mit breitem Stick-Volant, Stickerei-Eins. u. Banddurchzug 9⁷⁵

Brüsseler u. Pariser Damenwäsche

Taghemden - Beinkleider - Nachthemden
 in modernen Fassons, reich mit Valenciennespitzen, Stickerei, Banddurchzug oder verschiedenen Einsätzen garniert
zu besonders vorteilhaften Preisen.

Garnituren: Hemd und Beinkleid

Garnitur: Batist handgenäht u. handgestickt, Spitzen-Garnitur und Banddurchzug 9⁵⁰
Garnitur: Batist handgenäht u. handgestickt, Banddurchzug und Spitzengarnitur 12⁻
Garnitur: Batist handgenäht u. handgestickt, Spitzen und Banddurchzug 20⁻

Taschentücher

Engl. Leinenbatist mit Hohlsaum Dtzd. 3⁻ | Engl. Leinenbat. mit handgest. Buchst. 1/4 Dtzd. 3⁵⁰ | Franz. Leinentücher m. Hohlsaum u. Spitze St. 50 u. 65 4⁻
 Bielef. Leinenbat. m. Stick-Buchst. 1/4 D. 5⁷⁵ | Rein-Leinen mit handgest. Buchstaben 1/4 Dtzd. 2⁹⁰ | Reinseid. Taschentücher m. bunt. Kante u. uni weiss 9⁵ 4⁻

Matlines,
 aparte Neuheit,
 Batist m. Tupfen-
 Bordüre . 5.75

HIRSCH & CO

Prager Strasse 6/8.

Amerik.
 Untertailen
 Marie Ceka be-
 sonders billig.

Deppige, feste, kurze Ideale Büste
 erzielen Sie nicht durch nutzlose Einreibungen, nicht durch Pillen oder Nährpräparate, sondern durch **Afro** gesch. Jeder Art muss man haben, dass Hyperämie das einzige ist, das Erfolg zeitigt. Ich habe den Afro zur Probe. Also kein Risiko. Prospekt gratis.
 Frau Rosa Wicke, Dresden, Waisenhausstrasse 30, Abt. 101

Pianos, Flügel, Harmoniums, Orgeln
 Gebr. Schwedten, Kreuzbach, Weißbrod u. Mannborg, Döringel u. Verff., Wiege, auch Teilzahlg. Schütze, Johannestr. 12.

Magerkeit
 Seltene, volle Körperformen erreichen Sie durch unser Orient. Kraftpulver „Böhmer“, gas. gesch., preisgekrönt mit gold. Medaille. In 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Gewinne, ganz unbeschädigt. Streng reell - kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Kartons mit Gebrauchsanweisung 2 M., Postanweisung, od. Nachnahme exkl. Porto. Die freie Zusendung. D. Franz Steiner & Co. Berlin 170, Königgrätzer Straße 22.
 Zu haben in Dresden: Reichs-Apotheke, Bismarckplatz 10.

Poppels ärztlich empfohlene Liegestühle, Rohrmöbel, Farblige Gartenmöbel und Straußkörbe.
 Kataloge bereitwilligst.
 Spezialfabrik und Lager
 8 Trompeterstr. 8, T. 17380.
 Max Poppel.

Pianino,
 Ruhig, xalt., voll. Eisenrahm., groß. Tonfülle, außergewöhnlich billig für 300 M.
 E. Hoffmann, Amalienstr. 9.



Moderne nette KINDERHÜTE

Preislagel 1 Mark bis 10 Mark.

n. Hensel

Kgl. Hoflieferant.

51 Zinzendorfstrasse 51.

Strohhut und Filzhutfabrik.

Kupfermann's
 enorm billiger Verkauf
 Billnitzer Str. 14, 1.
Gardinen, Stores, Vorhänge, Abgewasene Kinder-Gardinen, Vorhänge, Damast u. Kröner, Gardinenreife zu noch nie da gewesenen Preisen.
Teppiche in allen Größen zu konfurrenzlosten Preisen. Teppiche mit Blumen-Webereien bedeutend zurückgefallen.
 Bettvorhänge (u. 90 A) an. Vorhänge, Tischdecken u. Portieren in Stück, Tuch u. Samen.
Stoppdecken, Maschinen u. Handarbeit, Schlaf-, Divan-, Sofa- und Reisedecken.
Sofabezüge in Cordia, Stück, Moquette, neueste Muster.
 Zämtliche Waren sind Neuheiten, da mein Geschäft erst am 8. März d. J. eröffnet, und sollte niemand veräunern, sich u. der Preiswürdigkeit meiner Preise ohne jeden Kaufzwang zu überzeugen.
 Billnitzer Str. 14, 1.
 Ganz vorzügl. erüll. Waags für nur **Pianino 280 M.** in der Marktstr. 11, Sommer.
Prachtv. Pianino, herrl. Ton, wie neu, selten billig zu vert. Habe, Streuofen 30, p.

Mc. 123
 Freiberger Nachrichten
 Sonntag, 5. Mai 1912
 Seite 21

Frühjahrs- Ulster :: Paletots Anzüge

in unerreichter Eleganz,
19 Herren-Größen
ständig fertig am Lager.

Preislagen:
18⁰⁰ 25⁰⁰ 36⁰⁰ 45⁰⁰ Mk.
54⁰⁰ 60⁰⁰ 75⁰⁰ 95⁰⁰ Mk.

Der Artikel des Tages: Sport-Paletots

Unsere Spezialität:
Ia. Covercoat, hochelegante Verarbeitung,
33⁰⁰ 36⁰⁰ 42⁰⁰ 48⁰⁰ 54⁰⁰ Mk.
auf Seide 54⁰⁰ 65⁰⁰ 75⁰⁰ 98⁰⁰ Mk.



Engl. Gummi-Mäntel
Wasserdichte Stoff-Mäntel
15⁰⁰ 22⁰⁰ 28⁰⁰ 36⁰⁰ 45⁰⁰ Mk.

EGGER & SOHN

nur König Johannstrasse

Spezial-Haus für moderne Herren- und Knaben-Kleidung.

Livree- und Auto-Kleidung.

Der neue Hut



als Plüschhut 7 1/2, 8 1/2, 10, 12 A
als Haarhut 6 1/2, 7 1/2, 9 1/2 A
als Wollhut 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2 A
in vielen Farben.



Gute Cylinder 4 1/2, 6 1/2, 9, 12 A
Englische, französische
18, 20 und 24 A

Claque-Hüte
6 1/2, 9 und 12 A
Das Feinste
15 und 24 A



als Haarhut 6, 6 1/2, 7 1/2, 11 A
als Wollhut 2 1/2, 2, 3, 4, 5 A
Hüte von Hückel, Habig und Christy.

Zum Pfau

Frauenstrasse 2.

Spezialität:
Billige Hüte
1 1/2, 2, 2 1/2 A

Blusen-Ueberkragen



Letzte Neuheit!
A 1,50, 2,25, 2,75, 3,50 etc. Fassung „Marie Antoinette“ A 2,20, 2,75, 3,50.

Jackettkragen,

Schal- oder Matrosenform,
A 2,-, 2,25, 2,50, 3,-, 3,75.



Spitzenkragen, in Spachtel od. Batist

45, 60, 75, 90 A, 1,10, 0,35 etc.

Bäffchen und Jabots,

25, 30, 45, 55, 75, 95 A

Einseitige Jabots für Jacketts und Kleider,
in Tüll od. Batist 65, 95 A, 1,25 etc., mit ff. Stickerei A 1,-, 1,25, 1,45.



Aeroplanschleifen

in Tüll oder Batist 50, 75, 95 A, 1,25 A
do. reich mit Samtband garniert, 1,25, 1,45 bis 2,75 A



Gürtel



Gürtel

Ledergürtel in allen Farben 28, 40, 50, 85 A bis 2,- A
Samtgürtel 3, 4 und 5 cm breit, 60, 75, 95 A, 1,15 bis 6,- A
Waschgürtel 42, 55, 65, 75 A etc.

Erdmann Anders,

Jetzt Wildstruffer Strasse 22, neben Café Beyer, gegenüber Hotel de France.
Filiale: Hauptstrasse 30, gegenüber der Drei-Königskirche.

Kaufen Sie nur Strumpfwaren und
Trikotagen eigener Fabrikation!

Schnell-Strumpf-Ausstrickerei.

Maßsch. 12 Stk. = 24 Paar Strümpfe
" 24 " = 48 " "
" 36 " = 72 " "
Paar 45, 50, 60, 70, 75, 85 u. 90 Pf.
Derarbeiten, pa. Hauschild- u. Schick-
herd-Doppelg. und pa. Schmieß- oder
Wolle. Strümpfe jeder Stärke, von
den stärksten bis zu den feinsten,
werden umgehend angefertigt.
Fernspr. 5732.

Strumpf- und Trikotagen-Fabrik
Ernst Klinkhardt,
Dresden-II. 6, Ritterstrasse 6
Gegründet 1880.



Tretbar's automatische Wagendächer.
Julius Tretbar in Grimma bei Leipzig
Einz. Kinderwagenfabrik, welche direkt Private
fabriziert u. direkt liefert. Verlangt Sie umsonst
u. frei meine Fabrikatale in Kinderwagen, Sport-
wag., Klappsportwag., Leiterwagen, Babybetge-
stellen, Kinderkörben, Puppenwagenfabrikpreis-
wollen Puppenwagenbedürf., extra verlang. Eine
Fabrikpreisliste in Reisekörb., Rohrkoff., Kuppe-
koff., Wäschkörben, Industriekörben auch aller-
hand Wirtschaftskörben verlange, wer hiervon
braucht. Für Rohrmöbel sei meine reichh. Möbel-
liste empfehl., sie enthält Bessel, Tische, Bänke,
Liegestühle, Strandkörbe u. A. Sagen Sie, welcher
ich komme Ihnen kostenlos u. ohne jede Verbind-
lichkeit für Sie mit reichhalt. Zeichnung, u. billigt
Preisangab. näher. Sie wählen daheim ganz un-
beeinflusst bei Kassakauf mit 10% Rabatt oder
Teilzahl. geg. Kontrakt. Alles nach Ihren Wunsch.
Schreib. Sie gefällig an: Julius Tretbar in Grimma
b. Leipzig, Aelteste, größte Kinderwagenfabrik Sachsen.

Hausfrauen! Was ist Rabatt?

Rabatt ist kein Geschenk, sondern Anerkennung für bare Zahlung.
Warum kann der reelle Geschäftsmann als Mitglied der Rabattgenossenschaft
Sparmarken abgeben, ohne seine Preise zu erhöhen?

- 1) Weil er bar verkauft und deshalb auch Ware bar billiger einkaufen kann.
- 2) Weil er beim Barverkauf keine Verluste erleidet.
- 3) Weil er Spesen erspart, die durch Buchungen, Rechnungsposten und Mahnbrieife ent-
stehen. Weil er viel weniger Unkosten für Klame hat, denn seine Kundschaft ist wegen
der ihr gewählten Vorteile eine treue, beständige!

Warum ist die Kundschaft absolut sicher, auch den zu beanspruchenden Rabatt
ausgezahlt zu erhalten? Weil der Rabatt bei Sparliste und Bank hinterlegt ist und
jederzeit zur Verfügung der Inhaber vollwertiger Sparbücher steht.

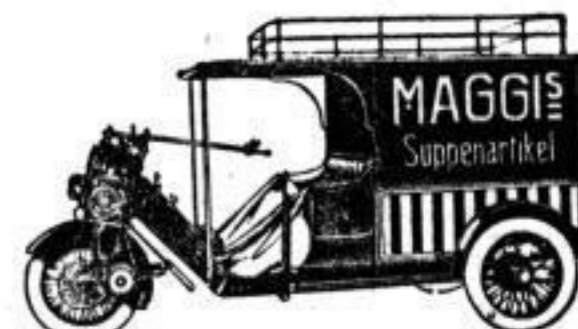


Rabatt-Sparmarken werden von
den durch nebenstehendes Schild
gekennzeichneten Geschäften bei
Barkäufen verabfolgt.

Garten- und
Verandamöbel,
Zelte,
Zeltbänke,
moderne Gartenschirme,
Rollwände
in großer Auswahl billigst.

Tilly & Seyfert,
Waisenhausstrasse 31.

Phänomobil



Modell 6. M. 2950,- 400 kg Nutzlast
Vertr. **Fritz Böhme,**
Dresden, Pirnaische Str. 14.
Tel. 1110.

Ziehung 13.-18. Mai.
Geld-Lotterie
 zum Ausbau der Weste Coburg.
 17 500 Gewinne ohne Abzug.
 auf **360 000 M.**
 Hauptgewinne: Bar Geld:
100 000 M.
50 000 M.
10 000 M.
5 000 M.
 etc. etc. etc.
 Lose à 3 M. (Worte u. Liste
 30 Vig. extra).
Adolph Seffel, Dresden,
 An der Kreuzkirche 1.
Gulow Geride, Dresden,
 Wildstruffer Str. 7,
 und in den durch Plakate kennt-
 lichen Verkaufsstellen.


Grammophone
 Trichterlose Apparate!
Schallplatten
 25 cm 1,25, 1,50, 2,- und
 3,- Mk.
Musikwerke
 Harmoniums u. Zithern
Edison-Walzen
 Musikinstrumente
 aller Art.
Oscar Victor,
 Dresden-A., Wallstr. 21.

Sollen **Engros-lager**
 von **Benzin,**
Benzol,
Gasoline
 und
 allen Fetten und Schmierölen
 für
 Automobilen-Fabrikmotoren
 in zuverlässigen Qualitäten.
 Prompter Versand zu billigen
 Tagespreisen.
Weigel & Zsch, Dresden,
 Marienstrasse 12.

Leib-Binden
 Monatsgürtel,
 Damen-Binden, Dtdz. 50 Pf.
R. Freisleben,
 Postplatz.

Pianino Prachtstück!
 wenn sof. Kassa
 enorm billig, trage 7, 3. rechts
 E. Hänsele, Dresden-N.,
 Leipziger Straße Nr. 50.

**Elektrische Licht- und
 Kraftanlagen**
 empfiehlt
E. Hänsele, Dresden-N.,
 Leipziger Straße Nr. 50.

**Schwache
 Männer**
 sollten keinen Augenblick zögern,
 sondern sof. Zulassung des **Dr.
 Berger'schen** Buches. Die männliche
 Neutrophilie und ihre Hei-
 lung verlangen Wiederherstellung
 der besten Kraft durch
Selbstbehandlung.
 Reine Reclamebroschüre für legend
 ein Geheimmittel, sondern ein
 rein wissenschaftlicher Wegweiser
 für jedermann. Preis 75 Vig.
 Auf Wunsch auch 3 Tage zur
 Ansicht. In bezug. d. **Friedr.
 Wilsch, Schöneberg, Berlin-
 Schönberg 372** Schlicht.
Tonlich wunderv., w. neuerh.
Pianino
 erstl. Fabr. u. Gar. selten bill.
Wagner, Oranienstr. 10, 1.

Total Ausverkauf
 Der große
 wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes.

Es erübrigt sich noch,
 Ihnen weiter zu sagen,
 was die Veranlassung
 ist, dass ich **total**
ausverkaufe:

Meine Lokale sind mir
 gekündigt worden, ich
 muss unter allen Um-
 ständen mein Lager
 zu Geld machen und
 dieses so schnell wie
 möglich.

Um mich vor einem grossen Ver-
 lust zu schützen, verkaufe ich:

Modell-Kleider
Modell-Kostüme
Modell-Mäntel
Voile-Röcke
Frauen-Kostüme
Modell-Blusen
Seiden-Jupons
 zu horrend reduzierten Preisen.

SEGALL Prager Strasse I, I.
 Kein Laden.

TRAHM V. HEILIG-DRESDEN


SCHMELZER
 ZIEGEL-STR.
 19

Auszug aus Schmelzers Fahrrad- u. Haupt-Katalog:

Herrenräder:	Div. Zubehör:
Jupiter Nr. 1 . . . 50,-	Nr. 1105 Vogelkänger . . 0,40
Quant Nr. 10 . . . 77,-	" 1096 Speichenkloß . . 1,10
Quant Nr. 11 . . . 85,50	" 1057 Billiges Schloß . . 1,10
Quant-Luxus Nr. 14 . 88,50	" 100 Leichter Sattel . 2,25
Quant-Halbrenner . 85,50	" 107 Halbr.-Sattel . 2,50
Quant-Renner . . . 113,-	" 115 Tourenkette . 2,75
u.s.w.	" 608 Cellatere . . . 85
Damenräder:	" 850 Veloc. Laterna . 2,10
Jupiter Nr. 6 . . . 60,-	" 860 Fußpumpe . . . 75
Quant Nr. 21 . . . 94,-	" 864 da. groß . 1,15
Quant Nr. 22 . . . 102,00	" 770 Glatte Glocke . . 15
Quant-Luxus . . . 119,75	" 800 Bergkloß . . . 90
u.s.w.	" 2507 Kette . . . 1,50
Pneumatika:	" 900 Carbid m. Dose . 10
Billige Mäntel 2,50 bis 4,50	" 1134 Gepäckträger . . 75
Mäntel, beste Qualität, nur	" 2227 Radf.-Pistolen . . 35
erstmalsige Fabrikate, stets	" Radf.-Kette . . . 55 bis 7,-
frische Ware, 4,75 bis 11,-	" Gamaschen von . . 60 bis 5,-
u.s.w.	Nr. 1339 Schuhbleche . . 85
	" 1025 Sockenhalter . . 93
	u.s.w.

Bei Kauf eines Fahrrades 6 Vorteile:

1. Ueber 1000 Fahrräder z. Ausw.
2. Neeller Verkauf nur nach Katalog
3. Fachmännische tüchtige Garanten
4. Gebr. Räder nehme mit an.
5. Fahrunterschied d. gepr. Fahrer.
6. Noch in 6 Monaten Rabatt.

Herren- u. Damenrad billig
 zu vert. Eisenachstr. 10, pt. r.
Gut erhalt. Reitendrad
 aus Privatband billig zu vertauf.
 Neumarkt 6, part.

Motorrad,
 "Wanderer", 3 PS., guter Berg-
 steiger, bill. zu verkaufen Weber-
 gasse 6, part.

Auto
 gegen Kasse zu kaufen ge-
 sucht. Vierzylinder, Cardan,
 Wasserpumpe, ca. 8 Steuer-
 pferde. Ausführl. Off. mit
 Preisang. u. A. V. 723 an
 Invalidendank Leipzig.

Der Bestimmungsmittel gegen
**Keuch-
 Husten!**
 ohne gefährlichen Erfolg
 angewandt hat, verleiht
 Dr. Prayor Keuchhustenmittel
 z. innerl. u. äußerl. Anwendung. Preis 1,25
 u. 1,50 M. Hauptpost u. Verl. f. Godesm.
Salomonis-Apotheke,
 Neumarkt, Ecke Sandhausstr.

Diktiermaschine
 Lindströms Polygraph, so gut
 wie neu, tadellos arbeitend, billig
 zu verkaufen. In besitzigen 9
 bis 12 Uhr vormittags Scarla-
 trasse 15, Blafewis.

Stähle,
 mehr. Tausend St. a. Lager.
 Federst. nußb. echt 2. 12 M.,
 Schreibst. v. 7,50 M. an,
 sow. 100 Sorten in Buche,
 Eiche und Nußb. in allen
 Preislagen verkauft billigst
 Stuhlfabrik P. Schröder,
 Borggasse 7, Ecke Carusstrasse.

Milchgesuch!
 100-200 Ltr. gut gefärbte Voll-
 milch sofort oder später gesucht.
 Gebl. Off. unter S. K. 200
 Pital-Exp. d. St. Lutherplatz 1.
**Feinste Schlesw.-Holst.
 Molkerei - Tafelbutter**
 offeriert zu billigen Tagespreisen
P. Stolbom, Butter-Verfah-
 geschäft, **Eckersförde** (Schlesw.).
 In Postf. frko. dort A 1,40 v. Pf.

Alte Gebisse! Zahn 40 J.
 Blatin,
 bez. am best. Dr. Blauenstejnstr. 2, 1.
 und Trompeterstrasse 9, pt.

Pianino oder Flügel,
 gt. Fdlt., zu ff. gel. Off. K. 6270
 an **Daackstein & Vogler.**
Goldschrank,
 auch f. Bücher, f. 160 M. zu vertauf.
 Pflanziger Str. 21, Blumenladen.

**Zum Barkamp-
 Schönheitsabend!**

Barkamp-Pastenseife
 mit kosmetischem Sand, öffnet die Poren und
 erzeugt eine flotte Blutzirkulation
 - Dose, lange ausreichend, 1,- A -

Barkamp-Creme
 völlig fettfrei, macht die Haut samtweich,
 das Beste auf dem Gebiete der Hautpflege.
 gr. Dose 2,50 A, kl. Dose 1,50 A

Barkamp-Sauerstofftabletten
 beleben die Hauttätigkeit und geben den so
 beliebten rosigen Teint
 I Kart., zu 48 Waschungen ausreicht, 1,50 A

Barkamp-Bücher
 Anleitung zur völligen Selbstbehandlung in
 der Schönheitspflege :: Preis 50 J

sowie sämtliche Barkamp-Artikel sind zu haben im
 General-Depot
Gossée & Bochynek
 Waisenhausstrasse 23
 sowie in Parfümerien und Drogerien.


Eine elegante Frisur
 tragen Sie stets mit Hilfe meiner in eigenem Atelier in
 feinsten, sauberster Ausführung von nur bestem leibensweichen
 und in der Farbe edstem deutschen Haar hergestellten Erfolge.

Frau Emma Schunke
 Weibl. Bedien. Haarmanufaktur Erste Etage.
Schloßstrasse 19.

**Zur Reinlichkeit gehört auch
 die innere Desinfektion!**
 Die Darmsäure mit ihren schädli. Folgen - Gemüts-
 verstimlungen, Ausschläge, schlechter Teint, Schädigung des
 Blutes und Nervensystems (Migränverfallung ic.) - beseitigt
 häufiger Genuß von
Dr. Klebs Joghurt-Tabletten
 (garant. lebende Reinkultur v. bacill. Bulgar.), welche die giftigen
 Darmbakterien beseitigen u. Darmstörungen regeln. 45 gr. Ta-
 bletten A 2,50. Zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien;
 in **Dresden** in der **Vöden, Engel-, Schwan-Apotheke,**
Prog. J. Stern, Schmidt & Wroß, Neuk., Victoria-Drogerie
H. Veitold, Hoff., wo nicht erhältlich, auch postfrei direkt vom
Bakteriol. Laborat. v. Dr. E. Klebs, München,
 Goethestr. 25. - Prospekt und Proben gratis. |


 Größte Auswahl **Grammophone** u. a. **Platten-**
 billigste Preise. **Apparate.**
 Trichterlose Apparate von 20 A an.
 Gr. Lager in **doppelt** **Schallplatten,**
 fertig bespielt
 25 cm v. 1,20 A an, 30 cm v. 2,50 A an.
Pathe-Platten. Verzeichnisse gratis.
 Musikwerke, Instrumente all. Art, Saiten.
 Eigene Reparaturwerkstatt,
 Laden gegenüber der
Schluditz, Annen- 18,
 str. Haupt-Feuerwache.

Gr. 123
 -Dresdener Nachrichten-
 Sonntag, 5. Mai 1912
 Seite 23

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe



Vorzügliche Verarbeitung und beste Stoffe zeichnen die fertige Herrengarderobe aus.

Herren-Anzüge, Ulster u. Paletots

Sakko-Anzüge

in lehterschlennern ein- und zweifreihigen Fassons aus modernsten Stoffen und bester Verarbeitung

30,-, 36,-, 42,-, 54,- bis 84,-

Sport-Anzüge

langjährige Spezialität der Firma, aus besten Lodenpelots oder engl. Stoffen, neueste Sportfassons,

21,-, 27,-, 36,-, 42,- bis 66,-

Ulster u. Raglans

elegante, weite, modernste Formen, hervorragende Neuheiten in aparten englischen Stoffen

27,-, 36,-, 45,-, 60,- bis 96,-

Gummi-Mäntel

und wasserdicht imprägnierte Stoffmäntel für Unwetter, Straße, Reise und Auto; feine Formen

18,-, 26,-, 33,-, 42,- bis 72,-

Paletots, Bozner Mäntel, Pelerinen, Joppen, Beinkleider, Westen in anerkannt größter Auswahl.

Anzüge u. Ulster für junge Herren

in bester Herrensneider-Verarbeitung, neueste Stoffe und Formen.

Sakko-Anzüge

19,50, 27,-, 36,- bis 72,-

Jünglings-Ulster

18,-, 25,-, 33,- bis 60,-

Sport-Anzüge

17,50, 24,-, 30,- bis 48,-

Gummi-Mäntel, Sport-Joppen,

Pelerinen, Beinkleider, Westen.

Lieferant des Dresdner Pfadfindervereins.



Besticktes, weißes Vollerfeld mit reichen Valenciennes-Einfähen und Spachtelrollen . . . 29,50

Seite 24

"Dresdner Nachrichten" Sonntag, 5. Mai 1912

Nr. 123

Reizende Mädchenkleider von großer Preiswürdigkeit



Elegantes Kleidchen aus hellblau Wolle. Der Rock ist mit moderner Näschen garnitur versehen und ein plissierter Gülltragen mit schwarz bestickten Tupfen verleiht dem hübschen Kleid ein überaus anmutiges Aussehen. Der Preis für 5-6 Jahre ist 29,50 und jede weitere Größe steigt um 2,50.

Ein reizendes Sonntagskleidchen aus sandfarbenerem Wollebatist stellt die zweite Abbildung dar. Gülltragen und Passe mit elegantem Spachtel einfaß sowie feidene Blenden und Knopfverzierung bilden die Garnitur. Preis für das Alter von 5-6 Jahren 30,50, jede weitere Größe 2,- mehr.



Fischer Seiden-Mantel 49,-

Changierter Seidenmantel von eleganter Einfachheit mit feinem weißen Tuchtragen 49,-



52,-

Feines, jugendliches Kostüm aus gestreift. Phantasiestoff, Jacke auf Seide 52,-



Kleid aus Ward-Tulle in Fildt-Ginpar 26,50

Elegantes duftiges Kleid in zarten Farben, außerordentlich preiswert . . . 26,50

Hübsche und dabei praktische Knaben-Waschanzüge



Sehr feiner Baby-Mittel-Anzug aus modisfarbig Bengaline mit schwarzer Drell-Garnitur und Ledgürtel, für 2-3 Jahre 13,-. Einfacher aus sandfarbenerem Leinen für 2-3 Jahre 8,50, jede weitere Größe 75 Pf. mehr. Matrosen-Jaden-Anzug mit dunkelblauem Drelltragen. Blau-weiß gestreift Ecetonne für 4 bis 6 Jahre 6,50, grau meliert Waschstoff 9,75, sandfarbig Leinen 11,25, jede weitere Größe 50-75 Pf. mehr.

Knaben-Strümpfe

besonders haltbar, mit Doppelnäse, verästelte Ferse und Spitze.

Eigene Maßanfertigung

in Ateliers, die unter Leitung erster Kräfte stehen und anerkannt vorzügliches leisten.

Königl. u. Fürstlicher Hoflieferant

Herm. Mühlberg

Wallstr., Webergasse, Scheffelstr.



Gelegenheits: Käufe

Kinder-Garderobe

- Mädchen-Kleider** aus gutem, leinenfarbigen Washstoff, halsfreie Form, hübsch garniert . für 1 bis 5 Jahr
nur M 2.80 bis M 4.75
- Mädchen-Kleider** aus modelfarbigen Zephir-Leinen, mit rotem Bordürenstoff besetzt für 1 bis 5 Jahr
nur M 3.20 bis M 5.25
- Mädchen-Kleider** a. einfarbig, Zephir-Leinen, moderne, halsfreie Fassons m. Kantenstoff garn., für 4 bis 14 Jahr
nur M 4.50 bis M 9.00
- Mädchen-Kleider** a. Madapolam, marineblau m. weißem Muster, rot paspelirt, kleids. Fass., für 5 bis 13 Jahr
nur M 5.00 bis M 8.50
- Mädchen-Kleider** a. gestreift, Madapolam, sehr hübsche Fass., m. weiß. Stickeripasse garniert, für 5 bis 14 Jahr
nur M 6.00 bis M 10.00
- Russen-Kittel** aus guten Washstoffen in verschiedenen Farben, sehr hübsch besetzt für 1 bis 3 Jahr
nur M 1.25 M 1.40 und höher
- Knaben-Blusen** a. gestreift., waschedt. Kretonne, m. Matrosen-Kragen, marineblau garniert, für 5 bis 11 Jahr
nur M 1.40 bis M 2.00
- Knaben-Anzüge** aus blau-weiß gestreiftem Washstoff, mit blauen Satinstreifen besetzt, für 3 bis 9 Jahr
nur M 2.60 bis M 5.00

Backfisch-Garderobe

- Backfisch-Jackett-Kostüme** sehr gute Stoffe, moderne Fassons . Preis
nur M 24.00
- Backfisch-Jackett-Kostüme** englisch meliert, nur neue moderne Farben
nur M 29.00
- Backfisch-Jackett-Kostüme** neueste Fassons, vorzügliche Stoffe. . Preis
nur M 36.00
- Backfisch-Paletots** aus sehr praktischen, englisch melierten Stoffen Preis
nur M 11.50
- Backfisch-Paletots** moderne, lange Fassons, sehr hübsche Farben Preis
nur M 15.50
- Backfisch-Paletots** nur moderne, gute Stoffe, in den neuesten Fassons. Preis
nur M 18.50
- Backfisch-Röcke** sehr gute, englisch melierte Stoffe, vorzügliche Schnitte Preis
nur M 9.75
- Backfisch-Röcke** moderne Fassons, reinwollene, blaue Cheviot-Stoffe Preis
nur M 12.50

DRESDEN-A

ALTMARKT 12

RENNER

Mühlberg

Billiger Reste-Verkauf

Montag — Dienstag — Mittwoch

kommen große Posten Reste und Abschnitte in

Zephir, Woll- und Baumwoll-
Musseline, Foulardine, Wasch-
Voile und Weißwaren, wie:
Hemdentuch, Linon, Halbleinen,
Stangenleinen, Damaste, gemust.
Batiste und Stickerei-Stoffe

extra billig zum Verkauf.

Herm. Mühlberg

Königl. und Fürstl. Hoflieferant Wallstr., W. bergasse, Scheffelstr.

Mühlberg
Ges. Ges.

Kein Laden! Keine teure Kein Laden!
Ladenmieta!



Infolge Ermäßig der hohen Zedernmieta und eines kolossalen Umlages verkaufe
zu enorm billigen Preisen:

**1 hochelegante, vornehme
Wohnungs-Einrichtung zu 1450 M.**

<p>Salon, Mahagoni: 1 hochf. Bierschrank, 1 eleganter Sofa-Umbau, 1 elegante Plüschgarnitur, 1 Viedestal, 1 eleg. Tisch, 2 Stühle, nur 375 Mark.</p> <p>Speisezimmer, eich. Tisch: 1 prachtvolles Buffet mit Kristallverglasung, 1 Sofa-Umbau, 1 hochparies Moletteofen, 1 grob. Ausrichtisch, 6 Lederstühle, 1 Stredentisch, nur 460 Mark.</p> <p>Heber 2000 qm Lager- u. Fabrikations-Räume.</p>	<p>Schlafzimmer, eich. Tisch: 1 großer An- schreibtisch, 1 große Waschkommode mit Marmor- u. Toilettenaufsatz, geschliffen, 2 große Bettstellen, 2 Nachtschränke, 1 Handtuchständer, nur 275 Mark.</p> <p>Herrenzimmer: eich. mit Kristallglas, reich gelchn., 1 Bücherschrank, 1 Sofa-Umbau, 1 Chaiselongue, 1 Dipl.-Schreibtisch, 1 Schreib- fauteuil, Lederbezug, 2 Stühle, nur 340 Mark.</p>
--	--

Einrichtungen von
250, 640, 900, 1200, 1500
2000, 4000—10 000 M.

Frachtfrei durch ganz Deutschland.

Haupt-Möbel-Magazin

Möbelfabrik Richard Jentzsch Mitglied der Innung

Haus für moderne Wohnungskunst

Dresden-Neustadt: **Hauptstrasse 8/10.**

Verlangen Sie Vorzugspreise! für Brautleute gratis!

Seite 20
„Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 5. Mai 1912
Nr. 123

Ford Motor Automobile

11/20 PK., 4sitzer, kompl. M. 4200,—, Gewicht ca. 650 kg. — Schnellste Wagen u. beste Bergsteiger der Welt.
General-Vertretung: **Alfred Lippisch, Palmstrasse 49.**

Vogel & Schlegel DRESDEN

Vorstadt Plauen
Biedermannstraße 8.

Spezialfabrik moderner Transmissionen. Komplett Anzeigen
Sachgemäße Konstruktion. in leichter und
Langjährige Erfahrungen. schwerer Aus-
führung.



Grosse Vorräte
in fertigen
Lagern
u. Rem-
scheiben

Möbeltransporte ohne Umladung



J. H. Federer
Inhaber **Richard John**
Königl. Sächs. Hofspediteur.

Gegründet 1859.

Aufbewahrung von Möbeln

Instrumenten, Gemälden, Kunstgegenständen aller Art in grossen, trocknen
und feuersicheren Lagerräumen

Sachgemässe und schonende Behandlung aller Objekte

Verpackung — Versicherung — Spedition

J. H. Federer Inhaber Richard John

Königl. Sächs. Hofspediteur
Telephon Nr. 160 **Dresden** Schreibergasse 21

Elegante Formen. Preiswert.



Panamas

direkter Import

Herrenhüte. Knabenhüte.

aus eigener Fabrik

h. Hensel

Kgl. Hoflieferant.

51 Zinzendorfstrasse 51.
Strohhut und Filzhutfabrik.

Reisen nach Paris und London

Vom 9. Mai ab gehen monatlich mehrere Reisen nach
Paris und London

ab. Diese beliebtesten Reisen dauern 9 resp. 16 Tage und bieten den
Teilnehmern eine vorzügliche Gelegenheit die Hauptstädte Frankreichs
und Englands unter kundiger Führung sachgemäß kennen zu lernen.

Preise von Mk. 325.— an. Alles eingeschlossen.
Ausführliche Prospekte und alles Nähere kostenlos durch das

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie Berlin W.
unter den Linden 8.

Alle unsere Gesellschaftsreisen können auch für Reisende, die „allein“ zu reisen
wünschen, als Rückreisen ausgeführt werden. — Man verlange Prospekte.
Vertreter in Dresden: **Emil Hölek, Prager Straße 56.**

Sonnenschirme

in bekannt grossartigster Auswahl empfiehlt

Schirmfabrik C. A. Petschke

Wilsdruffer Strasse 17

Prager Strasse 46

Amalien-Strasse 7

Seestrasse 3.

Neu aufgenommen: **Gartenschirme** lt. besonderem Katalog.

Reisetaschen,

pa. Rindleder,

mit prima Bügel und 4fachem Verschluss, modebraun, voll ausgearbeitete Saffon, wie Abbildung.

Stück 6,50, 7,50, 9,00, 10,50, 12,00, 13,50 und 15,00 M.



Reisetaschen, braun Schafleder

in ähnlicher Saffon, solche Qualität, Stück 4,75, 5,50, 6,00, 7,00, 8,50 M.

Reisetaschen, braun Skytogen

sehr haltbar, Stück 2,90, 3,25, 3,75, 4,50 M.

Reisetaschen, imprägniert, prima Segeltuch, Stück 3,50, 4,00, 4,50, 5,00 und 5,50 M.

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.



In ganz Sachsen

und weit darüber hinaus ist Klepperbeins garantiert reiner Wachholdersaft als bestes Blutauffrischungs- und Verjüngungsmittel bekannt und geschätzt! Jedermann mache jetzt eine Frühjahrskur! Bei Einkauf achte man auf Schutzmarke „Kluger Vogel“, die allein den echten und immer frischen Klepperbeins Wachholdersaft garantiert. Büchsen à M. —,50, —,80, 1,60, 3,—, 6,—, 8,—, Cassia-Blutreinigungstee: Paket M. —,25, —,50, —,90, 1,50 bei C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstrasse 9. Hauptverkaufsstelle für Dresden-Neustadt: Drogerie Paul Stölzner Nachf., Martin-Luther-Strasse 37, und Filialen.

Nur für Herren



welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit nur Breite Str., zur billigen 12, 11., über den Winterhüten. Mahanzüge von Herrschaften, wenig getragen, 12, 16 M. usw., Mah-Waletots, 6, 10, 15 M. usw., auch 1. starke Verlonen, Burden-Anz. v. 8 M. an, Kinder- u. Schulanzüge von best. Stoffen von 3,75 M. an, ein Gelegenheitswosten in Mutter-Anzügen, Mütter u. Joppen, große Auswahl in Gummimänteln und Wetterpelzinen. Verl. und verkauft in Schw. Mod., Frack- und Smokinganzüge. Schlofferanzüge für Herren und Burden. Ein Posten neue Schuhe teils mit Ledersohlen für Herren, Burden u. Kinder; auch Sandalen in jed. Größe zu staunend bill. Preisen. Götter, Herren, Kinder- und Damen-Schuhe v. 1,50 M. an, ein groß. Posten neuer Herrenschuhstücke von 4,75 M. an, einz. Stoff-, Wandhüter- und Lederhosen, Jacken von 2 M. an staunend billig. Sports-, Radfahrer-Anzüge u. -Hosen in schwarz u. blau zu staunend billigen Preisen. Laden von auswärts Fahrtvergütung. Im eigenen Interesse bitte den Eingang nicht zu verwechseln, genau auf No. 12, 11. Etage und meine Firma zu achten.

Ein jeder Käufer erhält einen neuen modernen Strohhut oder eine Sportmütze zum Ausfuchen gratis. Wähler, Dresden, Breitestrasse 12, 11.

1000 Grfinder=

Aufgaben mit Erläuterungen über das Patentwesen 1,00 Mark Hat und Ausfuhr kostenlos. Garantie für strengste Geheimhaltung. Patent-Ingenieur-Büro Hartthaler & Schmidt, Breslau 2.

Lerm & Ludewig, Berlin-Tempelhof, größtes u. leistungsfähigstes Spezialwerk für Drahtzäune und Gitter, Drahtgeflechte und Drahtwaren. Preislisten und Vertreterbesuche kostenlos und unverbindlich.

HEINRICH LANZ MANNHEIM.

Patent-Satt- und Heißdampf-Lokomobilen mit Ventilsteuerung „System Benz“



und nur einfacher Überhitzung. Hervorragend in Einfachheit der Konstruktion. Höchste Ökonomie. Filiale Leipzig: Ranstädter Steinweg 2. Abteilung Dresden: Ingenieur M. Marquardt, Eisenstückerstraße 42. Fernsprecher 1001. Drucksachensendung, Besuch und Information durch eigene fachkundige Beamte kostenlos.



Vacuum-Entstaubungs-Anlagen

sind das Ideal für gründliche Zimmerreinigung, ersparen viel Zeit, Geld, Reklamationen und wirken außerordentlich gesundheitsfördernd

In vollendeter Ausführung nur zu beziehen von der Zwickauer Maschinenfabrik, A.-G. Niederschlema i. Sa.

Befähigung gestattet - Kataloge und Prospekte frei. Wiederverkaufte gelobt.

Thilophagplatten, gel. gelb., entfernen

Hühneraugen

Schmerzlos, schnell und radikal. Anerkannt bestes Hühneraugenmittel. Es existiert nichts Besseres! Tausende Anerkennungen. Erfinder u. alleiniger Erzeuger: Alexander Freund, Oedenburg. 1 Ruwert, 12 Stück, 90 Pfg. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien, sicher: Hermann Roth, Drogerie, Altmarkt 6.

Mit 1000 M. versichert ist jeder Fahrer eines **Limania-Versicherungsrades**

Limania-Versicherungsräder = Pakel-Fahrräder

Die führenden Marken der Saison 1912

Unerreicht in Haltbarkeit, Güte, Ausstattung

Fertige Fahrräder mit Gummi v. 32 M. an

Fahrradzubehörteile zu konkurrenzlos billigen Preisen

Umsonst und portofrei verlangen Sie unseren Limania-Fahrrad-Katalog 1912. Ueber 20,000 Artikel aus über 100 Branchen finden Sie bei uns vertreten

Gegründet 1888 Gegründet 1888

Ständiges Warenlager 1 Million Mark Wert

Versandhaus M. Liemann

Berlin C 25, Prenzlauer Str. 1-17.

KONFEKTION

In dieser Woche

Extra-Preise

In dieser Woche

Enorme Posten
Damen-Paletots
 seltene Gelegenheitskäufe, weit unter Preis
 10,50, 12,50, **6,50.**

Kleiderröcke
 Cheviot oder gemust. Stoffe **12,50, 7,50, 3,90.**

Unterröcke
 aus Waschstoffen **3,50, 1,65, 95 A**
 aus Lüster **6,50, 3,50, 1,90.**

Jacken-Kleider
 marine oder gemusterte Stoffe
Ausnahme-Angebot!
 Serie I Serie II Serie III
15,— 29,— 38,—
 Wert bis 36,— Wert bis 56,— Wert bis 75,—

Garnierte Kleider
 vornehm verarbeitet . . . **26,—, 12,50, 6,50.**

8000 Blusen
 in Wolle und Waschstoffen
Stannend billig
 Batistblusen mit Zwischensätzen **2,45, 1,45, 85 A**
 Waschblusen nur gute Qualitäten, **2,90, 1,65, 95 A**
 Musselineblusen reizend verarb. **2,50, 1,65, 1,35.**
 Elegante Batistblusen
 vornehm verarbeitet . . . **6,50, 4,50, 2,90.**
 Reinwollene Blusen
 uni oder gemusterte Stoffe, **5,50, 3,90, 2,75.**
 Elegante Voileblusen
 farb., gefüllt, m. Stickerei, **12,50, 10,75, 6,90.**

Riesen-Posten
Waschanzüge u. Waschblusen
 enorm billig **60 A**
 Blusen **1,90, 1,45, 60 A**
 Anzüge **3,75, 2,45, 1,45**

Russen-Kittel
 aus guten Waschstoffen . . . **1,90, 1,45, 75 A**

Wasch-Kleider
 für 2-5 Jahre **1,65, 1,25, 95 A**

Reinwollene Musseline-Kleider
 gefüttert, für 3-5 Jahre . . . **7,50, 5,50, 3,90**

Reklame-Angebot! Wasch-Kleider
 für 5-8 Jahre **4,75, 3,95, 2,90**

Knaben-Anzüge
 aus besten Wollstoffen
 Serie I: **4,50** Serie II: **8,25**
 Wert bis 10,— Wert bis 16,—.

PUTZ



Mk. **5,95**

Jugendlicher Hut mit voller
 Seidengarnitur und Blumen,
 geschmackvoll garniert.

Sehr elegant!

Hut-Fassons
 Hut-Blumen



Mk. **8,75**

Moderner Rund-Hut mit
 Sammet-Rüsche und reicher
 Rosengarnitur.



Mk. **10,50**

Eleganter Rund-Hut mit
 Blumen- und geschmackvoller
 Seidengarnitur.



Mk. **12,50**

Eleganter Rund-Hut mit
 effektv. Seidengarnitur.
 Kopiert nach Pariser Art.

Neuheit! Neuheit!

Hut-Bänder
 Hut-Garnierungen



Beachten Sie unsere
 Schaufenster mit
 den oben angeführten
 Extra-Angeboten u.
 Hüten.

Nur Neuheiten der Saison
Ein Riesen-Posten Jabots
 ca. 1000 Stück
 Serie I Serie II Serie III
 Stück **75 Pfg. 95 Pfg. 1,50**
Ein Riesen-Posten Spitzenkragen
 ca. 1000 Stück
 (sehr modern)
 Serie I Serie II Serie III
 Stück **65 Pfg. 75 Pfg. 95 Pfg.**

Saison-Neuheit
 Ein Riesen-Posten
Gummi-Gürtel
 mit hochmodernen Schließern
 Stück
95 Pfg.

HERZFELD

DRESDEN

ALTMARKT

Das Katharina Vorrath mein Weib werden wird. Sie fallen in der Sonntagabendigt: Wer überwindet, wird alles werden, das heißt, des Glückes teilhaftig werden. Können Sie nicht überwinden? Die Millionen des alten Westens sollen den Armen Hamburgs gehören. Ich warte auf Ihre Antwort.

Katharina faltete die Hände um den Brief und sah mit einem seligen Lächeln über das grüne Paradies zu ihren Füßen hin. Ihr Herz jubelte:
„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, die erste Erde und der erste Himmel verging und Sorgen und Schmerzen gingen dahin, und es kam das Glück!“

Die handschuhlose Mode und vergoldete Fingernägel.

Dieser Sommer wird es endlich und gewiß durchgehen, daß die Damen handschuhlos einhergehen werden. Man hat nämlich bereits in dieser Hinsicht Vorbereitungen getroffen, Vorbereitungen, die nicht mehr umzusetzen sind. Wenn man z. B. ein Schmuckstück als dernier cri ausgibt, weil die neue Mode es erfordert, so ist noch immer nicht gesagt, daß dieses Schmuckstück sich auch wirklich behaupten und Gnade vor den Augen der Damen finden wird. Heute aber steht der Fall anders. Die Mode, die sich im Anblick an die handschuhlose Zeit vorbereitete, hat schon deshalb so viel für sich, weil sie noch niemals bei uns da gewesen ist. Die Damen, die im Sommer den Handschuh verabschieden werden, müssen sich, wenn an ihnen nichts auszuweisen sein soll, wenn sie sich willig und gern den Forderungen der Mode gönnen, die Fingernägel vergolden. Ein Schönheitssalon in der Rue de la Paix hat es übernommen, diese goldene Länge den Damen auf die Fingernägel zu bringen, und man sollte gar nicht glauben, wie viele Damen sich logisch und blind den Gesetzen der Mode fügen und heute schon mit den vergoldeten Nägeln einhergehen. Diese Vergoldung ist etwa nicht eine gewöhnliche Bronze, ein Gold, das sich leicht abwischen läßt, leicht verfließt; nein, einmal auf die Hand gebracht, sitzt es sehr fest und gibt der Hand entschieden ein prunkhaftes, dabei aber auch ein komisches Aussehen.

Viele Damen, die nicht anders können, als jedes Modegesetz slavisch nachzuahmen, besitzen wenigstens den Geschmack, zu den vergoldeten Nägeln nicht noch ihre gefamten Ringe und sonstigen Kostbarkeiten auf die Hände zu bringen. Sie begnügen sich mit der Vergoldung allein, die durchaus nicht etwa billig ist. Im Durchschnitt kostet jeder Nagel 5 Francs, macht also bei 10 Nägeln 50 Francs. Der einmaligen Vergoldung, die auch mit einem gewissen Glanz verbunden ist, muß sehr bald nachgeholfen werden, da der Glanz auf den Nägeln rasch nachläßt und ihnen dadurch natürlich viel von der Schönheit genommen wird. Auch dieses Nachpolieren stellt sich ziemlich teuer, und der Schönheitssalon hat es vorgezogen, sehr bald Abonnements für diese neueste Modetorsheit auszugeben. Die Damen aber sind ungeheuer stolz auf ihre goldenen Nägel, mit denen natürlich eine bedeutende Pflege der Hand verbunden sein muß. Im Rennen zu Auteuil sah man, daß die verschiedenen Damen mehr denn je ihre Hand zur Frisur oder zum Hut emporhoben, und dabei blitzte Gold in der Sonne auf. Auch bei dem Diner, das dem Rennen folgte, sah man die verschiedensten goldgeränderten Hände auf den Tischen sich bewegen. Den Amerikanerinnen wird dieses Gold sehr bald nicht kostbar genug sein, und wahrscheinlich fängt schon ein amerikanischer Findiger Kopf über die Möglichkeit nach, die Nägel der Damen mit Brillanten einzufassen. Dann wird der Luxus erst auf der Höhe sein. — Ob die deutschen Frauen diesen Rumpfh mitmachen werden?

Ein „Schwestern“-Lehrstuhl in Amerika.

Die Krankenschwestern in Amerika stehen in sozialer und geistiger Hinsicht auf dem höheren Niveau der arbeitenden Frauen. In jenem Lande rechnet man die Krankenschwestern keineswegs wie oft anderwärts zu einer niederen gesellschaftlichen Stufe, sondern man behandelt sie, die in ihrem Fach vorzüglich ausgebildet sind, mit dem Respekt, den man arbeitenden Frauen dort entgegenbringt. Um den Schwestern aber auch Gelegenheit zu geben, sich weiter zu bilden und in leitende Stellen einzurücken, sind in New York Kurse für Oberinnen eingerichtet worden. Hier werden die jüngeren Schwestern in der wirtschaftlichen Verwaltung vorberichtet und in allen den Fächern besonders ausgebildet, die für das Fach der Oberin in Frage kommen. Sie lernen repräsentieren, lernen Sprachen, sie studieren die Verwaltung großer Betriebe und die Aufnahme der Kranken. Die Columbia-Universität hat jetzt einen eigenen Lehrstuhl mit einer Frau, der Professorin Adelaide Rustin, besetzt. Die Hörerinnen sind Krankenschwestern aller Hospitäler und Krankenhäuser, aber auch die Privatschwestern Amerikas, die sich der Privatpflege widmen. Interessant ist es, daß viele Krankenschwestern in Amerika Gymnasien besucht haben.

Das Glück.

Ergählung von Björn Hansen.
(2. Fortsetzung und Schluß.)

„Eigentlich mühte ich sagen: Guten Tag Katharina, so lange kennen wir uns schon!“

„Ich meine, wir sind uns recht fremd geworden,“ gab sie kalt zurück. „Hoffentlich ging es Ihnen recht gut, Herr Oberleutnant!“

„Ja,“ er lachte spöttisch auf, „sehr gut!“

„Das bedrückt mich, aber Sie entschuldigen mich, ich muß mit meinem Koch sprechen — Hausfrauenpflichten!“ ein kleines Lächeln huschte über ihr Gesicht und mit einem leichten Kopfschütteln ging sie.

Er sah ihr ernst nach und murmelte: „O, dieser verdammte Handel!“
„O, so viele Krüger und nichts zu essen,“ klagte der kleine Koch. Da kam der alte Fröhlich und schaffte Rat. Zwei Diener trugen Körbe mit Fisch, Wildtauben und Hammel herbei, einen Korb Wein, und machten sich gleich mit an die Arbeit. Diese Vorräte hatten die Damen Weber und Dobru vorzüglich mitgebracht.

Katharina deckte die Tafel selbst. Das weiße Linnen des Tischstuchs verschwand unter der Fülle tropischer Früchte und Blumen, die Teller einer Königin hätte nicht herrlicher geschmückt sein können.

Sehr heiter verlief das Mahl, nach dem man sich in die Pflanzungen begab. Herr Dobru zeigte sehr stolz seinen Gästen die fruchtbare Pflanzung und zeigte auf, welche Mengen Kaffee, Baumwolle und Kakao von hier ausgeführt wurden. Katharina hatte auch angefangen, von Samoanerinnen verführerisch statistische Verfertigungen zu lassen und führte ihren Chef nun zu dieser Seite. Herr Dobru versprach sich ein gutes Geschäft.

„Geschäft und immer Geschäft, verehrter Herr Dobru, ich muß Sie ganz ernstlich rügen, ich fühle mich vernachlässigt!“ rief der neben den beiden hergehende Oberleutnant von Venden, zwischen Humut und Vagen schwanfend.

„Oho, das tut mir leid!“ lachte Herr Dobru.

„Wahrhaftig, ich gehe gar nichts von der herrlichen Landschaft!“ murmelte der Offizier weiter, „und den Sohn eines guten Freundes betrauben Sie so, Herr Dobru.“

„Sie hätten mit den anderen gehen sollen, Herr Oberleutnant, da wären Sie entschieden besser weggekommen, hören Sie, wie fröhlich die jungen Mädchen sind,“ meinte Katharina und nickte nach der Richtung hin, wo fröhliches Lachen herüberrollte.

„So'n Jung“, sah einer an, kommen Sie doch morgen wieder herauf, meine wegen alle Tage; solange Sie hier sind, da können Sie noch genug Landschaft genießen, und nun mach' hinüber zu dem jungen Volk,“ befahl der alte Herr lachend.

„Bewahre, jetzt, da ich Aussicht habe, morgen wieder hierher zu kommen, fühle ich mich außerordentlich wohl in Ihrer Gesellschaft!“ rief der Offizier abermählig. „Hoffentlich bereitet mir Fräulein Vorrath eine gute Aufnahme!“ Er sah sie lächelnd von der Seite an.

„Ja,“ meinte sie, „es kann sein, daß Sie mich nicht antreffen, ich wollte morgen nach der entfernteren Kakaopflanzung hinaus.“

„Das macht nichts, ich warte, bis ich Sie einmal treffe!“

„Wie,“ machte Herr Dobru und legte die Hand hinter das Ohr. „Haben Sie etwa vor, unseren Pflanzler zu entführen für ihr liebliches Oskaf?“

Katharina war bei diesen Worten rasch weitergeschritten, um die Antwort nicht zu hören, aber Hans von Venden sprach laut genug, daß sie ihr Ohr doch erreichte.

„Ich will doch leben, ob ich Sie nicht ausstecke, Herr Dobru, ich diene Lebensfreude...“ das weitere hörte sie nun doch nicht mehr, da die anderen herbeikamen.

Die Qualität gibt den Ausschlag!



MAGGI® Suppen sind aus den besten Rohmaterialien hergestellt; sie enthalten die natürlichen Bestandteile hausgemachter Suppen und schmecken ebensogut wie diese. Deshalb verlange man ausdrücklich **MAGGI®** Suppen u. achte auf die Schutzmarke „Kreuzstern“

Sommer-Neuheiten

Haupt-Preislagen:
15.50 18.
21. 24.



DORNDORF
Pragerstr. 6.

Tennis
— erstklassige Marken —
Schläger, Bälle, Schuhe,
Bekleidung — Fesseln,
Hockeyschläger, Größte
Auswahl! Billigste Preise!
I. Spezial-Sporthaus
ANSEL
Ringstr. 44, Ecke Georgpl.,
gegenüb. d. neuen Rathaus

Für Frauen

Mutterspritzen, Spülkämmen,
Korsets, Gürtel, Leib-Bänder,
„N. auentee“, Bafel 75 A
Urmale, Strickbinden u.
Hygien.
Frauen-Artikel.
Nur bessere Ware!
R. Freisleben
Postplatz.
Man achte auf Firma.

Koffer,
Herren- u. Damen-Taschen, Portemonnaies, eigene solide Arbeit,
billig, da keine Ladenmiete,
Lindenastr. 14,
im Hof. • Rein Laden!
Korbmöbel, naturweiche Beddinger
Garnitur — 2 Sessel m. Kissen, Sofa
u. Tisch von 64 M. an.
Kino-Periscope, Km Ger 42.

„STEYR“
Automatische Taschenpistole
mit Kipp- und Springlauf. **Unbedingt zuverlässig.**
Präzisions-Fabrikat der Oesterreich. Waffenfabrik-
Gesellschaft in Steyr.
Bei allen Waffenhändlern erhältlich.

Blitzableiter
nach behördl. Vorschrift
**Neu-Anlagen
Reparaturen
Prüfungen**
THEO. SCHUBERT, Ingenieur (eign. techn. Büro)
Inhaber der Preismedaille vom Königl. Ministerium d. I. u. des
Belobungsdekrets v. d. Königl. Techn. Staatslehranstalt in Chemnitz.
Gegr. 1832. **DRESDEN-A., Stephaniestr. 17.**

Der Rest des Tages verlief sehr heiter und am Abend kehrte die Gesellschaft bei Mondlicht nach Apia zurück.

Katharina schritt nach der Station, es war ihr sehr bange, da die frühlichen Menschen dort waren, und Hans von Leydens Worte hatten eine seltsam bittere Stimmung in ihr wahrgenommen. Sie dachte nichts anderes, als daß er vor habe, ihr die Millionen anzubieten, und in aufwallendem Zorn nahm sie sich vor, ihn bestig abzumweisen mit dem stolzen Hinweis auf ihre eigene Kraft, die sie so hoch gerungen, daß man ihr unbefangt eine selbständige Stellung anvertraut hatte.

Zurück begab sie sich zur Ruhe und weinte, sich der bitteren Zeit in Hamburg erinnernd, in den Schlaf.

Am nächsten Morgen machte sie sich zeitig auf den Weg nach der Kakaopflanzung, sie wollte dem Offizier unbedingt ausweichen. Wenn er sie nicht antraf, mußte er doch unverrichteter Dinge wieder umkehren. Vielleicht kam auch ein Kommando, und die Schiffe wurden abberufen. Tausend Möglichkeiten dachte sie sich aus und deutete ihre Inspektion bis zum späten Nachmittag aus.

Als sie in die Nähe des Stationshauses kam, hing ihr doch das Herz ein wenig an zu klopfen, das törichte Herz, das hoffte und fürchtete, er werde da sein.

Der Garten lag ganz ruhig, die Veranda war leer. Auf ihren Ruf kam der von dem Hüterherd her und sagte auf ihre Frage, daß keiner von den deutschen Kriegern dagewesen sei.

„Niemand!“ Katharina war enttäuscht, und dann lachte sie sich aus, verspottete sich. Gesellschaftliche Phrasen hatte er gelernt gesprochen, ja, ja, nichts anderes sonst. Und er kam nicht.

Sie zog sich um und nahm ihr Abendbrot auf der Veranda ein. Träumend sah sie den stehenden Wolfen durch das Rosenfach zu, bis sie ein schriller Ruf des von und Vierdegetraffel aufschrie. Sie stand auf und trat an die Verandastufen. Da ritt eben Hans von Leyden in den Garten ein, und der dumme Vog lief neben ihm her und erzählte, daß seine Herrin schon auf ihn warte.

Katharina wurde dunkelrot und ein entrückter Zwischenschritt kam von ihren Lippen. Wohl oder übel mußte sie ihrem späten Gast entgegengehen.

Der Heiter sprang an der Verandatreppe ab.

„Ich komme Ihnen offensichtlich nicht so ganz ungelegen?“ fragte er höflich und ließ dem von das Pferd.

„Nein, gewiß nicht,“ aber Katharinas Ton war eiskalt. Hans von Leyden hielt im Emporsteigen inne und sagte:

„Wäre ich wirklich nur auf einen Besuch hierher gekommen, Fräulein Vörrach, dieser Ton würde mich sofort verschrecken. Ich muß ja wissen, daß ich Ihnen sehr unangenehm bin, versehen Sie, daß ich Sie belästige, aber ich muß dringend mit Ihnen sprechen,“ und nun kam er entschlossen herauf mit harten Tritten, wie einer, der seinen Willen durchsetzen will.

„Guten Abend!“ Sie gab den Gruß einen Ton wärmer zurück.

„Darf ich Ihnen ein wenig Abendbrot anbieten?“ fragte sie.

„Danke, nein, ich will Ihnen keine Mühe machen!“

„Es verurteilt keine!“ Katharina ging in die Küche und befaß dem Koch, etwas auf die Veranda zu bringen.

„Es ist vergebens, ich werde doch nichts genießen, ich sagte schon, daß ich zu einer ganz ernsten Besprechung heraufgekommen bin,“ wehrte der Oberleutnant heftig ab.

„Nun, bitte!“ Katharina richtete sich auf.

Hans von Leyden ließ sich in einen Sessel nieder, verschränkte die Arme über der Brust und sah eine Weile mit finster zusammengezogenen Brauen auf die im letzten Tageslicht blinkende See hinaus.

Katharina verhielt die Hände im Schoß, und als er noch immer schwieg, sagte sie endlich beinahe heftig:

„Warum besinnen Sie sich so lange? Ich weiß doch, um was es sich handelt, doch nur um die Millionen des alten Veerschen!“

„Genau getroffen,“ erwiderte er herb, „ich wollte Sie fragen, was damit werden soll?“

„Was damit werden soll?“ Katharina suchte die Äpfeln. „Ich habe dem Testamentsvollstrecker meine Ansicht bekannt gegeben. Die Sache ist für mich erledigt.“

„Aber für mich nicht!“ sagte der Offizier scharf. Er zog einen Brief aus der Brusttasche. „Darüber möchte ich mit Ihnen ins Reine kommen, Fräulein Vörrach!“

„Ihr bitterer Ton sagt mir, daß Sie sich durch meinen Brief verletzt fühlen,“ Katharina hand auf, ihre hellen Augen bligten ihn an, „wie viel mehr mußte ich als Mädchen mich durch Ihre Bemerkung verletzt fühlen. Heute kann ich Ihnen

ruhig sagen, daß ich nicht so töricht war, zu glauben, Hans von Leyden würde mich lieben können, so tief und ernst, wie ich ihn liebe. Tausend Träume könnte ich vor Ihnen auspacken, ein Leben voll Liebe, vom ersten Kuss bis in den Tod.“ Sie lachte scharf und heftig auf, „Träume — vorbei! Eine Kinderkrankheit war es, von der ich längst genesen bin. Davon kurierete mich auch Ihr Brief, Herr Oberleutnant, der um meine Hand der Millionen wegen anhielt.“

„Katharina!“ der Offizier fuhr mit bleichem Gesicht empor, „das wäre die Handlungswelt eines Schuftes!“

„Ach, Schuft!“ sagte sie wegwerfend, „Sie taten nur, was Hundert andere auch getan hätten.“

„Daß ich um Sie anhielt, entsprang einem anderen Kitzel!“ rief er heftig. Ihr großer, ruhiger Blick traf seine Augen, er hielt ihr Hand. Da sagte sie mit einem bitteren Lächeln: „Sie müssen vergeben, wenn ich Ihrer Bemerkung etwas fleischig gegenüberstehe. Seit man mir sagte, wie unschön und unliebenswert mein Aeußeres sei, bin ich so geworden. Ich habe zu sehr unter Ihrer bitteren Bemerkung gelitten, tausend Tränen vergossen und bin endlich aus der Heimat fortgegangen; ich wollte die Vergangenheit hinter mir haben.“

„Zunächst lassen Sie sich sagen, daß ich Sie seit Jahr und Tag vergedlich suchte. Ich war bei Konjul Vierermann in Hamburg, der mir, groß und aufrichtig, wie er ist, seine Meinung sagte und sich weigerte, mir Ihre Adresse zu nennen. Ich habe absichtlich geschwiegen, weil ich hoffte, Ihr harter Sinn werde sich dennoch ändern.“

„Und nun will ich Ihnen sagen, Katharina, daß ich so wenig an Ihre Liebe zu mir glaube, wie Sie an die meine zu Ihnen. Eine Frau, die wahrhaft geliebt hat, nennt diese Liebe nicht eine Kinderkrankheit und behandelt sie nicht als einen Postnachschmerz.“

Katharina ging auf der Veranda hin und her. Sie krampfte die Finger ineinander und fragte gelehrt: „Was wollten Sie eigentlich, die Millionen sehen Ihnen zur Verfügung, wogu von neuem die Dual für und beide?“ Sie wies mit der Hand rundum. „Sehen Sie, ohne alles Unglück, was mich betraf, wäre ich nie in dies Paradies gekommen. Ich wäre ein armes törichtes Ding an Ihrer Seite geblieben, eine Dugendfrau, so aber bin ich geworden und geistig regsam geworden, habe mir aus eigener Kraft mein geistiges Leben wieder aufgebaut. Haben Sie dafür Dank, Herr von Leyden, daß Sie mich erweckten.“

„Ja,“ sagte er verbittert, „als Dank haben Sie mir die Millionen hingeworfen und Ihre Beratung. Warum habe ich denn auch dies vermalebete Wort gesagt. Aus jugendlicher Dummheit, und es beschämt mich, daß ich Ihnen das gegeben muß — im Haus.“ Er atmete tief auf. „Ich liebe die Frauen nicht, die in ihrer Schönheit eine Larve vor dem Gesicht tragen. Ich habe kennen gelernt, daß eine häßliche Frau an Geist und innerer Schönheit, an Klugheit und vornehmer Bestimmung ihre schönen Schwestern weit übertreffen kann; solchen Frauen muß man Hochachtung und Bewunderung zollen. In Wahrheit habe ich Sie niemals häßlich gefunden, der alte Veerschen bezeichnete Sie mir stets als meine zukünftige Frau, und ich hatte den Gedanken lieb, Sie einmal heimzuführen zu sollen. Das Rest wollte er und schon warm bauen. Als ich um Ihre Hand warb, schien mir's, als könne ich da auf Ihr Jawort pochen, wie auf mein gutes, verbrieftes Recht. — Ihre Antwort hatte die Wirkung einer moralischen Ohrfeige. Es war gut, daß ich gleich darauf auf See mußte, so konnte ich wenigstens im strengen Dienst tagtäglich vergessen. Und nun habe ich noch die letzte und schwerste Frage auf den Lippen. Katharina, wollen Sie mir heute Ihr Jawort wieder verweigern, heute, da Sie wissen, wie es um mich steht?“ Er streckte die Hand nach ihr aus.

Katharina wich zurück. „Fürchten Sie nicht, daß Sie Ihre Worte im Tageslicht bereuen würden?“

„Katharina, haben Sie mir nichts zu sagen, als dies?“

Sie schüttelte den Kopf. Ihr Herz härmte, ihre Pulse klopfen.

„Nichts,“ rief sie heiser heraus, ihre Augen irrten über den stimmernden Spiegel des Meeres.

Hans von Leyden kehrte kumm um und ging. Sie hörte, wie er den Vog rief, hörte das Klirren der Steigbügel, als er sich in den Sattel schwang, und dann den schwarzen Galopp seines Pferdes.

Das Herz wollte ihr fast brechen. Sie sah die ganze Nacht auf der Veranda, den Kopf in den Händen vergraben. Als der Morgen graute, begab sie sich todmüde an ihr Tagwerk. Die langen Zahlenreihen langten wirr vor ihren Augen, und als die Pöhl kam, erschraf sie tödlich. Es war ein Brief von Hans von Leyden dabei.

„Katharina! Wir Deutschen sind ein zähes Volk, und so fest ich hoffe, daß aber Apia die schwarz-weiß-rote Flagge recht bald wehen wird, so fest hoffe ich,

Montag den 6. Mai bis Sonnabend den 11. Mai

Grosser Extra-Verkauf!

Leinen- u. Baumwollwaren

bedeutend unter regulärem Wert!

Hemdentuche, 70 cm br., reg. Wert 30 A, jetzt Mtr. 23 A
Haustuche, kräft. Qual., reg. Wert 40 A, jetzt Mtr. 34 A
Bauforell, prima Qualit., reg. Wert 50 A, jetzt Mtr. 40 A
Makotuche f. feine Leibwäsche, reg. Wert 60, j. Mtr. 50 A
Bettuch-Halbklein, 150 cm breit . . . jetzt Mtr. 95 A

Küchen-Handtücher, 48/100 . . . 1/2 Dutzend 1,50
Drell-Handtücher, 48/108 . . . 1/2 Dutzend 2,40
Damast-Handtücher, 48/110 . . . 1/2 Dutzend 3,25
Wischtücher, 58/58 1/2 Dutzend 95 A
Taschentücher, gebrauchsfertig, 45/45, 1/2 Dutz. 60 A
Jacquard-Tischtücher, 120/125 . . . Stück 1,50

Stangenleinen und Bettlamaste, 1/2 breit 85 A, 1/4 breit 55 A
Brokatsamaste . . . 1/2 breit 1,35, 1/4 breit 90 A
Bunte Bettzeuge . . . 1/2 breit 75 A, 1/4 breit 48 A
Bett-Inletts 1/2 breit 1,-, 1/4 breit 65 A
Stangenleinen und Damaste, 1/2 breit, la Qualität bedeutend unter Preis.

Gardinen Künstler-Garnit iran vom Stück Meter 28 A 3teilig 5,50

Komplettes Gedeck 4,20 Tischtuch u. 6 Servietten, Extrapreis 1 Gedeck

Wäsche-Stickerei 33 1/3 0/10 Coupons von verschiedenen Längen unter Preis

H. Zeimann, Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt.

Spezialhaus ersten Ranges für
Damenhüte
Grösste Auswahl. Enorm billige Preise.
Letzte Neuheiten.



Heinrich Basch & Co.

König - Johann - Strasse
am Zacherlbräu.

Versand nach allen Stadtteilen.

Räcknitzer Kindermilch

ausgesüßten Tiermilch mit peinlichster Sauberkeit gewonnen.

Gutsverwaltung Dresden-Räcknitz Bergstrasse 86 Fernsprecher 5598

Schirme

in großartigster Auswahl.
Reparaturen — Bezüge.

Petschke

Gegründet 1841.
Wilsdruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46
Amalienstrasse 7 — Seestrasse 2.

95

Montag und Dienstag die beiden grossen Schluss-Tage

95

Pf.



ZU

unsere

Angebote

ZU



Pf.

Damen - Wäsche

Oemden, Nachtsachen, Seidkleider, jedes Stk 95

Sticker-Untertassen, Vorder- und Rückengarnitur, bis Hoff, Stk 95

Weisse Kustands-Röcke . . . Stk 95

Mädchen-Oemden Serie I Stk 95 Serie II 2 Stk 95

Schürzen

Nieder- und Bringsch-Schürzen mit Träger Stk 95

Taschenschürzen, weiss oder bunt, mit Träger Stk 95

Mädchen-Schürzen Stk 95

Schwarze Schürzen Stk 95

Taschentücher

Gebrauchstücher gef., 1/2 Duzend 95

Wasser-Zephtücher gef., 1/2 Duzend 95

Bunte Zephtücher für Herren, Jagen, Kestertücher, 1/2 Duzend 95

Bunte Batisttücher für Herren 1/4 Duzend 95

Baumwollwaren

Stangenleinen oder Damast, 130 cm Meter 95

Stragen-Röcher 2 Meter 95

Bettuch-Polbleinen, 140 cm breit Meter 95

Bettzeug, buntfarbig, 3 Meter 95

Baumwollwaren

Drell-Gandtücher, kräftige Qualität 3 Stk 95

Drell-Tischtücher, weiss . . . Stk 95

Mund-Servietten in Drell oder Damast 3 Stk 95

Crop Milleux mit bunter Blumenante Stk 95

Hüte

Sporthüte o. Damen-Out-Formen St. 95

Mädchen-Blasen in blau-weiss oder weiss garniert . Stk 95

Kinder-Schulhüte für Knaben oder Mädchen Stk 95

Bedertschütchen Stk 95

Gardinen

Tüllgardinen Serie I 2 m . . 95 Serie II 2 1/2 m . . 95

Rougechstoffe, 110 cm breit, geftr., 2 1/4 m 95

Rougechstoffe, buntgeftr. . . . 3 m 95

Stragen, gebogt Schal 95

Tischdecken

Tischtuch - Tischdecken mit Sticker Stk 95

Tischtuch - Kanten mit Sticker Serie I 2 m . . 95 Serie II 3 m . . 95

Bettvorlagen, zweifelt. mit. Perjer Stk 95

Läuferstoffe in schönen Dessins Serie I 2 m . . 95 Serie II 2 1/2 m . . 95

Trikotagen

Mako-Oemden, Posen, Jacken, jedes Stk . . . 95

Damen - Directoire - Posen in vielen Farben Paar 95

Mako-Knaben-Sweaters o. Pöschchen 95

Hühlinge, schwarz Serie I 4 Paar 95 Serie II 6 Paar 95

Strümpfe

Damenstrümpfe, engl. lang . . . 3 Paar 95

Damenstrümpfe, engl. lang, bunt gestreift, 2 Paar 95

Damenstrümpfe, durchbrochen, schwarz, braun und farbig, 2 Paar 95

Herren-Schweiss- od. Mako-Socken, 3 Paar 95

Aussergewöhnlich billig!

Ein Posten

Hutformen

in Bast, à jour und Pantale, in schwarz und coul., nur diesjährige Genres, Wert bis 4,50, zum Ausuchen Stk 95

Ein Posten

engl. Voiles in den neuesten Modefarben mit Goldstufen, Wert 2,25, Mtr. 95

Ein Posten

Mako-Bade-Anzüge

für Knaben Stk 95

Ein Posten

Mädchen-Schwimm-Anzüge

in diversen Größen Stk 95

Ein Posten

Frack-Korsetts,

hell u. gestreift, in allen Weiten, Stk 95

Ein Posten

Kinderstrümpfe

in braun und schwarz, Gr. 1-3, zum Teil Mako, 6 Paar 95

Kinder-Steppdecken

aus besten Clothesen gearbeitet, Wert bis 1,95, Stk 95

Ein Posten

Herren-Westengürtel,

schwarz oder farbig, Stk 95

Konfektion

Batist-Blusen mit Sticker- u. Valencienn-Einsätzen Stk 95

Damen-Blusen, bunt gestreift, Zephtelnen, Tüllkoller Stk 95

Wash-Unterröcke, Zephtelnen, mit bel. Bolant . Stk 95

Ruffenmittel in drei Größen . Stk 95

Kleiderstoffe

Zephtelnen in schön. Streifen Serie I 2 m 95 Serie II 2 1/2 m 95 Serie III 3 m 95

Washmuffelne Serie I 2 1/2 m 95 Serie II 3 m 95

Blaudruck zu Jaden und Hauskleidern Serie I 2 m 95 Serie II 2 1/2 m 95

Wuffelne, reine Wolle, mod. Streifen Mtr. 95

Kleiderstoffe

Mod. Blusenstoffe, letzte Neuheit Meter 95

Japond, 60 cm breit, in modernen Farben Meter 95

Schwarz Taffet, reine Seide . Meter 95

Oberhemden-Verfal, moderne Dessins 2 Meter 95

Weisswaren

Unterrock-Colants in div. Farben Stk 95

Blusenragen und Jabots, 2 Stk 95

Mod. Tüll-Einsätze, 8 bis 12 cm breit Serie I 2 Meter 95 Serie II 3 Meter 95

Kinder-Sticker-garnitur für Stragen u. Kermel . . . 95

Diverses

Reinweisse Taffetbänder, 11 cm breit, 3 m 95

Damen-Taschen oder Gürtel . Stk 95

Lange Halb-Gand-schuhe, schwarz oder weiss, Serie I 2 Paar 95 Serie II 3 Paar 95

Reinwoll-Strickgarn 1/2 Pfund 95

Herren-Artikel

Foulard-Krawatten, Diegates od. Schleifen 3 Stk 95

Schmale Binder 3 Stk 95

Weisse od. bunte Servietten 3 Stk 95

Weisse lange Chemisette mit Seitenteilen und Halsteil 2 Stk 95

Herren-Artikel

Bunte Garnituren Servietten u. Wandscherten . . . zul. 95

Weisse Stragen in viel. Fassons 3 Stk 95

Stech-Umlegefragen 2 Stk 95

Summi-Polenträger für Herren Wert bis 1,50 . 95

Kurzwaren

Drell-Korsetts mit Spital . . Stk 95

Satin-Drell-Gürtel Wert 1,50, Stk 95

Triummig - Jurn-luige und Wäsche-borten Coupon 25 m 95

Stickerien, beste Qualitäten Serie I 4 1/4 m 95 Serie II 9 m 95

Tapiserie

Vorags, Bettwand-schoner, Plättbrett-hüllen, Seiten-Vorhänge, jedes Stk 95

Gestickte Heberhandtücher mit Hochbaum Wert 1,60 . . 95

Heberhandtücher, russisch Leinen, Wert 1,50, Stk 95

Diverses

Sebbi-Hüte in Stroh Stk 95

Mädchen - Reform-hosen . . Paar 95

Tüll-Läufer u. zwei Decken . zul. 95

Weisse Trikot-Untertassen mit langen Kermeln . Stk 95

4r. 199 Gewerbe-Magazin, 5. Mai 1919 Seite 31

Ludwig Bach & Co., Wettinerstrasse 3.

Eine besondere Gelegenheit

Jackenkleider und Mäntel

Damen-Blusen

Voile-Blusen in eleganten Ausführungen, Wert bis 12,00, 3 Serien 9,75 7,50, **5,75**,
 Weiße Blusen, Batist mit Stickerel und Valenciennespitzen-Garnitur, 2,90 und **1,65**.

Garnierte Kleider

Wollmusselin-Kleider, moderne Schossfassons in verschiedenen Farben, hervorragend preiswert **27,50**.
 Voile-Kleider mit inlit. Klöppel-Spitze und Valenciennes-Einsatz **16,75**.

Kleiderröcke

Kleiderröcke aus ecrü Leinen mit Faltengarnitur und Spitzen-einsätzen **6,75**.
 Kleiderröcke aus Kammgarn mit Seidengarnitur und Franse **9,75**.

Jackenkleider

aus blauen Kammgarn- und Fresco-Stoffen, teils mit Makramé-Kragen und eleganter Tuch-Garnitur, Wert bis 75,00, 1 Posten **37,50** und **22,50**

Jackenkleider

aus Stoffen in englischem Geschmack, auf Seide gefüttert, Wert bis 85,-, 3 Serien **45,00**, **35,00**, **26,50**

Taffetkleider

Jackenkleider in elegantem Genre, schwarz und farbig Wert bis **110**, 1 Posten **58,00**

Lange Mäntel

aus Stoffen in englischem Geschmack, aparte Genres, in allen Grössen, Wert bis **45,00**, 4 Serien **24,50**, **19,00**, **14,50**, **9,50**

Schwarze Mäntel

Spezial-Sortiment in Frauen-Grössen, lange und halblange Fassons, beste Schnitte . **42,00**, **25,00**, **17,50**

Seidene Mäntel

in Taffet und Surah, schwarz und changeant, elegante Genres . . . Wert bis **45,00**, 1 Posten **24,50**

Kinder-Kleider

aus einfarb. u. gestreiftem engl. Leinen, Grösse 60-70 cm **5,90**,
 Grösse 80-100 cm, 6,90,
 aus hellgetapftem Wollmusseline mit einfarb. Rüschengarnit., Grösse 60 cm **11,75**.
 Jede weitere Grösse 75 Pf. höher.

Knaben-Anzüge

Blusen-Anzüge aus blauem und grauem Cheviot für 3-10 Jahre, Stück **3,75**.
 Original Kieler Fasson aus weiss. sowie gestr. Dreil., für 3 Jahre **4,75**.
 jede weitere Grösse 50 Pf. höher.

Kinder-Mäntel

Mädchen-Paletots aus blauen, sowie engl. gemust. Stoffen, für 2-12 Jahre, 10,75, 8,75, **6,75**.
 Loden-Capes aus imprägnierten Lodenstoffen, Grösse 70-100 cm, 1 Posten **6,75**.

Neueste Sommerkleiderstoffe

Moderne Kragen

in Tüll und Spachtel für Blusen u. Jackets, 75 Pf. 1,75 bis **8,00**.
 Aeroplan-Schleifen, beliebte Neuheiten, Stück 43, 53, **75 Pf. etc.**

Gürtel

Brokat-Gürtel, besondere Gelegenheit, ein gross. Posten, Stück **1,35**.

Taschen

modernste Brokat-Taschen, ein Posten **4,50**.
 schwarz und farbig Leder, besonders preiswert . . . **3,75**.

Auto-Schals

in allen modernen Farben, grosse Posten 1,45 bis **2,85**.

Binder

einfarbig u. türkisch, ein grosser Posten Stück **50 Pf.**

Sonnenschirme

Seide in allen Farben, mit modernsten Stöcken . Stück **3,85**.

Leib-Wäsche Bett-Wäsche
 Tisch-Wäsche
 Küchen-Wäsche
 Bade-Wäsche

Voiles, Eolienne,

Markisette, Etamine, glatt und gestreift, Breite 110 cm Meter **2,50** bis **4,75**.

Bordürenstoffe,

eleg. Neuheiten in Voile, Eolienne, Taffet etc. Meter **2,50** bis **12,00**.

Schwarze Stoffe,

Voile, Eolienne, Markisette, Grenadine etc. Meter **2,50** bis **7,50**.

Taffet-Glacé,

einfarbig und gestreift, für Blusen und Kleider, Breite 50/110 cm Meter **2,15** bis **7,50**.

Shantung-

und Foulard-Seide, modernste Muster, Breite 50/110 cm Meter **1,75** bis **8,50**.

Wollmusseline

mit und ohne Bordüren, nur neueste Muster, Meter **75** $\frac{1}{2}$ bis **2,10**.

Baumwoll-Voile,

besondere Neuheit der Saison, Breite 70/120 cm, Meter **1,10** bis **3,00**.

Kleiderleinen

für Jackenkleider, Röcke und Mäntel, Meter **85** $\frac{1}{2}$ bis **2,40**.

Zephir und Perkale

für Blusen und Oberhemden, schicke Muster, Meter **45** $\frac{1}{2}$ bis **2,65**.

Stickereistoffe,

weiss, in Mull u. Batist, Breite 120 cm, Meter **2,35** bis **13,50**.

Unterröcke

aus gestreiftem englisch Leinen (Cingham) in div. Fassons aus Lustre mit hohem plüssiert. Atlas-Volant **2,85**, **4,85**.

Handschuhe

Füßel-Handschuhe, $\frac{3}{4}$ lang, weiss u. schwarz, 1 Posten Paar **60 Pf.**
 Füßel-Handschuhe, kurz, weiss, farbig u. schwarz, 1 Posten Paar **45 Pf.**
 Weiße lange Finger-Handschuhe 1 Posten Paar **75 Pf.**

Strümpfe

Damen-Strümpfe „Wanderlust“ schwarz und leder . Paar **65 Pf.**
 Seidene Flor-Damen-Strümpfe, schwarz, Wert 1,30, Paar **95 Pf.**
 Vigogne-Ringel-Socken, gran, 1 Posten Paar **65 Pf.**

Damen-Schürzen

Tändel-Schürze „Eva“, Stück **75 Pf.**
 Tändel-Heben-Schürze Stück **1,15**.

Bernhardts Haustuch

für Leib- und Bettwäsche
 Kupon 15 Meter, 6,00 u. 7,75 M.

Postplatz

Robert Bernhardt

Postplatz

Seite 32

„Dreiecker Nachrichten“
 Sonntag, 5. Mai 1912

Nr. 123

Palais de danse

im Tivoli, Wettinerstrasse 12.
Sonntags ab 5 Uhr, Montags ab 7 Uhr
! Großstadt-Ballfeste !
! Kage-Orchester !

Feen Saal
Deutsche Reichskrone
Jeden Sonntag und Montag
wirklich feiner Ball. Vornehmer Verkehr.
Renoviert und von Fachleuten als konkurrenzlos
anerkannt.
Mit Straßenbahnlinie 5 und 7, Bischofsweg, Ecke Königbrücker
Straße, bequem zu erreichen.
M. A. Pötzsch, Besitzer.

Eldorado
Jeden Sonntag u. Montag
Säle Steinstr. 15
vernehmer Ball-
Tanzpalast

HAMMERS HOTEL
A
M
M
E
R
S
Jeden Sonntag und Montag
Elite-Ballmusik,
ausgeführt von der
beliebten Hauskapelle.
Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 22.

Ball- und Gartenetablissement
zum Schweizerhäuschen
Schweizerstr. 1. Teleph. 9939.
Straßenbahnlinie 15. 10 Minuten vom Hauptbahnhof.
Sonntag und Montag
grosser Ball.
Anfang 4 Uhr. (Montags 7 Uhr.) Ende 12 Uhr.

Saloppe Heute
feiner Ball.

Blumensäle,
Blumenstraße 48. Telephon 4832.
Schönster Saal Dresdens.
Jeden Sonntag und Montag
Feiner Ball.
Montags Tanzmusik von der gesamten Jäger-Kapelle
(20 Mann).
Wunderbare Dekoration! Neueste Tänze.

Deutscher Kaiser.
Sonntag und Montag:
Grosser öffentlicher Ball.
Es ladet freundlichst ein A. Eichler, Leipziger Straße 112.

Eutschützer Mühle.
Saal neu renoviert.
Heute Sonntag: **Feine Ballmusik.**



Linckesches Bad.

Fürstensaal — Pavillon Mascotte.

Heute Sonntag
Grosses Konzert (bei schönem Wetter
im Garten)
von der Kapelle d. R. Z. Schützen-Reg. Nr. 108. Leitung: Obermusikmeister A. Helbig.
Anfang 4 Uhr.
Abends 7 Uhr: **Tonangebender Ball.**
15 neue Schlager.
Morgen Montag: **Tonangebende Reunion.**
W. Schröder.

Kristall-Palast, Schäferstrasse 45.

Sonntag u. Montag: Grosse schneidige **Militär-Ballmusik.**
Ergebnis A. Lorenz.

„Westend“

Chemnitzer Straße 107.
Jeden Sonntag und Montag
Erstklassige Reunion
Freiherrl. v. Burgers Kapelle.
Straßenbahn Linien 1 und 15.
Hochachtungsvoll O. Haase.



„Weisser Adler“, Kurhaus Loschwitz.

Heute Sonntag
Freikonzert
im Wintergarten von der Kapelle des Pionier-Bat. Nr. 12.
4 bis 12 Uhr

Grand bal paré.
Treffpunkt der vornehmen Welt.
Neueste und beliebteste Tänze.
Neudekorierter Saal!

Kurhaus Bühlau

(Gasthof).
Endstation der Straßenbahnlinie 11.
Vornehmes Etablissement.
Heute Sonntag
Feiner Ball von der Kapelle des 1. Feld-Artill.-
Regiments Nr. 48.

Kurhaus Klotzsche.

Straßenbahnlinie 7 Postplatz-Klotzsche.
Heute Sonntag
Feiner Ball.
Saal vornehm-künstlerisch renoviert.
Neu! Elektrische Beleuchtung, moderne Lichteffekte! Neu!
Jeden Freitag **Kurkonzert.**

**Gasthof
Coffeibande**
Heute Konzert und feine Ballmusik.

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.
Straßenbahn 15, Postplatz-Mitden-Russenstraße.
Schönster und beliebtester Ausflugsort.
Sonntags ein solennes Tänzchen.
Hochachtungsvoll Oskar Eudner.

Gasthof Possendorf.

Heute feine Ballmusik.
Empfehle Vereinen u. Touristen meinen schönen Ballsaal zu
Ausflugspartien. Gute Küche. ff. Bier. G. Völkner.

Paradiesgarten.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement in nächster Nähe
Allerhand Auerbelustigungen! Schaukeln! Kavajell!
Verg. und Tal-Rutschbahn!
Heute von 4 Uhr, morgen von 8 Uhr an

Grand Elite-Ball.

Erstklassige Musik! Die flottesten Tänzer!
Familienverkehr! Dresdens schönster Damenklub!
Elegante Weinabteilung! Völlig-Büfett! Gr. Betrieb!

Neu! Tanz-Palast Neu! Stadt Leipzig

Dresden-N., Leipziger Straße 76.
Straßenbahnlinie 15, Postplatz, 10-Min. Strecke.
Sonntag und Montag:

Ein Walzer-Frühling an der Riviera.
Eleganter schneidiger Verkehr.
Neu! Lichteffekte. Neu!
Neu! Herrliche Dekoration. Neu!
Unerreichte Musik. Nur neue Schlager.
Willy Schilbach.

Grüne Wiese

Grana, am Ausgang des Königl. Großen Gartens.
Heute Sonntag:
Grosse Ballmusik,
wozu ergebenst einladet O. Lämmel.

Wilder Mann.

Bellebter Ausflugsort.
Jeden Sonntag
und Montag
Feiner Ball.
48 Musik: Feld-Artillerie-Regim. 48.
Im Garten v. 1/2 4-10 Uhr **Frei-Konzert.**
Hochachtungsvoll G. Cvik.

Gasthof Mockritz.

Jeden Sonntag **Jugend-Elite-Ball.**
Großer Betrieb. Eintritt frei. Tanzmarken.
Herrliche Baumblut.
Garten-Frei-Konzert.

Gasthof Nickern.

Heute zur **Baumblut** feine Ballmusik.
Herrlicher staubfreier Garten.
Beste Kaffeezeitung.
Es ladet ergebenst ein Rich. Knobloch.

Gasthof Wölfnitz.

Heute Sonntag
Garten-Frei-Konzert
Königl. Bergmusikcorps. Direction: Roth.
Jeden Sonntag und Montag
Schneidiger Ball
von derselben Kapelle.
Hochachtungsvoll G. Köhler.

Gasthof Goppeln.

Heute feine Ballmusik.
Herrliche Baumblut.
Guter kräftiger Mittagstisch. Gute Biere und Weine.
Eigene Fleischererei.
Es ladet ergebenst ein Albert Hauswald.

92c. 123

Freiburger Nachrichten
Sonntag, 5. Mai 1912

Seite 33

Bad Orb

Kurhaus: 1. Hotel am Platze.

Die Krankheiten des Herzens und der Gefäße, deren Ursachen, deren Komplikationen.
Die an Kohlensäure überreichen radioaktiven Sol- und Moorbad von Orb, seine Lage in den Ausläufern des Spessarts in einem wald- und wiesengeschmückten Tale mit abwechslungsreichen Steigungen für Terralkuren, seine an Kohlensäure und Lithion reiche Trinkquelle, die **Martinus-Quelle**, als Kampfmittel gegen Ursachen und Folgen der Herzfehler und der Aderverkalkung: Gicht, Fettsucht, Diabetes, Blutstockungen in Lunge und Unterleibsorganen, Stockung des Gallenflusses, Verdauungsstörungen machen das „Kleinod des Spessarts“ zu einer Wallfahrtsstätte für Herz- und Gefäßkranke, zu einem Heilbade für die vielfachen Ursachen und Komplikationen der Herzleiden. Reiseweg: von Wächtersbach (Frankfurt-Bebraer Eisenbahn) in 15 Minuten nach Bad Orb. Prospekte und Auskunft durch die **Kurdirektion**.

Dresdner Hofbrauhaus-Biere
sind infolge ihrer ausgezeichneten Bekömmlichkeit ein beliebtes Familiengetränk.
Christus
72 Druckseiten, Preis 30 Pfg.
Wilmanns, Buchh., Dresd., Wettinstr. 35, 2

Deutsche OSTSEE Bäder.

Ahlbeck Beste Lage zwischen Wald und See, Bäderkurort, 2000 m. v. Berlin, Kaiser-Wald, Bäder, Familienbad, Reizbad und Kurpark. — Beste Prospekte.	Kolberg Sol-, Moor- und Seebad, mit allen mod. hygienisch. Einrichtung, Steinfröhen-Strand m. kräftig. Wellenschlag. Ausgedehnte Parkanlagen am Strand, Reiche Unterhalt.	Stolpmünde an offener See, umgeben von Wald, breiter feinsandiger Strand, Neues Warmbad, Unterhaltung u. Sport aller Art. Leichter Hafen. Prosp. frei d. d. Badverwaltung.
Bansin hinter Heringsdorf, Eins der schönsten Ostsee-Bäder! Auskunft durch die Badverwaltung.	KORSO 4 Sesselsitzeliegestühle, Kopenhagener-od. Rügen-Skandinav. Ostsee- u. Bäder-Fahrten. Prosp. u. Anst. Berlin, BfH. R. Korsh. Nr. 59/10, 4488 Friedl-Str. u. U. d. Lind. 70a.	Travemünde Kurort u. Seebad, 55 Min. v. Lübeck, 1 1/2 Std. v. Hamburg, 4 Std. v. Berlin. Modernste Badeeinrichtung, Hotel, Umgeb. Beste Wohngelegenheiten. Vorz. Kürtkapelle, Grosser Sportplatz.
Berg-Dievenow See-, Sol- und Moorbad (Fam. Bad)	Lubmin Ostseebad, klimat. Kurort, geschützte Lage gegen alle Winde. Umittelbar an See u. Wald geleg. Gross. Nadelwald, gut. Wellenschlag. Prosp. d. d. Badverwaltung.	Ostseebäder Westerplatte u. Hela in der Danziger Bucht. Auskünfte u. Prospekte gratis und franko durch die Badverwaltung.
25000 Gäste Binz Jüdischer Badeort	MISDROY unmittelbar a. Strand, von Hochwald und Bergen umgeben. Neue Einrichtungen für 1912: Zentrale Wasserversorgung; Freiluft-Seebad mit Zeltlager.	Zingst vorzüglich schöngepflegter, gut. Verpf. u. Wohngelegenheiten, Strandkond., Ross-, Theater, Art. Post, Telefon, Bahnstation, dir. Wagen ab Berlin, Prosp. d. d. Badverwaltung.
CRANZ Stärkster Wellenschlag. Elektrische und Gasbeleuchtung. Wasserversorgung. Kanalisation. Auskünfte durch die bei Königsberg i. Pr. Badverwaltung.	Prerow 1911: 33000 Gäste der besten Kreise. Vorz. Strand, Hochwald, Bäderanlagen, 4 Seebäder, Warmbad, Art. Anst., Bahnstation.	Zoppot bei Danz. u. die Nordsee an der Ostsee. Herr. Strandpark, Kurpark, Hochwald, 2000 m. v. Berlin, 1 1/2 Std. v. Danz., 1 1/2 Std. v. Berlin. Prosp. frei d. d. Badverwaltung.
Göhren auf L. Düne, 2000 m. v. Berlin, 1 1/2 Std. v. Berlin, 1 1/2 Std. v. Berlin. Prosp. frei d. d. Badverwaltung.	REWAHL i. P. sehr schön und billig, hohes Ufer, sandiger Strand, Nadelwald: beste Prospekte verlangen.	Zinnowitz die Perle der Ostsee bei Danz. u. die Nordsee an der Ostsee. Herr. Strandpark, Kurpark, Hochwald, 2000 m. v. Berlin, 1 1/2 Std. v. Danz., 1 1/2 Std. v. Berlin. Prosp. frei d. d. Badverwaltung.
	Sassnitz Frequenz: 23439 Prospekte gratis durch die Badverwaltung.	

Masserberg Hotel u. Pension Waldrieden
an Meter u. M. Zentralheizung, Prospekte gratis. St. Kitzhütte.
Erstes Haus am Platze.
Mit allem modernen Komfort der Neuzeit eingerichtet, Blick auf Hochwald in prachtvoll. Park, herrliche Verpflegung, Mineral. Prospekte gratis. Vorstand: Grosser Park, Geseiner und Tschepke 4 im Hause. Das ganze Jahr geöffnet. Für hochw. Besuch sehr empfehl.

Brambacher Sprudel

An Besitz der stärksten Radium-Quelle der Welt. Generalvertreter unserer anerkannt vorzüglichen, vielfach prämierten Tafelwassers **Brambacher Sprudel** für Dresden und Umgebung:
Hermann G. Müller, Inhaber E. Steigelmann, Agt. Hoflieferant, Ostra-Allee 26 e. Fernsprecher 1913.



Die Vereinigte Dampfschiffahrts-Gesellschaft A.-G., Kopenhagen-Direkte Gelegenheit mit d. erstklass. Passagier-Schnelldampfern „Kong Haakon“, „Dreining Mand“, „Odin“, „Yden“ von Berlin nach **Kopenhagen-Christiania-Gothenburg**
Nähere Auskünfte u. Prospekte gratis u. franko durch das Verkehrs-bureau Norden, Berlin, Unt. d. Linden 3 u. Gustav-Neubauer, Berlin.

KARLSBAD

Böhmen Oesterreich

Heilmittel: 16 Mineralquellen, Trink- und Bäderkuren, 5 gr. Bade-Anstalten, Sprudel, kohlensäure, Moor-, Süßwasser-, Fluss-, Dampf- und Heilwasserbäder, Dampfbäder, Einzel- und Dampfbäder, elektr.

Licht- und Wasserbäder, Vierzellen-, 2 Kaltwasser-Heilanstalten, schwedische Heilmassagen, Massage, Prachtvolle Waldungen und Promenaden, Theater, Konzerte, — Lawn-Tennis, — Golf, Pferderennen etc.

Saison ganzjährig.

Heilanzeigen: Magen- und Darmleiden, Anschwellung der Milz und der Leber; Gallensteine, Nieren-, Blasen- und Prostataleiden, Nieren- und Blasenröhren, Fettleibigkeit, Unterleibslethora, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus, harnsaure Diathese, Oxalurie, Ischias.

1911 über 70 000 Kurgäste. 200 000 Passanten u. Touristen.

Auskünfte erteilt und Broschüren versendet: Der Stadtrat.

Leutewitzer Windmühle
Witten im Waiengrün.
Elektr. 7 (Wittoria-Wöhring).
Mittwoch: Gr. Familienkaffee

Neudeckmühle
im wildromantischen Saubachtal.
Dampfschiffahrt. Gauerth.

L. W. z. O.
Johann-Georgen-Allee 8
Ecke Carusstrasse.
Bekannte und beliebte Weinstuben der Residenz.
Anerkannt erstklassige, preiswerte WEINE.
Gute KÜCHE!

BAR Kaiser Keller
DRESDEN A
An der Mauer 5
Hochzeiten, Vereine etc.
Saal frei!
Kaulbachhof. Tel. 2000.
Zum althistorischen **Potz Blitz** nach Blasewitz.

Waldsanatorium
Bad Grünig 1/3
400 m. U. M.
Prospekte frei Dr. Meiser

Sofort zu kaufen gesucht: Grober Polten gebrauchte alte **Bahnschwellen**
aus Holz. Off. mit Preis unter M. 981 an **Gaafenstein & Vogler, Dresden.**

Unterrichts-Ankündigungen.
Kurse für Herren und Damen, Eintritt jederzeit.
Prof. u. Assst. Tel. 8062.

Rackows
Unterr. Inst. für Schreiben, Handelsbücher u. Erbschen.
Direktion: **Altmarkt 15**
Fittale Albertplatz 10.
Buchhalt., Korrespond., stenogr., Maschinenschreiben.

80 Schreibmaschinen.
Klavier, Violine, Gesang, Theorie, Klassen- u. Einzelunterricht. E. Zillmann, Baugner Str. 28.

Paul Colberg.
Kapellmeister, Komponist der Werke: „Das große Karnevalsstück“, „Der gläserne Berg“ u.
Adr.: **Musikalien Colberg, Dohlfstraße 38.**
Tel. 448.

Frans. Schnell-Unterricht.
Mme. Goussot, Kaiser Str. 9, pt. Telephone 9234.
Erf. konj. geb. Lehrerin erteilt gründl. Klavierunterricht auch außerhalb Dresdens. Rab. Reihigerstraße 65, 2. L.

Schreibschule
des Osterverbandes der Gabriel Stenogr.-Bereine Marienstraße 30.
Gewähr f. gründl. Ausb. in Stenographie und Maschinenschreiben, auf erstklassigen Systemen. Prospekt frei durch den Geschäftsführer **Thürmer**. Die Liste der durch unsere Schüler besetzten Stellen liegt zur Einsicht aus.

Buchführung,
Korresp., Rechn., Schönschr. O. Thürmer, Marienstr. 30.
Jeden 1. u. 15. beginnen neue Vorm- u. Abend-Kurse in **Schnittzeichnen, Aufzeichnen und mod. Damenschneiderei**
Wormser Strasse 12, 1. J. E. Knuth, al. geb.

Tanz-Institut:
Direktor Henker u. Frau. Neue Kurse beg. Sonntag d. 5. Mai 3 Uhr i. **Gewerbehau**, Ostra-Allee; Mittwoch d. 8. Mai 1/2 Uhr im Hotel **Derjogin Garten**, Ostra-Allee. — 15 Pf. **Waternstraße 1**, Ecke Güterbahnhofstr., dir. am Sternplatz, Anmeldungen erbeten.

Konkurs
wird vermieden durch auferlegter **Vergleich.**
Verfte ev. Bürgschaft- od. Finanzhilfe. Auch anstandslos. Streng geheim. Erfolg fast sicher. Näh. u. L. 959 durch **Haasen-stein & Vogler, Dresden.**
Steuerreklamationen **Geld, Zinsen, Zinseszinsen** seit 30 Jahre erfolgreich! **Schneider, Gr. Bräuerstr. 37**

Buchhaltung,
laufend oder tageweise, Revisionen, Bilanz u. Inv.-Kauf, **Bücher-einrichtung** f. Groß u. Klein betrieb jed. Branche überm. instr. u. billigt erfahre. Kaufm., langj. **Bücherrev.** Rat bei Geschäfts-Ankäufen. Off. u. S. V. 128 Exp. d. Bl.

Das Kochen
können Damen billigst Gelehrt. Nr. 14, 3. b. **Leupold** chem., ev. auch Pension.

Werbere eleg. Ofen
(Dauerbrandtamin) Valaisstr. 3
preisw. z. Abbruch zu verlauf. Näh. Gustav Adolfstraße 3. Tel. 1222.

Milchzentrifuge,
Wälzfahler u. Buttermaschine, f. neu, spottbillig zu verlauf. Dresd., Leisniger Straße 5, 5b.
Ein Schreibstisch billig zu verkaufen
Voulfenstraße 63b, 2. St. I.

Nähmaschine, neu,
zu verlauf. Josephinenstr. 12, pt. 16s.
Steindruckhandpresse,
gebr., 70x30 (Kauf), m. Stein u. u. u., preiswert zu verkaufen. Anfragen unt. **J. L. 982** an „Invalidenbank“ Dresden.

Linoleum-Ausverkauf
wegen Auflösung des **Geschäfts,**
ca. 3000 m Inland, 2 m br. 1 650, 11 550, 111 475 A. ca. 1500 m Inl. I 525, II 4, III 350 A. ca. 500 m Inl. 270-290 A. ca. 4000 m Wolle u. Granit 3,80-5,50 A. ca. 7000 m Käser, Dr., Gr., Inland I. a. Br. v. 1 A an, ca. 300 m Reiter bill. v. 1 bis 10 m, ca. 100 Vorlagen von 50 bis 1 A, ca. 300 **Strick Teppiche**, Dr. u. Inland v. 5,50 bis 29 A. **Bankstr. 9.**

Up-to-date-Saat,
Str. 4 9R, empf. **Rittg. Obermoy**. Tel. Görlitz 913.

Dr. 123 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 5. Mai 1912 Seite 36

Fahrtkarten-Ausgabe und Auskunft in Dresden: **Alfr. Cohn**, Christianenstraße 31, **A. L. Meinde**, Bankstrasse 3, **Thos. Cook & Son**, Prager Strasse 43.

Sonnenheilstalt Rikli
Velde Oberkrain. Sonnen- u. Lichtluftbäder, Diätetiken, ges. Wasserheilverfahren, ausgecl. Lufthüttenanl., herrlichste windgesch. Lage am See, ärztl. Leiter u. Direktor Dr. Richard Eder. Prosp. franko u. gratis. **Direktion in Velde 12.**

ALTESTES STAHL-SOL-MOORBAD
Nähe **Pannow**
Natürliche kohlensäure Stahlquellen; Radioaktive Solquellen; weitausgedehnte eigene Eisen-Moorlager. Heilerfolge bei: Stoffwechsel-, Nieren- u. Nervenkrankheiten, bei Erkrank. d. Blutes, d. Herzens, d. Leber, d. Atmungs-, Verdauungs- u. Sexualorgane. — Bade- u. Trinkkuren, Inhalatorium. Milch-, Liege- und Terrain-Kuren. Entzückende Umgebung. — Berühmter alter Park. Fürstl. Kurhotel. Alles Nähere: Fürstl. Wald. Kurverwaltung.

WESTERLAND auf Sylt
32000 Besucher Familienbäder
Modernes Warmbadehaus mit grossen Inhalatorium, Luft- und Sonnenbad. Beliebtes Nordseebad mit stärkst. Wellenschlag. Meilenlanger, samt W., staubfr. Strand. Prospekte kostenlos durch d. Badverwaltung.

Schluchsee
Südl. Bad. Schwarzwald. Station Titisee. Höllentalbahn.
Klimat. Sommer-Höhenluftkurort u. Wint.-Sportpl. 952 m. u. M. Seebäder.
Hotel und Pension „Sternen“ 1. Rg. mit Dependence. Zweiggeschäft: Pension und Gasthaus „z. Schiff“ 11. Rg. Beliebt. Kurort und Sommerfrische, herrl. Tannenwälder, gut gepf. Spazierwege, Gondelfahrten, Fischerrei, Jagd, Lawn-Tennis, elektr. Garage, eigenes Fahrwerk; ab Station Titisee eigener Autoverkehr (siehe Kufsbuch). Prospekt bereitwilligst. Kurarzt im Hause. Das ganze Jahr geöffnet. Wintersport. Tel. 1 u. 2. Bes. S. Hillis Wwe.
Bis 1. Juli u. ab 1. September bedeutend ermässigte Preise.

Nordlandfahrten 1912
B & N LINIE
Der Bergenske Dampfschiff-Reisekab. Bergen, Der Nordenfeldske Dampfschiff-Reisekab. Trondhjem, 68 erstkl. Dampf- Fjerd., Küst. u. Nordcap.
Ab Hamburg jeden Montag 9 Uhr morgens. Fjordroute: Hardanger, Sogne, Gelfanger, Romsdal von 250 bis 350 M. inkl. Beköstig., jed. sonnabend 12 Uhr abds. Postroute: Bergen M. 43,50, Trondhjem M. 67,50 inkl. Beköstig. Nordcaproute: ab Trondhjem von 250 M. an inkl. Beköstig. Nordcaproute: ab Trondhjem von 250 M. an inkl. Beköstig. Jll. Prosp. u. Fahrkarten-Ausgabe b. d. Gesellsch. u. d. Vertreter P. J. Reimers, Hamburg, Glockengieserwall 6, b. Hauptbahnhof. Tel.-Adr.: Nordcap-Hamburg.

Offene Stellen.
 Suche für Anfang Juli od. früher Vertretungsberechtigten

Referendar.
 Rechtsanwalt **Vollert, Marienberg.**

Zuschneider
 für Kartonnagen u. Musterarten, gewandter, umsichtiger, energischer Mann, gesucht. Off. unter **E. M. Nr. 25** Annone-Bur. **Sittau, Neuhäuser Döbner Str. 2.**

Stellmacher-Geselle, guter Arbeiter, für dauernde Stellung sofort gesucht. **Pöhlertstraße 15, pl.**

Erfahrener Zeichner
 für unter technisches Büro zum baldigen Eintritt gesucht. Angeb. m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche sowie des Eintrittstermins erbeten an **Elektrizitätswerke Oberlausitz Neusalza i. Sa.**

Kutscher
 gesucht für schweres Fuhrwerk. **Rontadstraße 34.**

Junger Kellner
 zum sofort. Eintritt f. Provinzial-Hotel gef. Off. u. **Kellner** an **Naanstein & Vogler, Meissen.**

Musik.
 Im hiesigen anerkannt guten Stadtkorchester finden jederzeit junge Musiker, welche sich im Orchester weiter ausbilden wollen, besgl. auch Knaben, welche die Musik erlernen wollen, unter günst. Bedingungen Aufnahme und gewissenh. Ausbildung.
Ernst Kiehn, Stadtmusikdirekt., Hoffen.

Karriere.
Strebbarer, intelligenter Herr, der sich mit Fleiß und Energie emporarbeiten will und Befähigung besitzt, sich eine **selbständige Position** zu erwerben, findet bei allererster **Attien-Gesellschaft mit Konkurrenzlosen Branchen** Anstellung mit **200-300 Mark Monatslohn.** Provision und Speise extra. Offerten erbeten unter **D. L. 252** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Verkäufer und Kontorist.
 Für meine Kolonialwarenhandlung suche ich für 1. Juli einen Verkäufer im Alter von circa 20 Jahren, welcher in Monteurarbeiten demontiert ist. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen bei nicht freier Station erbeten an **E. H. Landschreiber, Wittweida.**

Reisender-Gesuch.
 Junger intelligenter Mann aus der Textilbranche findet in einer großen **Sächsischen Schürzenfabrik** dauernde Stellung. Offerten mit Angabe bisher. Tätigkeit, Alter u. Gehaltsansprüchen u. **G. 892** an **Hausenstein & Vogler, Dresden** erbeten.

Wer eine leichte u. angenehme Position als **Reisebeamter** bei einer größeren, gut eingef. Lebensversich. haben will, sende sofort ausführliche Offerten an **Generalagent Otto Krauss, Leipzig, Rübnerstraße 36.** Fachleute erhalten den Vorzug.

Junger Mann
 mit guter Handschrift, nicht unter 19 Jahren, für Getreide- u. Düngemittel-Geschäft p. 1. Juni od. 1. Juli a. c. gesucht. Gewunde mit Lebenslauf und Gehaltsangabe unter **K. 4206** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche der bald jungen Mann, welcher sich als landwirtschaftl. Beamter ausbilden will, für g. Wirtsh. mit Brennerei, Familienanschluß, Anfangsgeb. Off. u. **S. 4205** Exped. d. Bl. erbeten.

Ausbildung z. Chauffeurberuf.
 Stellung als **Automobilroschken-Führer.**
 Honorar für die Ausbildung 150 Mk. Bedingung: 200 Mk. Kaution, **habfundiq.** Nur intelligente, ordentliche, gesunde, nicht unter 24 Jahre alte Leute wollen sich melden mit Zeugnissen **Förstereistraße 18.**

Stadtreisender für Dresden
 der den Platz schon länger bereist und bei Kolonialwarenhändlern, Drogerien und verwandter Rundschaff gut eingeführt ist, wird von großer Fabrik der Genussmittelbranche baldigt gesucht. Offerten mit Photographie u. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter **L. V. 425** durch **Hausenstein & Vogler, Dresden.**

Ein Großgeschäft für Eisenwaren u. Eisenbauartikel sucht einen mit der Branche vertrauten **Reisenden** für 1. Juli in dauernde Stellung. Nur Herren, die Sachkenner sind, werden um Offerten mit Gehaltsansprüchen ersucht u. **R. D. 365** an die Exped. d. Bl.

Reise-Inspektor
 mit guten nachweisbaren Erfolgen in Leben, Unfall und Haftpflicht bei hohem festen Gehalt, Provisionen und Speise **gesucht.**
Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft, Subdirektion Dresden, Margarethenstr. 4.

Routinierter Reisender, bestens eingeführt, z. Besuche von Hotelläden, Konditoren, Bäckern für Maschinen zc. gesucht. Off. mit Angabe bish. Tätigkeit, Zeugnisabschr. u. Ang. d. Anspr. erb. unter **S. N. 420** i. d. Exped. d. Bl.

Glänzende Existenz!
 Der Alleinverkauf einer **patentierten Maschine,** mit welcher man nachweislich an einem Tage **400** verdienen kann, ist für die einzelnen Provinzen Deutschlands zu vergeben. Erforderliches Kapital **4000** Mk. Off. Anfragen erbeten unter **O. J. 8719** an **Naanstein & Vogler, Berlin W. 8.**

Für Architekten.
 Herren aus dem Baugewerbe, die die Mühe der Einführung eines großartig erfolgreichen Artikels nicht scheuen u. mit Behörden betamnt sind, können sich **hohen Nebenverdienst** durch Vertretung meines Patenten verschaffen. Auch Verkäufer für Landbezirke gesucht. Off. unter **E. 11** an **D. Frenz, Mainz.**

Wir beabsichtigen, die **selbständige Leitung unseres Unternehmens** für Sachsen, welche ein **Jahreseinkommen von 12-15000 Mk. abwerfen kann,** einer geeigneten Persönlichkeit (event. auch Beamten oder Militär a. D.) zu übertragen. Beachtenswerte nicht unbedingt erforderlich, da Bewerber von uns instruktio unterstützt wird; dagegen muß derselbe einwandfreien Charakter besitzen und solvent, d. h. wenigstens im Besitze von 3-5000 Mk. eigenem Barvermögen sein. Offerten mit Angabe des Alters, bisheriger Tätigkeit zc. beliebe man zu richten an **Postlagerkarte Nr. 100, Berlin W. 80.**

Wir suchen für den Verkauf unseres in Preis und Qualität **konkurrenzlosen Artikels** (überall verlässliche Kleinmaschine), Fabrikat erster Weltfirma, **tüchtig., fleiss. Vertreter** für den hiesigen Bezirk und Umgegend. Alleinverkaufrrecht wird übertragen. Kapital nicht erforderlich. Dauernd hoher Verdienst. Besondere Vorstellung mit Zeugnissen **Montag den 6. Mai 12-2 Uhr mittags** bei Herrn **Goss,** im **Hotel Windsor.**

Welcher selbständige feine **Koch** macht den Sommer über lohnende Auskochen in Stadtkochgeschäft? Offerten mit Zeugnissen unter **C. 4272** in die Exped. d. Bl.

Der sofort ist der Posten zur Vertretung des Geschäftsführers einer O. m. b. H., Fabrikationsgeschäft, von **Herr oder Dame** zu belegen. Angenehme, dauernde Stellung. Beding. 10-15000 Mk. Anteilnahme bei 15-20% Verzins. Off. u. **D. Z. 7920** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.
 Die Juden zur Verwaltung unseres Delikatessen-Geschäfts in Görlitz (Jahresumsatz 200 000 Mk.) **sofort** einen tüchtigen, gut empfohlenen, energischen und umsichtigen **Kaufmann** in mittleren Lebensjahren. Nur solche Herren, die in der Delikatessenbranche längere Zeit tätig waren und hervorragendes leisten, in der Bild-, Fisch- und Geflügelbranche, auch in Dekoration und Aufschnitt wohl bewandert sind, wollen sich unter Einreichung von Zeugnisabschriften (nicht Originale) melden. 3000 Mk. Kaution sind zu bestellen. Bewerber, die verheiratet sind und deren Frauen im Geschäft mit tätig sind, erhalten den Vorzug. Meldungen sind zu richten an den **Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.**

Leistungsfähige sächsische Zigarrenfabrik sucht **tüchtigen,** bei der mittleren Rundschaff gut eingeführten **Vertreter.** Offerten mit Referenzen und Ansprüchen unter **P. 4023** an die Expedition dieses Blattes.

Routinierter Reisender für eingeführt. technisches Geschäft gesucht. Reflektiert wird nur auf einen Herrn, welcher mit Branche u. Rundschaff seit Jahren bekannt ist. Bei wirklich guten Leistungen Aufnahme als Teilhaber. Off. an **Rudolf Mosse, Leipzig,** unter **L. C. 6338** erbeten.

Für 1. Juli 1912 wird für das 8. Kontor eines **Waaren-Großgeschäfts** ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener **Junger Kaufmann** gesucht. Bewerbungen erbeten unter **T. H. 438** Exped. d. Bl.

Stellung als Buchh., Sekret., Verwalter, Landw., Rechnungsführer, ev. erb. jg. Leute nach kurz. mündl. od. schriftl. (ohne Berufsfort.) Ausbild. Ständ. u. Beamtenverf. Pl. gr. A. Stein, Leipzig-G., Baumstr. 1.

Vertr. gef. für neue veredelte Tauerwäse. **Loth. bis zu 20. 15.-** Verdienst. Sofort Gesd. **Gerlach & Co., Köln - Lindenthal.**

Stellung erb. jg. Leute nach 2-3 monatl. Ausb. als Rechnungsführer, Sekretär, Buchhalter, Verwalt., auch briefl. o. Berufstücht. Prosp. unsonst. **Unterriethskontor Tragnitz-Letsnig 47.**

Zum 15. Mai allerorts **Vertr. erbeten** gesucht. J. Zigarrenverkauf an Wirt. Vergn. 200.- pr. Mt. od. hohe Provision u. Speise. **Vogelweider, Vogt & Co., Naumburg.**

Ginen einfachen, selbständigen, verheirateten **Brenner,** d. auch Maurer- od. Zimmermannsarbeiten verrichten kann, für eine kleine Dampfbrunnerei mit 10 000 Liter Kontingent, **sucht** zum 1. 7. 1912 das **Gut Albrechtshof** in **Nieder-Langenaue,** Kreis Görlitz.

Brenner-Gesuch.
 Für 1. Juni oder später verb. **Brenner** erbeten. 1000 Liter Maßschneit. Im Sommer Beschäftigung in Landwirtschaft. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an **Rittergut Oelsnitz bei Großenhain.**

Verwalter-Gesuch.
 Wegen Erkrankung suche zum sofortigen Eintritt auf ein größeres Landgut bei Lommatzsch einen im Rübenaub erfahrener, nicht unter 20 Jahre alten, gut empfohlenen, bescheidenen, selbstl. Verwalter. Offerten mit Gehaltsforderungen erbeten unter **N. A.** postlagernd **Lommatzsch.**

Schirrmeister für sofort od. p. 1. Juli gesucht. **Autobesitzersohn,** w. möglichst selbst. arb. l., bevorzugt. **Franz Faust, Omschwitz** d. Dresden.

Wirtschafts-Gehilfe, der sich aller vorf. Arb. unterzieht, gesucht für Stadtkoch. Off. mit Gehaltsansprüchen einzuf. an **M. Hamburg, Radeberg.**

Schirrmeister für sofort od. p. 1. Juli gesucht. **Mechaniker-Lehrling** für sofort gesucht von **Carl Wondschuch's Etablissement, Dresden, Struvestr. 11.**

Mechaniker-Lehrling für sofort gesucht von **Carl Wondschuch's Etablissement, Dresden, Struvestr. 11.**

Rüchtern, unverheiratet, verheirat. Mann, dessen Frau das Jungvieh zu versorgen hat, für **Bormer Wagsch.** **Rittergut Kühnitsch** bei Wurzen. **R. Stey, Pader.**

Rüchtern, unverheiratet, verheirat. Mann, dessen Frau das Jungvieh zu versorgen hat, für **Bormer Wagsch.** **Rittergut Kühnitsch** bei Wurzen. **R. Stey, Pader.**

Lehrling für eine **Waarengroßhandlung** gesucht. Off. unter **S. H. 415** in die Exped. d. Blattes.

Verkäuferin, brauchefähig, für Konditorei u. Café zum 1. Juni d. J. gesucht. Offerten mit Bild u. Altersang. erbeten einzulenden **Paul Lange, Könnig, Schiffschiff Postfach, Bismarckstraße 1. Sa.**

Verkäuferin per 1. Juni gesucht. **Konditorer Berger, Zeilstraße 15.**

Selbständige, perfekte Tailienarbeiterin p. sofort bei hohem Gehalt gef. **Damen-Konfektion Bismarckstraße 8, 2.**

Für e. H. bef. **Hausw. w. c. Hausmädch.,** w. gut locht u. gute Zus. hat, p. 1. Juni f. dauernd gesucht. **Guter Lohn. Holbeinstr. 65, 1.**

Tüchtige Verkäuferinnen der **Anna, Weiss, Wolf, Manufaktur, Branche** bei hohem Gehalt in dauernde Stellung sofort gesucht. **Bild, Zeugn., Antr. ohne Stat. erb. Kaufhaus Schönwald, Großhändler, Zeilstr. 1. Dresden.**

Binderin auszubilden, findet Verhältnisse bei ev. hohem Engagement im Blumen-geschäft u. **M. Pabst, Bürgerwiese 1, Ecke Georgplatz.**

Kinderfräulein mit Sprachkenntn. (engl. o. franz.), musikal., zu 3 Kindern im Alter v. 6-10 J. u. deutscher Provinzialstadt **Böhmen** sofort gef. **Off. unter N. N. 4305** Exped. d. Bl.

Gehilfin nicht unter 20 Jahren, vorzuzieh. **Samstag u. 1412-2. Montag v. 11-3 Uhr** **Reichbahnstraße 7, pr.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Stütze der Hausfrau. **Stütze der Hausfrau.** **Stütze der Hausfrau.**

Nr. 123
 Streiber Markt
 vom 1. Mai 1912
 Seite 37

Ueber 100 000 Paar Strümpfe und Socken enorm billig. Dreßler

Prager Str. 12.

Offene Stellen.

Für meine Konditorei u. Café wird sofort ein junges, solides Mädchen als

Verkäuferin

gesucht. Gef. Offerten mit Photographie an Paul Gabriel, Handstori, Jittau, erbeten.

Suche sofort oder 15. Mai

2 junge Mädchen,

in die willig all. vorl. landwirtsch. Arb. untergeht. Off. A. D. 100 postlag. Cosselbaude (Eltal).

Suche f. 15. Mai ein gebildetes, kinderliebendes

Mädchen als Stütze u. zur Pflege v. 2 H. Mädch. im Alter v. 2 u. 4 J., auch auch in Nähen u. Plätten bewandt sein. Gehalt u. Uebereinst. Off. an Konditorin. Café Engelmann, Dreib. l. Bogal.

Sofort gesucht eine tücht.

Maschinenstopferin

und ein gelerntes

Wäשמädchen.

Dr. Lehmanns Sanatorium.

Suche sofort eine

junge Köchin,

welche angelehrt hat u. sich noch weiter ausbilden will.

Engl. Hof, Bettmerstr. 44.

Haushälterin u. ein. Herrschaft

Sucht Ida Müller, Stellenvermittlerin, Infoblogstr. 8.

Dauerndes Heim bietet sich zum

Wohnen für eine Wittwe u. Hauswirtsch. Off. nur mit Bild l. Kap. u. Bild. u. Alter unter D. 285 an Daube & Co., Dresden.

Besseres, zuverl. Mädchen,

in Küche u. Haushalt erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht für 1. Juni Frau Hämsch, Bettmerstr. 6, 2. Et.

Nicht zu junges Mädchen,

in allen häusl. Arb. sowie etwas Kochen bewandert, per 15. Mai gesucht. Off. unter R. K. 417 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht für 15. Mai od. 1. Juni nach Testung Köchinnen ein

Haushälterin,

welches gut plätzt u. in Zimmerarbeit tüchtig ist. Haushalt zwei Personen.

Christiane Heinicke.

Stellen-Gesuche.

Ziegelei- und Feldarbeiter

In jeder Jahreszeitstellung hat abzuweisen Ernst Dürschlag, gemeindefremder Stellenvermittler, Breslau, Tannenstr. 45, Telefon 3388.

Erster

Werkzeugmacher

sucht, erfüllt, Kraft, 37 Jahre alt, seit 6 Jahren in erst. groß. Fabrik tätig, in Schmitt, Stanzbau, Werkzeugmach., usw. in allem. Maschinenbau durchaus erfahren, sucht dauernde, selbst. leit. Stellung. Gef. Angebote unter T. C. 433 in die Exp. d. Bl.

Maurer- u. Betonpolier

sucht Stellung, auch nach auswärts. Offert. unter N. M. 419 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Bäcker,

welcher sich in der Backschule auszubilden will, sucht Stellung, 14 Tage auf Probe.

Arno Weber, Reuenaff. 15.

Alleinstehender Mann,

41 J., sucht Beschäftigung gleich w. Art, auch außerhalb od. Landwirtsch. Offert. erbeten unter N. R. 424 an die Exp. d. Bl.

Chauffeur,

28 J., verh., Schloffer, m. Reparaturen veränd. Wagen, sowie Fuhrmannschaft vertraut, sucht Stell. in oder Umgebung Dresdens. Beste Zeugn. liegen zur Verfüg. Off. u. N. P. 422 Exp. d. Bl. erb.

Bitte.

Beamter, fr. Rfm., Sohn achtb. Eltern, 34 J., ehel. u. keif., sucht in d. Abendstunden od. Sonnt. Beschäft. als Buchb. od. Privatsekretär, Administ. u. dgl. u. B. B. 40 Postamt 10.

Stenotypisten

bildet aus Maxims Unterrichtsanstalt für Schreiben u. Handelsbücher, Altmarkt 15, Albertplatz 10. Telefon 8082.

Intell. Mann sucht Stell. a. Hotelkellner, Bierausgeber, da gute Handschr., auch als Kontorbedienter od. dergl. Off. erb. unter E. B. 10 Hauptpost, Weihen.

Intell. Mann, verh., geb. Kavall., in gut. Zeugn., sucht baldigst Stell. a. Kaufm., mögl. a. groß. Rüstung, v. 1. Juli od. sp. Off. erb. u. R. G. a. d. Ann.-Exp. Friedrich Eisemann, Weihen.

Für sehr gebildete Beamten- u. Tochter, 21 J., groß, kräftig, kinderlieb., die gut bürgerl. locht u. in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, passende Stellung als

Stütze oder dergl. in feinem Hause gesucht. Gute Behandlung, hoh. Lohn vorzuziehen. Prima Zeugnisse, Antritt bald. Offert. unter A. K. 18 postlag. Grafenbaindchen erbeten. n

Welt. Fräulein u. Verm. l. St. u. a. Wirtschaft, b. Alt. Herrn. Off. u. B. D. Postamt 14. I

Deutsche,

Handelschülerin, mit sehr guten Vorstudien, schöner Handschrift, der deutschen, sächsischen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, perfekte Stenotypistin und Maschinenschreiberin u. mit Kenntnis der einsch. u. doppelten Buchhaltung, absolviert mit Ende Juni die bekannte Saazer Handelschule mit dem besten Zeugnissen, sucht auf diesem Wege in einem größeren Etablissement od. Bank ihrer Bildung gemäß dauernde Stellung. Offert. unter G. 4218 an die Exp. d. Bl.

Die kräftiges 16jähr. Mädchen, welches die Hausalt. Schule besucht hat und in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, wird Stellung mit Familienanschluss gegen H. Vergütung in Vorort Dresdens für 1. Juni od. später gesucht. Beste Angebote unter R. 4149 in die Exp. d. Bl.

Fräulein

sucht Stellung als

Wirtschaftlerin

bei einz. Herrn. Raum auf Wunsch g. W. Einr. stellen. Gef. Off. unter O. B. Feldherrenstr. 3, Pt. r.

Suche zum 1. Juni auf einem größeren Gute Stellung als

Mamsell.

Bin 19 J. alt u. in der guten bürgerl. Küche sowie Geflügel- u. Obstarbeiten bewandert. Beste Angebote unter Wanda Tändler, Unt. Stahmeln b. Wahren l. E.

Welt. gewissenhafte Frau, unabh. in Koch. u. all. Arbeiten tücht. u. saub. l. Stell. a. Wirtschaftlerin b. S. od. Dame. Off. unter P. L. 326 Exp. d. Bl. erb.

Selbständige

Wirtschaftlerin

sucht auf größerem Gute 1. oder 15. Juni Stellung. Selbige ist gründlich erfahren. Gute Beh. und Familienanschluss erwünscht. Offerten erbeten unter G. R. Goldsch. bei Dresden, Dorsstr. 1 bei Eiche.

Gutempl. Otermädchen such. Stella. Persönlich zu sehen jeden Montag, Mittwoch, Freitag. D. S. v. Frauenbund, Mathildenstr. 23, 1. 4 bis 6 Uhr.

Mädchen,

19 J., w. noch nicht gedient, hat Stell. in e. bess. Haushalt. Blätter gelernt. Angebote bis Dienstag u. L. 173 postlag. Mägeln (Dez.) Dresden) niederzul.

Zur Führung

eines herren- oder frauenlos. Haushaltes empfiehlt sich fleißiges, gewissenhaftes Fräulein. In allem erfahren, gute Köchin, kinderlieb., auch als Stütze in Sanatorium oder Anstalt. Best. Off. unter T. D. 434 Exp. d. Bl. erb.

Suche für meine 17j. Schwester, welche jetzt 3 Jahre über Stelle lunt hat,

gute dauernde Stellung in solidem Hause, wo ihr im häuslichen gute Anleitung gebot wird. Off. unter P. A. E. 63 Fil.-Exp. d. Bl. Ort. Rostergasse 5.

Suche für meine in der Landwirtschaft aufgewachsene, 18 Jahre alte Tochter Stellung auf einem größeren Gute als

Wirtschaftsmädchen.

Off. unter E. 4277 Exp. d. Bl.

Geb. lg. Dame, evang., sucht

Pflege- u. Gesellschafterin.

Off. unter C. S. 770 Ann.-Exp. C. Schoenwald, Görlitz.

Ginf. solide Wirtschaftlerin sucht v. bald Ausblisse. Off. erb. unter R. F. 307 Exp. d. Bl.

Kellnerinnen,

Hotel-Zimmermädchen, nur gutes Personal, empfiehlt

Dora Schnee, Weberg. 23, 1. Stellenvermittlerin.

Wirtschaftlerin.

Solides Fräulein, Anf. 40, in allen Zw. des Haush. erf. und zuverlässig, sucht, gest. auf gute, langj. Empf. Stell. bei best. einz. Herrn u. 15. Juni od. sp. Off. u. C. J. 18 Exp. Sadjenplatz 4.

Verkäuferin

sucht Stellung, gleich w. Branche, per bald od. später in Dresden od. Umgebung. Offerten unter M. F. 100 Dresden, Postamt 1.

Älteres Fräulein

sucht Stell. bei jemand, der besond. Wert auf Solidit. u. Gewissenhaft. legt, bei einz. Alt. Dame ev. m. etw. leichter Pflege v. vollem Familienanschl. od. auch für selbst. Stell. u. alt. best. Herrn. Offert. unter C. H. 16 an die Exp. Sadjenplatz 4 erbeten.

Fräulein

aus guter Familie (Rheinl.), bescheiden u. heiter, gewandt in all. Haus- u. Handarbeiten, Nähen usw., wird Stelle als Stütze in feim. Hause mit Familienanschluss gesucht. Offert. unter S. T. 426 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Köchin

mit Hausarbeit sucht Stellung f. 1. od. 15. Juni. Offerten unter E. W. 20 Offiziers-Rajino Nr. 68, Riesa.

leichte Pflege od. Wochen-

pflege. Offerten u. S. G. 423 an die Exp. d. Bl. erb.

Cefonomie-Wirtschaftlerin.

21 J., zuverlässig u. tücht., sucht Stellung auf Rittergut. Best. Angeb. u. L. R. 9765 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Fräulein,

l. wirtsch., l. h. selbst. Frühr. b. Haush. Stelle bei einz. Älteren Herrn od. Witwer m. Kind. W. Off. mit Gehaltsang. erbeten u. G. 336 postlagernd Olshag.

Tel. 7438 Bur. u. Adler, empfehlen l. Hof. Antritt Kellnerinnen.

War. Arndtberg, Stellenverm. Johann Dille, mittler, Dresden.

Geldverkehr.

Sparkasse

Niedergorbtz

(im Gemeindeamt, Wilsdruffer Straße, 7 Minuten v. Straßenbahn-Endstation Wöllnitz) verzinst Einlagen mit

3 2 0

Geöffnet jeden Wochentag von 8-1 u. 3-5 Uhr, an Tagen vor Sonn- u. Feiertagen v. 8-11

Einlagen an den ersten drei Werktagen des Monats werden für den Monat voll verzinst.

Mk. 9000

hinter 27 000 A Sparkassengelder auf Gasthofgrundstück b. Dresden, mit für 17 000 A hinausgelassen, an der Straße liegend, zur Verbanung geeigneten Feldgrundstücken bei 5 % Verzinsung sofort gesucht. Kursverlust wird getragen. Best. Off. unter R. G. 308 Exp. d. Bl.

5-6000 Mk.

sichere 3. Hypothek auf Landgut gesucht. W. Off. unter S. U. 427 an die Exp. d. Bl.

Stiller oder tätiger Teilhaber

mit 20 000 Mk. zum Ankauf einer Fabrik mit Fabrikation eines Massen-Bedarfsartikels für Behörden u. Private, welcher nachweisbar hohen Gewinn abwirft, sof. gesucht. Das Kapital wird hypothek. sichergestellt. Off. u. H. R. postlag. Görlitz.

Selbständigkeit

erlangt durch Hebernahme der kaufmänn. Leitung bei Beteiligung mit 10-15 000 Mk. gewiegter Geschäftsmann. Grundsolides Unternehmen der Spezialmaschinenbranche. Gehalt 6000 Mk. pro Jahr. Gewinn über 20 % bei mäßigen Umlauf. W. Offerten nur von Selbstreflektanten unter S. J. 416 in die Exp. d. Bl. erbeten.

12-15 000 Mark

2. Hypothek auf Gasthof m. Landwirtschaft, Ausflugsort, sofort gesucht. Agenten verbeten. Off. unter G. 9340 a. d. Exp. d. Bl.

Bei grundsolider Sache u. Sicherstell. d. Kapitals mit 3000 Mk. sof. 1000 Mk. Gewinn. Nur Selbstreflekt. Offerten erb. unter L. M. 432 „Anwaltdendauf“ Dresden.

8000 M.

2. Hyp. 5 %, hinter 17 000 Mk. Brandf. 27 000 Mk., auf solides Jinsch., Vorort, bei 1000 Mk. Niebrintrag vom Besitzer gesucht. Best. Off. u. D. U. 7017 an Rud. Mosse, Dresden.

Bei 111 000 A Brandf. suchen wir zur 1. Hypothek

60 000 Mark

zu 4 1/2 % Zinsen auf unser Grundstück in Blasewitz für sofort oder 1. Oktober und bitten um Off. unter G. 913 an Paafenstein & Vogler, Dresden.

Kapitalien

für Hypotheken-Anträge für Güter, Zinshäuser, Hotels, Gasthöfe, auch Industr. u. gewerbli. Objekte, Fabrik. etc. sofort und nicht unter 3000 M. nimmt entgegen

H. Köber, Dresden-A. III., 23 Struvestr. 23.

10 000 Mark

6 % 3. Hypoth. mit 8 % Verzins. auss. Suche ich auf längere oder kürzere Zeit weg. Umbau auf Geschäftsfläche guter inn. Stadtl. Best. Off. unter O. N. 305 an die Exp. d. Bl. erbeten.

innerhalb 5 Tagen

2 Beteiligungen

in Leipzig und Elsb.

Wer schnell und gut verkaufen will oder Teilhabersucht, wende sich an

Fischer & Kubnert, Leipzig 2.

Zur 2. Stelle suche ich als Ab- u. Lösungsbetrag v. d. l. Hypothek

10-15 000 Mk.

zu 5 % Zinsen hinter 100 000 A bei 113 000 A Prof. u. 8500 A Miete auf m. Jinschhaus, Umlandstr. 10. Best. Off. u. H. 914 Paafenstein & Vogler, Dresden

Herr oder Dame

gesucht

mit 25-40 000 Mk. zur Vergrößerung und Umwandlung eines Geschäftes in eine G. m. b. H. 25 % Verzinsung mindestens. Referenzanträge von Weltkennern, zukunfts. Brande. Off. unter R. 4265 Exp. d. Bl.

Suche reelles Geschäft zu übernehmen od. mich an folgendem 6000 Mk. ev. mehr tät. zu beteiligen. Effenbrande bevorzugt. Ausführl. Off. u. M. 131 Baugner Str. 14.

Offiziere

u. Beamte erhalten Darlehn von hies. Privatmann zu ful. Beding. Off. unter M. R. 883 Fil.-Exp. d. Bl. Strieflinger Straße erbeten.

Staatsbeamter sucht sof. Darlehen von 200 A gegen Sicherheit. Off. u. L. S. 900 Fil.-Exp. d. Bl. Lutherplatz 1.

Best. Staatsbeamter l. J. B. 1912 bei 300 A geg. 60 A Verg. Off. u. G. 970 erb. an Paafenstein & Vogler, Wilsdruffer Str. 1.

Gute,

nicht unter 200 Scheffel Ackerland zu beteiligen. Vollständig neues Bewirtschaftungs-System. Off. unter U. 9436 Exp. d. Bl.

Seite 38

Dresdner Nachrichten Sonntag, 5. Mai 1912

Nr. 123



Nur noch 2 billige
Handschuh- und
Wäsche-Tage

Buchhold & Co.

Wilsdruffer Strasse 10.
Handschuhe — Krawatten — Wäsche.



Geldverkehr.
Junger Lehrer sucht zwecks
Weiterstudiums Darlehn von
500 Mark.
Off. u. R. Z. lag. Postamt 12.

150 Mark
Sucht geb. Dame, Beamtenwitwe,
auf 1 Jahr aus Urlaub, zu leihen.
Off. u. R. L. 418 a. d. Exp. d. Bl.

Hohe Darlehen
auf Pretiosen, Uhren, Gold- u.
Silberfachen, Schmuck, Stoffe,
Wäsche, Leder, Zigarr., Pfand-
scheine, Porzellan u. gewährt
Vorsch., Marschallstr. 12, 2,
früher Martin.

Geld verborgt Privatier an reelle
Leute, 5% Katenrückzahl.,
5 Jahre, Armentol, postl. Berlin 47.

Forderungen
sans gleich in welcher Höhe
und Art, ob im In- oder
Auslande, zieht ein das in
diesem Jahre seit Jahren
schuldig arbeitende

Inkasso-Bureau,
Znh. P. Krancher,
Dresden, Pillniger Str. 25.
Tel. 6929 u. Nebenstelle.

Geld verborgt Privat. an reelle,
sichere Leute ohne Bürgen
zu 5% auf 5 Jahre, kleine Katen-
rückzahlung. A. Müller,
Berlin SW. 61, Teplitzstr. 16.

Wer Geld braucht
u. 100 M. an, wende sich nur an
die „Credit- u. Immobilien-
Gesellschaft“ Berlin W. 57.
Garantiert schnelle u. diskrete Aus-
zahlung von Privat- u. Geschäftsgel-
dern. Ausf. u. Wp. kostenfrei.

Pensionen.
Das idyllisch gelegene
Georgenbad Niederneufich

am Fuße des Waldenberges, 2 Min.
von der Elisabeth-Stiftung, hält
sich allen Naturfreunden und
Sommerfrischlern besonders em-
pfehlen. Fremdenzimmer, Pension,
Kur- und andere Bäder.

Luftkurort Oybin
bei Rittau i. Sa.
Vorzüglicher Winteraufenthalt,
Hobel- und Skisport.

Landhaus Heidrich,
erstklass. christl. Fam.-Pension.
Behagl. modern. Haus. Zentral-
heiz., elektr. Licht, Bäder, auch
elektr. im Hause. Gute Verpf.,
mäß. Preise. Näheres durch
Schulrat Heidrich, Oybin.

Nordseebad Lakolk
auf Röm.
Deutsches Familienbad, vorz.
Verpfleg. Wohnen in einzeln.
Blodhäusern, prachtv. Strand,
keine Kurtaxe. Ausf. ert. die
Badeleitung.

Ostseebad Neuhof,
10 Minuten v. Bahnhof Seebad
Nehringdorf entfernt. Angenehm.
Sommeraufenthalt, gute Woh-
nungen u. einzelne Zimmer, zwangs-
los gefell. Verkehr, solide Preise.
1909: 1275 Badegäste. Prosp.
gratis d. d. Badeverwaltung.

Suche für meine 22. Tocht.,
gesund, volle Pers., in ev.
Wirtshaus, in d. sie bei strenger
Ueberwach. d. Haush. lebn., vorz.,
bis 30. Sept. 1912. Waldgeg.
bevorz. Ausf. Off. m. Preis u.
J.S. 988, „Invalidentank“ Dresd.

Suche für meine Tochter, welche
Ostern die Schule verl. hat,
Landaufenthalt
ohne gegenseitige Vergüt. Dieselbe
wird der Hausfrau in all. häusl.
Nächsten gern zur Hand gehen.
Vorausgesetzt wird, daß Familien-
anschluß gewährleistet wird. Land-
plätze bevorzugt. Off. erb. unter
J. M. 148 Postamt 5 Dresden.

Damen in disk. Verhältnis find.
Heber. bill. Aufn. v. Dezember.
Seb. Altmeyer, Grünstr. 8, 3.

Ältere, pflegebedürftige Leute
finden in Rößchenbroda in
einem an der Elbe geleg. Zwei-
familienhaus bei Privatleuten zu
zivilen Preisen freundliche
Aufnahme.
Off. u. S. O. 421 Exp. d. Bl.

Geb. Morawek, dipl. Min., lja.
Prax., vertrauensw. a. Ang.
Prag 1, Riflastr. 5 (R. W. a. aw.)

Daughteren
in schöne Adulicht. Sucht alleinst.,
ältr., in gut. Verh. leb. Dame.
ebenf. Herrn od. Dame bei gut.
Verh. Off. u. A. K. 158
Postamt 10 erbeten.

Geb. Schilling, dipl. Min., lja.
Prax., vertrauensw. a. Ang.
Prag 1, Riflastr. 5 (R. W. a. aw.)

Miet-Angebote.
Hochherrschaftliche

1. Etage, 7 evtl. 8 gr. Zimmer, **Reichenbachstr. 61**, zu verm.

Grosser Laden, Schnorrstr. 33,
30 qm, mit Wohnung, 3 Zimmer, Vor-
saal, große Küche, Keller
und Bodenraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres
im Kontor **Glaciestraße 1.**

Grosser Laden im Zentrum
Heidenau bei Birna, 6000 Einw., mit od. ohne Wohnung, jährlich
400 bzw. 150 M. Miete, sof. od. spät. zu vermieten, auch als Pflanz-
laden pass. Näheres daselbst b. Besitzer **Hause, am Bahnhof.**

Langebrück—Dresden
zu verm. zwei Etagen v. 5 u. 6 Z. mit Zubehör, Zentralwasserheizg.,
Villa Carolastr. 2, part.

Tennisplätze
auf Stunden, Tage und Monate zu vermieten.
Sportplatz Wiener Strasse. Tel. 10877.
Straßenbahnhaltestelle Linie 9, am Carolasee.

In verkehrsreicher Lage **Ammonstr.,** b. d. Falkenbrücke, 11 z. Juli
ein feiner, ca. 50 qm gr. Laden

zu vermieten. Besond. geeignet f. Herrenwäsche, Hute u. Näheres
Ammonstr. 42, in d. Drogerie. Ev. mit Wohnung in der 1. Etage

In Stadt von 12000 Einw. ist
ein in best. Geschäftsl. befindl.
Laden

mit Wohnung zu vermieten. Gute
Erkennung für Herren- u. Damen-
schneider! Off. unter **N. 9255**
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Werkstätten,
Pillniger Str. 3, 75 u. 18 Em.,
hell u. hoch, per sof. od. spät.
zu vermieten. Näh. Nr. 5.

Laden
m. Wohn. 1. Juni zu vermieten.
Preis 500 M. Dönhofstr. 14.

Bühlau,
Bauhner Str. 22, 2, auch 2 freund-
lich möbl. Zimm. sof. zu vermieten.

Miet-Gesuche.
klein. Herren-Schlafstelle gel.
Off. u. G. 81 hauptpostlag.

Einstellraum
(Schuppen, Remise od. dergl.) für
n. Auto nahe Georgpl. gef. Off. u.
L. S. 237 „Invalidentank“.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Kleines Gut
wird v. Selbst. zu kaufen gesucht.
Beding. gute Gebäude. Anzahl.
bis 20000 M. Erbitte ausführl.
Offerten ab. Größe u. Pr. unt.
N. S. 379 an die Exp. d. Bl.

**Junger Landwirt mit besten
Empfehlungen sucht eine
Pachtung,**

zu deren Hebern. 50000 M. ge-
nügen. Ausführl. Angeb. über
Größe, Grundsteuerreinertr., Pacht
usw. u. R. O. 375 erb. an die
Exp. d. Bl. NB. Zahl für Nach-
weisung 1% der Hebergabe summe.

Suche mittl. herrschaftl.
Gut,

mögl. isoliert u. arrond., guter
Nieder u. Gebäude, ger. Hypoth.
Zahl bis 50000 M. an Besitzer.
Ang. u. R. Z. 384 Exp. d. Bl.

Pachtung.
Tüchtiger Landwirt sucht ein
Gut zu pachten, wo 10—15000
zur Uebernahme genügen. Off. u.
L. 4253 in die Exped. d. Bl.

Kaufe sof. Rittergut, hohe Ang.,
zu Dresden-Weißitz bevorz.
Strengste Diskr. w. zugef.
Erd. nur Vert. Näh. S. Zimmer-
mann, Klosterlausitz, S. M.

Kaufe Gut
mit gut. Gebäuden und in guter
warmer Lage bei 25—30000 M.
Anzahl. als Selbst. Ausführl.
Beschr. unter **D. E. 7925**
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Kleines
Rittergut**
im Agr. Sachsen zu kaufen oder
pachten gesucht, ev. mit Verkauf-
recht, wo vorläufig 40—60000
Mark genügen. Leipzig-Burg-
Döhrner Gegen bevorz. Offerten
unter **R. 4228** an die
Exp. d. Bl. erbeten.

Guts-pachtung gesucht!
Eine in guter Kultur stehende
Uckerwirtschaft mit guten Ge-
bäuden von 50—150 Morgen zum
1. Juli zu pachten gesucht. Best.
Offert. bitte unt. **L. B. 1500**
an „Invalidentank“ Magde-
burg zu senden.

Landwirt sucht Gut,
ca. 150 Scheffel, bei angemessener
Anzahlung per bald zu kaufen.
Off. unt. „Gut“ an die Annonce-
Exp. Moritz Weiser,
Bautzen.

Kaufe Rittergut
oder Gaudland, wenn mein im
Zentrum Leipzigs geleg. Haus
grundstück dagegen angenommen
wird. Offert. unter **F. E. 107**
„Invalidentank“ Leipzig.

Ein- od. Zweifamilien-Villa
in **Glaciestraße** zu kaufen ge-
sucht. Offert. unt. **K. S. 216**
an den „Invalidentank“.



Da ich mich vom Dienst zurückgezogen habe, beabs. ich mit ein
im Agr. Sachsen, Prov. Sachsen oder Schlesien gelegenes

Rittergut,
möglichst mit gutem Boden, Wald und Teichen, bei einer
Anzahlung v. 300000 M. anzukaufen. Ausführl. Offerten
erwünscht. Größte Diskr. zusichernd, sehe w. Off. unter
W. von K. an Rudolf Mosse, Dresden, entgegen.

Rittergut
— vornehmer Herrschaftssitz —
nahe Dresden, Areal mittlerer Größe, von vorzüglich. Qualität,
auch Wald, alles bestens im Stande, ist bei 400000 M. Anzahlung
zu verkaufen. Ein dergleichen bei 300000 M. Anzahlung.
— Fernsten Interessenten erteilt Weiteres der Allein-Baustragte

de Coster,
Dresden-N., Annenstr. 14. 1. Tel. 10901.

In **Magdeburger Börde** vorzüglich
der eingeführt

**Getreide-, Futtermittel-, Dünge-
mittel- und Sämereien-Grosshandlung**
soll, da der jetzige Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will,
durch uns mit Grundstücken, herrschaftl. Wohnhaus u. die. Speichern
verkauft werden.

Regulärer Umsatz ca. 2 Millionen Mark.
Notwendiges Kapital ca. 100000
Ernst. Meffert, die über genüg. eig. Kapital verfüg., erfahr. Näh. d.

Eckenberg & Co., Hannover.

Wichtig für Aerzte.
Herrsch. villenart. Hausgrundstück m. gr. Garten, Stal-
lung, Remise und Garage, in mittl. herrl. gel. Stadt, mit vorz. dgl.
Bahnhof, passend für Privatklinik für Frauenarzt, sof. preiswert
zu verkaufen. Große Stadt-, Rajen- und Landpraxis. Aus-
führliche Ausf. erhält. Interess. u. A. 7067 d. Haasenstein
& Vogler, Leipzig.

Sehr günstiges Kaufangebot!
In halber Bergeshöhe von Loschwitz, direkt
an der Bergbahn, ist ein Bauplatz mit geneh-
migtem Bauplan sehr preiswert zu verkaufen.
Herrliche, unverbaubare Aussicht.

Wohnweiser- G. m. b. H.,
Dresden, Prager Str. 54
am Hauptbahnhof.
Tel. 17437.

Bäckereigrundstück in Leipzig,
voll vermietet, in sehr verkehrsreicher Geschäfts- u. Wohnungs-lage,
seit 30 Jahren in Familienbesitz befindlich, ist erbeileihungsbereit
zu verkaufen. Näheres nur an Selbstkäufer durch Frau
M. Baum, Dresden-N., Lutherpl. 1.

Ritterguts-Verpachtung.
Beabsichtigt m. ca. 250 Hekt. gr. Rittergut i. Sachs. a. 12 Jahre
p. 1.7. 12 zu verp. Sehr guter Weizenboden, dramiert,
vorz. dgl. Abgabeverh., Bahnh., 4 km v. größerer Stadt,
Schneekunstl., hohe Schulen, Milch ab Hof 17 A. Best.
Off. u. K. 6950 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Baureifes Villen-Areal,
herrsch. passend f. gr. Sanatorium, mitten im Wald m. gr.
Teich, in schönster, opulenter Höhenlage in Rößchenbroda
(Sächs. Nizza), zwei gute Staatsbahnen u. eine Straßenbahnver-
bindung mit Dresden, 85000 qm groß, Bauhand. Betonies
(Maschinenbetrieb) u. Bruchsteine auf dem Areal selbst vorh., soll
unter sehr günst. Beding. im ganzen sofort billig ver. werden.
Abz. v. Kaufprell. zur Errichtung von Ein- u. Zwei-Familien-
Villen auf obigen Areal liegen bereits vor. Best. Offerten u.
N. 877 an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Alles Weingut mit viel Garten, Feld und
Wald (100000 qm), bestens geeignet als
Sanatorium, Wirtschaftgut usw., usw., in
25 Minuten (Vorortverkehr) von Dresden aus
zu erreichen, auch sehr passend als

Ruhe-sitz für Landwirte,
ist für den festen Preis (1/3 Anzahlung, 1/2 H. Hy-
pothek auf 10 Jahre) von 150000 M. zu ver-
kaufen. Näheres beim Besitzer, Dresden,
Serrestrasse 5, II. rechts.

Landw. Beamter
mit vorläufig 15—20 Tausend Ver-
mögen sucht Gut zu pachten od.
in Pacht-administration zu nehmen.
Offerten unt. **N. K. 192** an
„Invalidentank“ Dresden.

**Familien-
Sommerfrische.**
Landhaus bei Gessing i. E., mit
3 Etz., 4 B., Keller, ger. Boden,
gew. Stall, nie verl. Wasser, mit
7300 M. Brandf., für 3200 M.
zu verk. Mit ca. 7 Schffl. Feld
1800 M. mehr. Anfr. erb. an
E. Fritsch, Weinböbla,
Großenhainer Straße 13.

Zinshaus
mit 11 Wohnungen, 10 Min. v.
Bahnh. Niederbühl., ist wegen
bei. Umstände in Höhe der Grund-
laste bei etwa 7% Verzinsung
sofort zu verkaufen. Näh. d. Bes.
in **Großschadowitz**, Leubener
Straße Nr. 1.

Industrie-Areal.
Lagerplätze
am **Riesener Elbbasen**
— fertige Strohen, Anschlaggleis,
Gas, Wasserleit., elektr. Licht und
Kraft — zu verkaufen oder zu ver-
pachten durch die **Riesener Elb-
basen-Arealgesellschaft.**

Kostenloser Nachweis
von verkäuf. Grundbesitz,
Gelegenheitskäufe!
Wohnweiser-Gesellschaft
m. b. H.
Dresden, Prager Strasse 54.
Tel. 17437.

**Waldwegen verk. mein 1/2
Stunde Bahnfahrt von
Dresden entferntes
Rittergut.**

4 Min. v. Stadt m. höh. Schulen
u. Schnellzugstation. Größe 700
Morgen u. entfallen auf Felder
470 Reg. Wiesen 100 Wrg., Wald
80 Wrg., durchgängig Zuckerrüben-
u. Weizenbod., vorz. dgl. Gebäude,
schönes Herrenhaus, gut einger.
richt. Brennerei u. sehr gute Jagd.
Kaufliebhaber erhalten von mir
Bescheid unt. **D. P. 234** dgl.
Rudolf Mosse, Dresden.

Weinböbla.
Villa
reizend gelegen, nahe Wald und
Bahnh., mit Veranden, 6 Zimmer,
K., Küche, K. Hofgeb., ringsum
Garten, Wasserl., Gas, Sonnen-
seite, nicht verbaubare Freisicht,
für 15000 Mark bei 1/2 Anzahl.
zu verkaufen. Näheres bei
Rosenbaum, Weinböbla,
Hauptstraße 71, 1.

Villa
mit schönster Fernsicht, Höhenlage,
1000 qm groß, 2 Wohnungen je
4 Zimmer, K., 2 Veranden,
Bad, und Dachwohnung, Garten,
Waldhaus, Bleich- und Trocken-
platz, und eine Baustelle Nähe
der Dresdner Straße, 760 qm
groß, zu verkaufen. Auskunft er-
teilt **Theodor Männtch,**
Meißen, Niederparrestr. 12.

Villa fast neu, mit allem
Komfort, Zentr.
heiz., Wasserl., 1200 qm Garten,
herrl. Lage in Niederbühl., sof.
beziehb., zu verkaufen. **Marie
Ebert, Rößchenbroda,**
Jägerstraße.

Kl. Muster-Gasthaus
gr. Gass- und Obstgarten, ohne
Miete, gute Lage und Verkehr,
sof. bei 10000 A Anzahl. zu verk.
Schulze, Göditz, Hauptstr. 21.

Nr. 123
„Friedrichs-Platz“
Sonntag, 5. Mai 1912
Seite 39

Von Montag bis Sonnabend
Stickerie-Woche:

Messow & Waldschmidt

Wilsdruffer Straße 11-13

Eine Fülle preiswerter Angebote!

== Weit unter Preis! ==
Bestickte Tüll-Stoffe

in reizenden Mustern, in weiß, creme und schwarz, zum Teil Kunstseide

Serie I 68 Meter 68 ¢
 Serie II 95 Meter 95 ¢
 Serie III 1,45 Meter 1,45 ¢

== Die grosse Mode ==
Spachtel-Kragen

für Blusen und Jacketts in allen erdenklichen Ausführungen

Serie I 48 Stück 48 ¢
 Serie II 68 Stück 68 ¢
 Serie III 95 Stück 95 ¢
 Serie IV 1,25 Stück 1,25 ¢

Schweizer Stickereistoffe 120 cm breit, für elegante Kleider u. Blusen, Meter 4,00, 2,70,	1,90
Schweizer Stickereistoffe 75 cm breit, moderne Hochstickerei, Meter 1,45, 1,10,	85 ¢
Halbfertige Stickereiblusen aus Seidenbatist	75 ¢
Halbfertige Roben aus Seidenbatist, Stickereistoff und Seide, Stück 13,50, 9,75, 6,25,	3,95

Konfektion

Weisse Batist-Bluse mit Einfäden und Stickerei, halsofrei und hochgeschlossen, zum Aussuchen	1,75
Weisse Batist-Bluse mit Stickerei u. Tüll-Einfäden, aparte Verarbeitung, 3. Aussehen	2,50
Weisse Stickereistoff-Bluse durchweg Hochstickerei mit Spitzenbündchen	2,95
Elegante Stickerei-Bluse mit Stickerei-Bordüre, reizende Form	3,75
Vornehme Stickerei-Bluse mit Samt-Strawatte u. Banddurchzug, neueste Form	4,75
Ein Posten weisse Batist-Kleider mit Stickerei und Spitzengarnierung, jetzt	2,95
Weisses Seiden-Batist-Kleid mit Stickerei und Einfäden	7,50
Weisses Stickerei-Kleid, durchweg Hoch- Stickerei u. 30 cm breit, Klöppel-einfach, jetzt	10,50
Weisses Stickerei-Kleid mit Valenciennes- u. Stickerei-Garnierung, jetzt	15,00
Elegantes Voile-Kleid in farbig u. weiß mit breit. Stickerei u. Tüll-einfäden, jetzt	18,00
Apartes Voile-Kleid mit bunter Stickerei u. Klöppel-einfach, jetzt	24,50

Damenhemden aus gutem Renforcé, mit Hohlsaum und Stickerei- garnierung	1,25
Damenhemden aus feinstädigem Hemdentuch, mit echter Webstra- passe oder mit elegantem Stickereieinfach	1,60
Damen-Fassonhemden aus gutem, feinstädigem Wäschestoff, mit Stickerei- einfäden reich garniert	2,20
Stickerei-Unterröcke in denbar größter Auswahl	3,50, 2,65, 1,95
Kniebeinkleider mit breitem Stickereivolant	1,25, 1,10

Taschentücher

1/4 Dtzd. eleg. Batisttücher, rein Lein, mit Hohlsaum u. handgestickter Ecke, im Karton	1,10
1/4 Dtzd. Batisttücher mit handgestickter Ecke u. Languette, im Karton	95 ¢
1/2 Dtzd. Batisttücher mit Hohlsaum u. weiß gestickten Buchstaben, od.	95 ¢
1/2 Dtzd. Linontücher mit rot gestickten Buchstaben, für Herren	
1/2 Dtzd. Seidenbatisttücher m. breit. Hohlsaum, schöner Verzierung und Buchstaben	1,90

Stickerei-Trägerschürzen mit reicher Garnierung	Stück 95 ¢
Stickerei-Teeschürzen Prinzess-Niederform	Stück 95 ¢
Stickerei-Teeschürzen aus gestr. Batist oder à jour-Stoff, mit Trägern und Faltenvolant	1,25
Weisse elegante Tändelschürzen aus weichem Batist oder à jour-Stoff	1,60
Weisse Servierschürzen mit Stickereieinfach, Volant und Tasche	1,75, 1,10

Pr. 183
 Erscheint wöchentlich
 Sonntag, 6. April 1919

Seite 43

2400 Stück Untertailen

aus Stickereistoff, Renforcé, Seidenbatist mit Stickereigarnierung

Serie I 0,95 Serie II 1,25 Serie III 1,45 Serie IV 1,75

**Wäsche-
Garnituren**
mit kleinen Fehlern

Enorm preiswert!

Damenhemd und Kniebeinkleid	mit Stickerei und Spitzen- Garnierung	4,50
Stickereihemd u. Kniebeinkleid	mit breit. Band- durchzug u. Spitz- Garnierung Wert bis 15,00, jetzt	7,50

Während der Stickerei-Woche

Grosser Strumpf-Verkauf:

Jedes Angebot ein Schlager! Verkauf solange Vorrat! Nur Qualitäten von tadelloser Beschaffenheit!

Damenstrümpfe englisch lang, echt schwarz und lederfarbig, solide Qualität	30 ¢	Damenstrümpfe englisch lang, echt schwarz, lederfarbig u. moderne Unifarben, verstärkte Ferse und Spitze, Paar	48 ¢	Frauenstrümpfe 1:1 gestrickt, englisch lang, nahtlos, verstärkte Ferse u. Spitze, unj. berühmte Hausmarke, Paar	48 ¢	
Nahtlose Füßlinge schwarz und lederfarbig 6 Paar 95 ¢, Paar	16 ¢	Mehrere Tausend Paar durchbrochene Florstrümpfe und Musselin-Florstrümpfe in echt schwarz und lederfarbig, sowie in neuen Kleiderfarben		58 ¢	Durchbrochene Florstrümpfe in prima Qualität m. Durchbruchmuster in vielen Farben, sowie schwarz und braun	68 ¢
Weit unter Preis!	Ein Posten bestickte Damenstrümpfe zum Teil beste Maloqualitäten, mit schönen Zwickeln und aparten Fußblattmustern	68 ¢	Besonders vorteilhaft!	Ein Posten Makostrümpfe schwarz und braun, englisch lang, mit Doppelferse und Hochferse	68 ¢	

Ca. 10000 diverse Herren-Socken.

Dieser Posten enthält: Schwere wollgemischte, nicht einlaufende Schweißsocken, gute graumelierte Reformsocken, braune und schwarze Socken in vorzüglichen baumwollenen und Mako-
qualitäten, Florsocken in modernen Pastel-Farben sowie schöne Jacquardsocken in gestreift und kariert. Wir bringen diese Posten in 3 Serien zum Verkauf:

Serie I Paar 28 ¢
 Serie II Paar 38 ¢
 Serie III Paar 48 ¢

Radeberger Hutfabrik

Wagawa & Cröner

G.m.b.H.

Dresden-A., Moritzstr. 3.



On parle français - English spoken - Говорят по-русски - Mowa po Polsku

Neueste
Typs

Sehenswerte grosse

Ausstellung

Beste
Schlager

Riesenlager und einzig dastehende Auswahl aller Preislagen in garnierten und ungarlierten Damen-, Kinder- und Backfisch-Hüten gediegenster Ausführung zu unsern bekannt

billigen Preisen.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang erbeten.



Nr. 12967/580



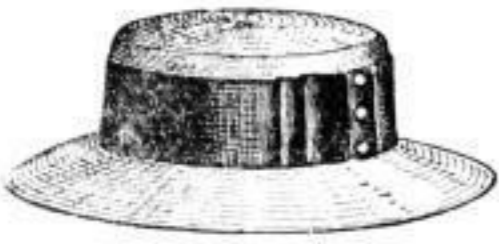
Nr. 15212/636



Nr. 12975/641 1/2



Nr. 13965/630 1/2



Nr. 13754/480



Nr. 15234/668



Nr. 14245/666



Nr. 12880/461



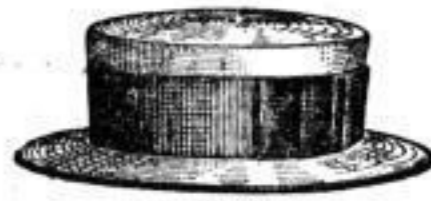
Nr. 5092/419



Nr. 519



Nr. 16905/643



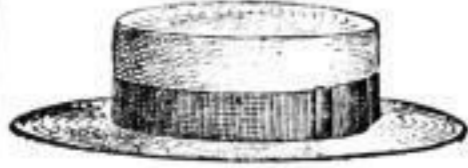
Nr. 10000/502



Nr. 5908/473



Nr. 10932/507



Nr. 11912/511

Unsere Spezialität:
Schicke Sport-Hüte
englischer, Pariser, Wiener Genre in enormer Auswahl
fabelfhaft billig.



Nr. 14275/695



Nr. 13224/663



Nr. 14213/468



Nr. 13224/578



Nr. 531



Nr. 16261/692



Nr. 13297/505



Nr. 512



Nr. 14256/643



Nr. 14215/627



Nr. 14903/507



Nr. 13903/507



Nr. 14245/431



Nr. 517



Nr. 7820/838



Nr. 7820/812



Nr. 5070/819

Dresden-A., Moritzstrasse 3.

Kostüme

in höchster Vollendung
u. großartiger Auswahl

26⁵⁰, 30, 45, 55, 70 Mk
□ bis zu den elegantesten. □

Max Blachstein

Wilsdruffer Str. 18

Unsere Kostüme wie Maßarbeit, nur billiger □ Abänderungen zur vollsten Zufriedenheit.